Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S6300

Referenzhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Das Logo iFrame und das Symbol iFrame sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Die Logos HDMI, HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC-Patent-Portfolio-Lizenz

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz für die persönliche und nicht-kommerzielle Nutzung eines Verbrauchers zur (i) Video-Enkodierung in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard (»AVC-Video«) und/oder (ii) zur Dekodierung von AVC-Videos, die von einem Verbraucher im Rahmen einer privaten oder nicht-kommerziellen Aktivität enkodiert wurden und/oder von einem Video-Provider unter der Lizenz für AVC-Videos zur Verfügung gestellt wurden, lizenziert. Für anderweitige Nutzung wird keine Lizenz ausgegeben. Weitere Informationen können von MPEG LA, L.L.C. bezogen werden.
Siehe **http://www.mpegla.com**.

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen

Die Grundlagen für Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzabschnitt

Technische Hinweise und Index

Zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S6300 Digitalkamera. Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera die Information unter »Sicherheitshinweise« (vi) genau durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und befolgen Sie die Anweisungen, damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Prüfen des Packungsinhalts

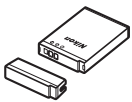
Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich mit dem Geschäft in Verbindung, in dem Sie die Kamera erworben haben.



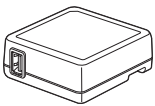
COOLPIX S6300
Digitalkamera



Trageriemen



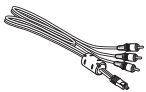
Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
(mit Akku-Schutzkappe)



Netzadapter mit
Akkuladefunktion
EH-69P*



USB-Kabel UC-E6



Audio-/Video-Kabel EG-CP16



ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)



Reference Manual CD
(*Referenzhandbuch-CD*)

- Garantieschein

* Ein Netzsteckeradapter gehört zum Packungsinhalt, wenn die Kamera in einem Land bzw. einer Region erworben wurde, in dem ein Netzsteckeradapter erforderlich ist. Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde (18).

HINWEIS: Eine Speicherkarte gehört nicht zum Packungsinhalt.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Die Grundlagen für Aufnahme und Wiedergabe« (📖15).

Information zu Teilen der Kamera und den grundlegenden Bedienungsanleitungen finden Sie unter »Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen« (📖1).

Weitere Information

- Symbole und Konventionen
  Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
☑	Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
✎	Dieses Symbol kennzeichnet Anmerkungen und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
📖/👓/☼	Diese Symbole verweisen auf weitere Seiten mit relevanten Informationen; 👓: »Referenzabschnitt«, ☼: »Technische Hinweise und Index«.

- SD- und SDHC/SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.

- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« (🕮94) gewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Schulterriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion/ Netzadapters sicherstellen, dass er abgezogen ist.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku nur mit einer Kamera laden, die Akkuladen unterstützt bzw. mit einem Akkuladegerät MH-65 (separat erhältlich). Zum Laden des Akkus mit der Kamera entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**« verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Bringen Sie die Akku-Schutzkappe wieder an, wenn Sie den Akku transportieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

⚠ Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

⚠ 3D-Bilder

Betrachten Sie die mit diesem Gerät aufgenommenen 3D-Bilder keinesfalls über eine längere Zeit ununterbrochen auf einem Fernseher, Bildschirm oder einem anderen Wiedergabegerät.

Insbesondere Kinder, deren Augen noch nicht vollständig entwickelt sind, sollten vorher einen Kinderarzt oder Augenarzt aufsuchen und seinen Anweisungen folgen.

Anhaltendes Betrachten von 3D-Bildern kann zu einer Überbeanspruchung der Augen, Übelkeit oder Unwohlsein führen. Sollten diese Symptome bei Ihnen auftreten, betrachten Sie keine weiteren 3D-Bilder und suchen Sie, falls erforderlich, einen Arzt auf.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS:

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.



Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ii
Zuerst lesen ii
Prüfen des Packungsinhalts ii
Über dieses Handbuch iii
Informationen und Hinweise iv
Sicherheitshinweise vi
WARNHINWEISE vi
Hinweise ix

Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen 1
Die Kamera in der Übersicht 2
Das Kameragehäuse 2
Bedienelemente für Aufnahmemodus 4
Steuerungen im Wiedergabemodus 5
Der Monitor 6
Grundlegende Bedienung 9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart 9
Verwendung des Multifunktionsrads 10
Menüverwendung (Taste MENU) 11
Befestigen des Trageriemens 13

Die Grundlagen für Aufnahme und Wiedergabe 15
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus 16
Vorbereitung 2 Laden des Akkus 18
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen 20
Interner Speicher und Speicherkarte 21
Empfohlene Speicherkarten 21
Schritt 1 Einschalten der Kamera 22
Ein- und Ausschalten der Kamera 23
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 24
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus 26
Verfügbare Aufnahmemodi 27
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts 28
Ein- und Auszoomen 29
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen 30
Schritt 5 Wiedergabe von Bildern 32
Ändern der Bildanzeige 33
Schritt 6 Löschen von Bildern 34

Aufnahmefunktionen 37
[camera]-Modus (Automatik) 38
Ändern der [camera] (Automatik) Moduseinstellungen 38
Verfügbare Funktionen im Automatik-Aufnahmemenü 39
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren) 41
Ändern der Motivprogrammeinstellungen 41
Merkmale jedes Motivs 42
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme) 51
Änderung von Einstellungen im Effektmodus 52
Modus Smart-Porträt (Aufnahme lächelnder Gesichter) 53
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern 55
Verfügbare Optionen im »Smart-Porträt-Menü« 56
Modus »Motivverfolgung« (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv) 57
Ändern der Einstellungen zur Motivverfolgung 59
Verfügbare Funktionen im Menü »Motivverfolgung« 59
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können 61
Verfügbare Funktionen 61
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus) 62
Fotografieren mit Selbstauslöser 64
Fotografieren mit Nahaufnahme 65
Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur) 66
Standardeinstellung 67
Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe) 69
Bildqualität/-größe Einstellungen (Bildgröße und Qualität) 69
Funktionen, die nicht kombiniert werden können 71
Verwenden der Gesichtserkennung 73
Verwenden der Haut-Weichzeichnung 75
Fokusspeicher 76

Wiedergabefunktionen 77
Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe 78
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten 78
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten 78
Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabe) 79
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker 81
Verwendung von ViewNX 2 82
Installieren von ViewNX 2 82
Übertragung von Bildern auf einen Computer 84
Anzeige von Bildern 85

Speichern und Wiedergabe von Filmen 87
Aufzeichnen von Filmsequenzen 88
Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen (Filmmenü) 91
Wiedergabe von Filmen 92

Allgemeine Kameraeinstellungen 93
Das Systemmenü 94

Referenzabschnitt 1
Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe) 2
Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama« 2
Anzeige von Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama« 4
Verwenden der 3D-Fotografie 5
Modus »Lieblingsbilder« 7
Hinzufügen von Bildern zu Alben 7
Wiedergabe von Bildern in den Alben 8
Entfernen von Bildern aus Alben 8
Ändern des Symbols »Lieblingsalbum« 9
Betriebsart »Automatische Sortierung« 10
Kategorien im Modus »Automatische Sortierung« 10
Nach Datum sortieren 12
Ansicht und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme) 13
Ansicht von Bildern in einer Serienaufnahme 13
Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme 15

Bearbeiten von Fotos ... 16
Bearbeitungsfunktionen ... 16
Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung ... 18
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast ... 18
Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung von Hauttönen ... 19
Filtereffekte: Digitale Filtereffekte anwenden ... 20
Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße ... 21
Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie ... 22
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Ansicht von Bildern auf einem Fernsehgerät) ... 23
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) ... 25
Anschluss der Kamera an einen Drucker ... 26
Drucken einzelner Bilder ... 27
Drucken mehrerer Bilder ... 28
Aufnahme von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film) ... 31
Bearbeiten von Filmen ... 34
Das Aufnahmemenü (für (Automatik)) ... 36
Weißabgleich (Farbtoneinstellung) ... 36
Serienaufnahme ... 38
ISO-Empfindlichkeit ... 41
Farbeffekte ... 42
Messfeldvorwahl ... 43
Autofokus ... 45
Menü »Smart-Porträt« ... 46
Haut-Weichzeichnung ... 46
Lächeln-Auslöser ... 46
Blinzelprüfung ... 47
Menü »Motivverfolgung« ... 48
Autofokus ... 48
Porträt-Schärfenachf. ... 48
Das Wiedergabemenü ... 49
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags) ... 49
Diashow ... 53
Schützen ... 54
Bild drehen ... 56
Sprachnotiz ... 57
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte) ... 59
Anzeigeopt. für Serienaufn. ... 61
Musterbild wählen ... 61

Das Filmmenü 62
Filmsequenz 62
Aufn. mit HS-Bildrate star. 63
Autofokus 64
Windgeräuschfilter 64
Das Systemmenü 65
Startbild 65
Zeitzone und Datum 66
Monitor 69
Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit) 71
Bildstabilisator 72
Motion Detection 73
AF-Hilfslicht 74
Digitalzoom 74
Sound 75
Ausschaltzeit 76
Speicher löschen/Formatieren 77
Sprache/Language 78
TV-Einstellungen 79
Laden über USB 80
Blinzelwarnung 82
Eye-Fi-Bildübertragung 84
Filmstreifen 85
Zurücksetzen 86
Firmware-Version 89
Datei- und Ordnernamen 90
Optionales Zubehör 91
Fehlermeldungen 92

Technische Hinweise und Index 1
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 2
Die Kamera 2
Hinweise zum Akku 3
Netzadapter mit Akkuladefunktion 4
Speicherkarten 4
Reinigung und Lagerung 5
Reinigung 5
Datenspeicherung 5
Lösungen für Probleme 6
Technische Daten 13
Unterstützte Standards 16
Index 17



Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen

Dieses Kapitel beschreibt Teile der Kamera und erklärt auch die grundlegenden Bedienfunktionen.

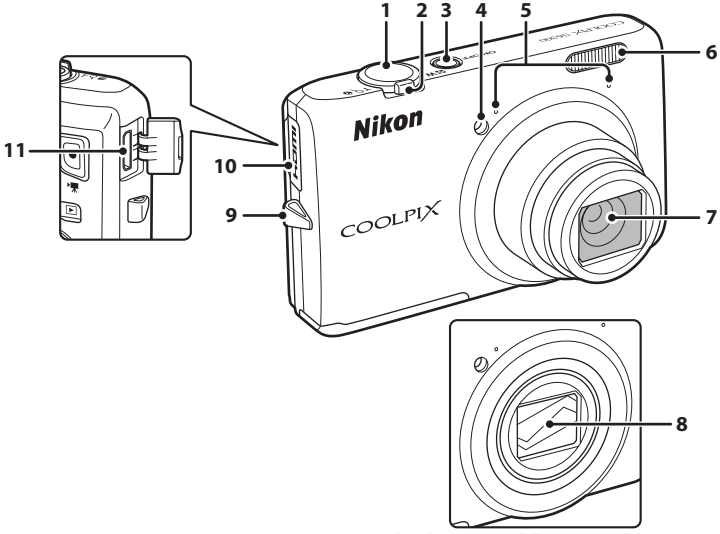
Die Kamera in der Übersicht 2
- Das Kameragehäuse 2
- Bedienelemente für Aufnahmemodus 4
- Steuerungen im Wiedergabemodus 5
- Der Monitor 6

Grundlegende Bedienung 9
- Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart 9
- Verwendung des Multifunktionsrads 10
- Menüverwendung (Taste MENU) 11
- Befestigen des Trageriemens 13

→ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Die Grundlagen für Aufnahme und Wiedergabe« (📖15).

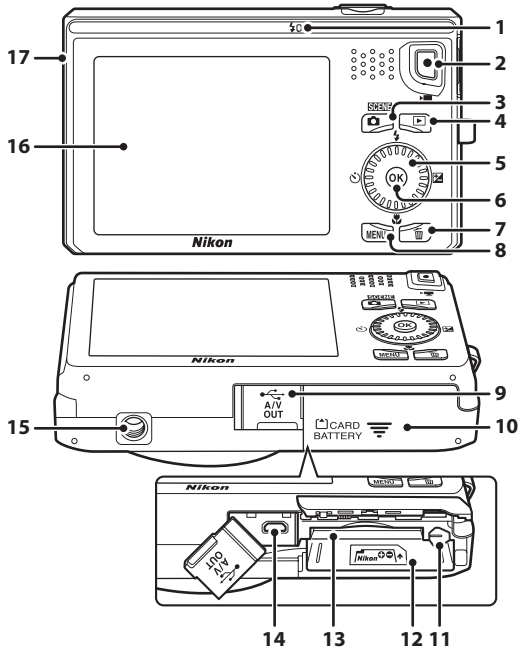
Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse



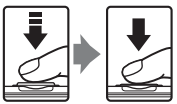
Objektivverschluss geschlossen

1	Auslöser	4, 5, 30
2	Zoomschalter	4, 5, 29
	W: Weitwinkel	4, 29
	T: Tele	4, 29
	: Bildindex	5, 33
	: Ausschnittsvergrößerung	5, 33
	: Hilfe	41
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	22
4	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	64
	AF-Hilfslicht	95
5	Mikrofon (Stereo)	79, 88
6	Blitz	62
7	Objektiv	
8	Objektivverschluss	
9	Öse für Trageriemen	13
10	HDMI Abdeckung der Anschlüsse	81
11	HDMI Mini-Anschluss (Typ C)	81



1	Ladekontrollleuchte ..... 19, 81 Blitzbereitschaftsanzeige 62	9	Abdeckung der Anschlüsse 18, 81
2	●-Taste (Filmaufzeichnung) 4, 5, 88	10	Akkufach/ Speicherkartenfach-Abdeckung 16, 17
3	-Taste (Aufnahmebetriebsart) 4, 5, 9, 26	11	Akkusicherung 16
4	-Taste (Wiedergabe) 4, 5, 9, 32, 78	12	Akkufach 16
5	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler) 10	13	Speicherkartenfach 20
6	-Taste (Auswahl) 5, 10	14	USB/Audio-/Videoausgang 18, 81
7	-Taste (Löschen) 4, 5, 34, 57	15	Stativgewinde
8	MENU-Taste (Menü) 4, 5, 11, 39, 79, 91, 94	16	Monitor 6, 26
		17	Lautsprecher 79, 92

Bedienelemente für Aufnahmemodus

Bedienelement	Bezeichnung	Hauptfunktion	🕮
	Aufnahmemodustaste	Ändert den Aufnahmemodus (zeigt den Bildschirm für die Auswahl des Aufnahmemodus an).	26
	Zoomschalter	Ein- und auszoomen; zum Einzoomen und für Motivvergrößerung auf **T** (Q) drehen und zum Auszoomen und Anzeigen eines größeren Bereichs auf **W** (▦) drehen.	29
	Multifunktionsrad	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionsrads«.	10, 11
	**MENU**-Taste	Zeigt das Menü an oder blendet es aus.	11, 39, 91, 94
	Auslöser	Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (d. h. beim ersten Widerstand nicht weiter drücken): Stellt Fokus und Belichtung ein. Wenn ganz durchgedrückt: Verschluss wird ausgelöst.	30
	Taste für Filmaufzeichnung	Filmaufzeichnung wird gestartet und gestoppt.	88
	Wiedergabetaste	Bilder werden wiedergeben.	9, 32, 78, 92
	Löschtaste	Das zuletzt gespeicherte Bild wird gelöscht.	34

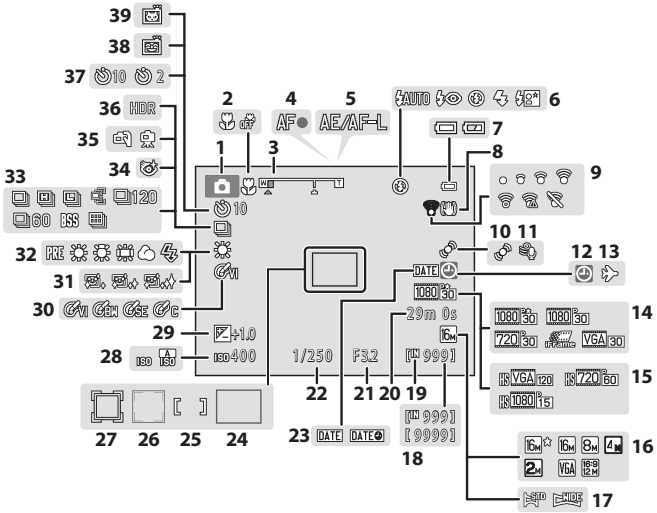
Steuerungen im Wiedergabemodus

Bedienelement	Bezeichnung	Hauptfunktion	🕮
	Wiedergabetaste	• Ändert den Wiedergabemodus (zeigt Bildschirm für Auswahl des Wiedergabemodus an). • Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, diese Taste gedrückt halten, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.	78 23, 32
	Zoomschalter	• Wenn auf **T** (Q) gedreht: Vergrößert das Bild. • Wenn auf **W** (▪▪▪) gedreht: Zeigt Indexbilder oder Kalender an. • Passt die Lautstärke bei der Wiedergabe von Sprachnotizen und Filmen an.	33 33 79, 92, 57
	Multifunktionsrad	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionsrads«.	10, 11
	Auswahltaste	• Wechselt vom Indexbild oder der gezoomten Bildanzeige in die Einzelbildanzeige. • Filmwiedergabe. • Zeigt einzelne Bilder in einer Serie an, wenn nur das Musterbild für die Serie angezeigt wird. • Durchblättern von Bildern, die mit »**Einfach-Panorama**« aufgenommen wurden.	33 92 32 48
	**MENU**-Taste	Zeigt das Menü an oder blendet es aus.	11, 79, 94
	Löschtaste	Löscht Bilder.	34
	Aufnahmemodustaste	Kehrt zum Aufnahmemodus zurück.	–
	Auslöser		–
	Taste für Filmaufzeichnung		–

Der Monitor

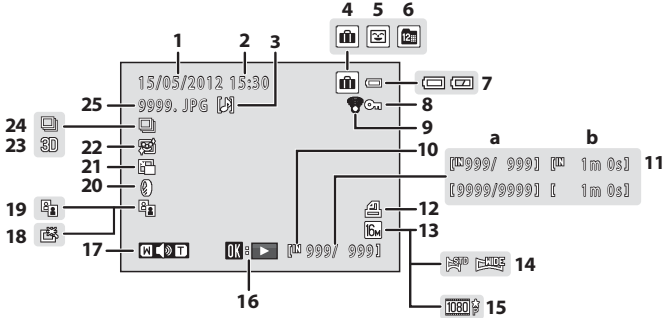
- Die während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen hängen von Einstellungen und Betriebsart der Kamera ab. In der Standardeinstellung wird beim Einschalten der Kamera sowie beim Bedienen der Kamera die Information angezeigt und sie wird wenige Sekunden später ausgeblendet (beim Einstellen von »**Monitor**« (94) → »**Bildinfos**« auf »**Info-Automatik**«).

Aufnahmemodus



1 Aufnahmebetriebsart 26, 27
2 Nahaufnahme 65
3 Zoomeinstellung 29, 65
4 Fokusindikator 30
5 Anzeige für Messfeldauswahl (AE/AF-L) ..... 🕶5
6 Blitzmodus 62
7 Anzeige für Akkukapazität 22
8 Anzeige für Bildstabilisator 95
9 Anzeige für Eye-Fi-Karte 96
10 Symbol »Motion Detection« 95
11 Windgeräuschfilter 91
12 Symbol »Keine Datumseinstellung« ..... 25, 94, 🕶92
13 Symbol »Zeitzone Reiseziel« 94
14 Filmsequenz (Normalgeschwindigkeitsfilme) 91
15 Filmsequenz (HS-Filme) 91
16 Bildqualität/-größe 69
17 Einfach-Panorama 48
18 Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) 22
19 Symbol für internen Speicher 22
20 Filmlänge 88
21 Blende 30
22 Belichtungszeit 30
23 Datumsaufdruck 95
24 Fokusmessfeld (Automatik) 30, 40
25 Fokusmessfeld (für manuell oder Mitte) 40
26 Fokusmessfeld (Gesichtserkennung, Tiererkennung) 40, 49, 53
27 Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«) 40, 57
28 ISO-Empfindlichkeit 39
29 Wert der Belichtungskorrektur 66
30 Farbeffekte 40
31 Haut-Weichzeichnung 56
32 Weißabgleich-Modus 39
33 Serienaufnahme 39
34 Symbol »Blinzelprüfung« 56
35 Freihand/stativ 43, 45
36 Gegenlicht (HDR) 47
37 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 64
38 Lächeln-Auslöser 56
39 Aut. Tierporträtauslöser 49

Wiedergabemodus



1	Aufnahmedatum	24	
2	Uhrzeit der Aufnahme	24	
3	Anzeige »Sprachnotiz«	79, 57	
4	Albumsymbol in der Betriebsart »Lieblingsbilder«	78, 7	
5	Kategoriesymbol in der Betriebsart »Automatische Sortierung«	78, 10	
6	Symbol »Nach Datum sortieren«	78, 12	
7	Anzeige für Akkukapazität	22	
8	Symbol für Schutz vor Löschen	79	
9	Anzeige für Eye-Fi-Karte	96	
10	Symbol für internen Speicher	32	
11	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder (b) Länge der Filmsequenz	32 92	
12	Symbol für Druckauftrag	79	
13	Bildqualität/-größe	69	
14	Einfach-Panorama	48	
15	Filmsequenz	91	
16	Wiedergabehilfe »Einfach-Panorama« Wiedergabehilfe »Serienaufnahme« Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe	48, 4 32 92	
17	Lautstärkeanzeige	79, 92, 57	
18	Symbol »Schnelle Bearbeitung«	79	
19	Symbol »D-Lighting«	79	
20	Symbol »Filtereffekte«	79	
21	Symbol »Kompaktbild«	79	
22	Symbol »Haut-Weichzeichnung«	79	
23	3D-Bildsymbol	50	
24	Anzeige von Serienaufnahmen (bei Auswahl von »**Bild für Bild**«)	80	
25	Dateinummer und -format	90	

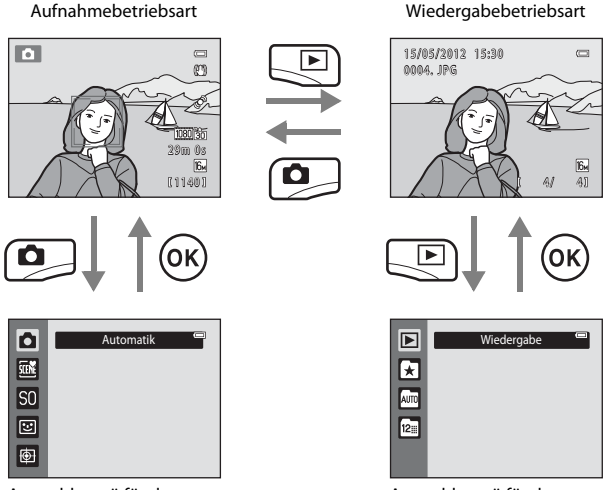
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart

Die Kamera verfügt über zwei Betriebsmodi: Aufnahmemodus zur Aufnahme von Bildern und Wiedergabemodus zur Anzeige von Bildern

Zum Schalten in den Wiedergabemodus drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Zum Schalten in den Aufnahmemodus drücken Sie die Taste 📷 (Aufnahmemodus).

- Sie können vom Wiedergabemodus auch in den Aufnahmemodus schalten, indem Sie den Auslöser drücken oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung) drücken.



Auswahlmenü für den Aufnahmemodus

Auswahlmenü für den Wiedergabemodus

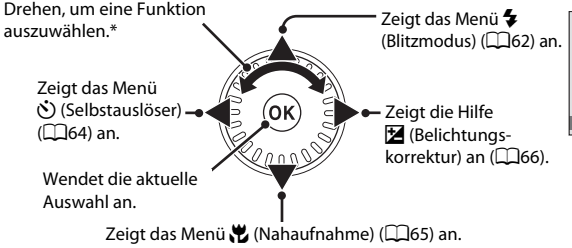
- Wenn Sie während des Aufnahmemodus auf die Taste 📷 (Aufnahmemodus) drücken, erscheint das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, aus dem Sie einen der verfügbaren Aufnahmemodi (📖27) wählen können.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste ▶ (Wiedergabe) drücken, wird das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi (📖78) wählen können.

Verwendung des Multifunktionsrads

Drehen Sie das Multifunktionsrad, indem Sie es oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts drücken (▶) bzw. die Taste (OK) drücken.

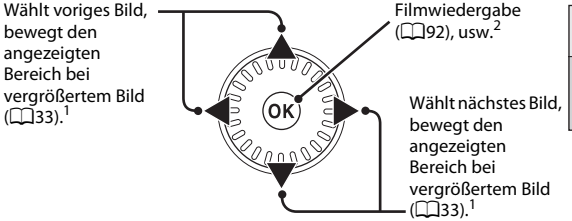
- Das Multifunktionsrad wird manchmal auch als »Multifunktionswähler« in diesem Handbuch bezeichnet.

Im Aufnahmemodus



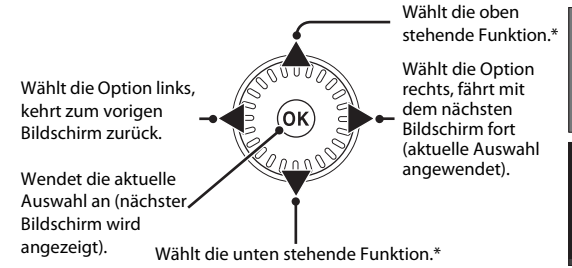
* Optionen können auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten gewählt werden.

Im Wiedergabemodus



[1] Vorige oder nachfolgende Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.
[2] Bei der Anzeige von Indexbildern bzw. bei vergrößertem Bild schaltet diese Taste die Kamera auf Einzelbildwiedergabe.

Beim Anzeigen der Menüs

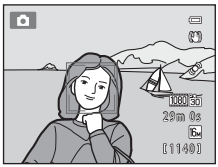


* Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.

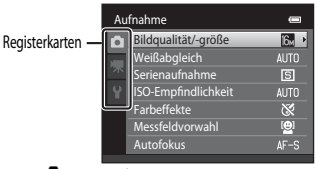
Menüverwendung (Taste MENU)

Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm eingeblendet wird, wird das Menü für den aktuellen Modus angezeigt. Wenn das Menü angezeigt wird, können Sie verschiedene Einstellungen ändern.

Aufnahmebetriebsart

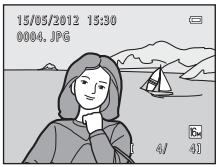






- Registerkarte:
  Zeigt die Einstellungen an, die für den aktuellen Aufnahmemodus geändert werden können (📖26). Abhängig vom aktuellen Aufnahmemodus unterscheidet sich das angezeigte Registerkartensymbol.
- Registerkarte:
  Zeigt die Einstellungen für Filmaufnahme an.
- Registerkarte:
  Zeigt das Systemmenü, in dem Sie eine Reihe von allgemeinen Einstellungen ändern können.

Wiedergabebetriebsart







- Registerkarte:
  Zeigt die Einstellungen an, die für den aktuellen Wiedergabemodus geändert werden können (📖78). Abhängig vom aktuellen Wiedergabemodus unterscheidet sich das angezeigte Registerkartensymbol.
- Registerkarte:
  Zeigt das Systemmenü, in dem Sie eine Reihe von allgemeinen Einstellungen ändern können.

Wenn keine Registerkarten angezeigt werden

Wenn Sie die Taste **MENU** drücken und der Bildschirm zum Ändern von »Bildqualität/-größe« erscheint, drücken Sie ◀ am Multifunktionsrad, um die Registerkarten anzuzeigen.



Umschalten zwischen Registern

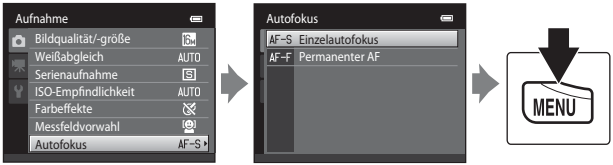


Drücken Sie das Multifunktionsrad ◀, um das Register hervorzuheben.

Drücken Sie das Multifunktionsrad ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Registers und drücken Sie entweder die Taste OK oder ▶.

Das gewählte Menü wird angezeigt.

Auswahl von Menüfunktionen

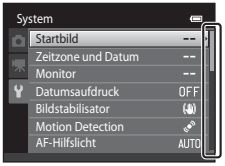


Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionsrad, um eine Funktion zu wählen, und drücken Sie dann entweder die Taste ▶ oder OK. Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.

Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl einer Funktion und drücken Sie die Taste OK.

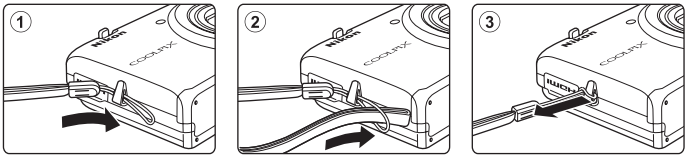
Drücken Sie nach Ändern der Einstellungen die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Menü mit zwei oder mehreren Seiten



Eine Leiste mit der Seitenposition wird eingeblendet.

Befestigen des Trageriemens





Die Grundlagen für Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus 16
Vorbereitung 2 Laden des Akkus 18
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen 20

Aufnahme

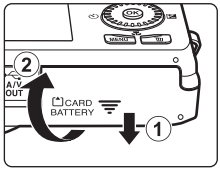
Schritt 1 Einschalten der Kamera 22
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (bei Erstverwendung nach Kauf) 24
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus 26
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts 28
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen 30

Wiedergabe

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern 32
Schritt 6 Löschen von Bildern 34

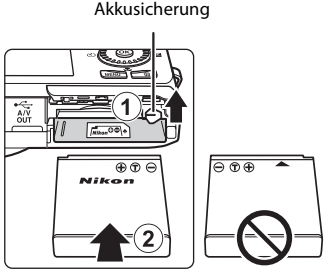
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den EN-EL12 Akku (Lithium-Ionen-Akku) aus dem Lieferumfang ein.

- Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) an und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Wenn der Akku korrekt eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung den Akku ein.

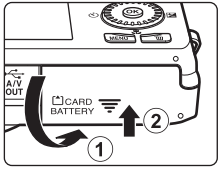


Korrektes Einsetzen des Akkus

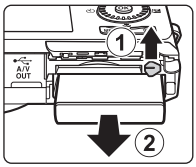
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität des Akkus erschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Vorbereitung 2 Laden des Akkus« (18).



Entnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Zum Auswerfen des Akkus öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Der Akku kann dann per Hand entfernt werden (②). Den Akku nicht verkantet herausziehen.

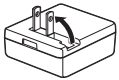
Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akku oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

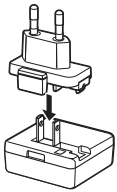
Hinweise zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite vii und unter »Hinweise zum Akku« (3).

1 Vorbereitung des beliegenden Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P.



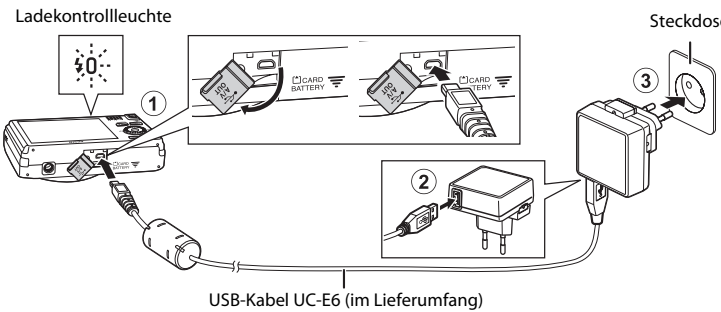
Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.



* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.
Im Lieferumfang für Argentinien und Korea ist der Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem Netzsteckeradapter verbunden.

2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie dann die Kamera an den Netzadapter mit Akkuladefunktion in der Reihenfolge ① bis ③ an.

- Die Kamera ausgeschaltet lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



- Die Ladekontrollleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt zum Aufladen ca. 3 Stunden und 50 Minuten.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist, erlischt die Ladekontrollleuchte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Die Ladekontrollleuchte« (📖19).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

- Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie an einer Netzsteckdose mit Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen ist.

Die Ladekontrollleuchte

Status	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Ladekontrollleuchte nicht mehr grün und erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P auf Seite vii und unter »Netzadapter mit Akkuladefunktion« (4).

Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Sie können den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 auch aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (81, 80).
- Sie können das Akkuladegerät MH-65 (separat erhältlich; 91) verwenden, um den EN-EL12 auch ohne Kamera aufzuladen.

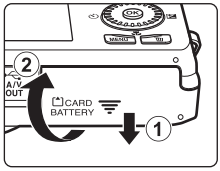
Hinweise zur Netzstromversorgung

- Sie können den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich; 91) verwenden, um die Kamera über eine Netzsteckdose mit Strom zu versorgen, um Bilder aufzunehmen und wiederzugeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

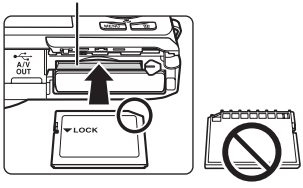
- Vor dem Öffnen der Abdeckung die Kamera ausschalten.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

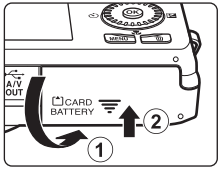
Speicherkartenfach



Korrektes Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



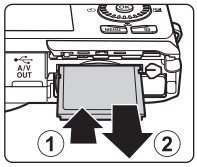
Formatieren der Speicherkarten

- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.
- ***Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht.*** Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, müssen Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Zum Formatieren einer Speicherkarte die Speicherkarte in die Kamera einsetzen, drücken Sie dann die Taste MENU und wählen Sie im Systemmenü (94) »**Formatieren**«.

Hinweise zu Speicherkarten

Siehe für weitere Informationen »Speicherkarten« (4) und die Dokumentation im Lieferumfang Ihrer Speicherkarte.

Entnehmen von Speicherkarten



Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Die Speicherkarte leicht in die Kamera drücken (①), damit sie etwas hervorspringt und dann die Karte herausnehmen (②). Den Akku nicht verkantet herausziehen.

Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akku oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschließlich Fotos und Filme können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 25 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher der Kamera zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte herausziehen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Beim Verwenden einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Filmaufzeichnung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte [2]	SDXC-Speicherkarte [3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät 2 GB-Karten unterstützt.

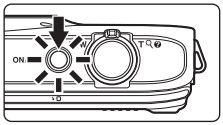
[2] SDHC-kompatibel.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDHC unterstützt.

[3] SDXC-kompatibel.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDXC unterstützt.

- Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller. Bei Verwendung von Speicherkarten anderer Hersteller können wir nicht garantieren, dass die Kameraleistung zufriedenstellend ist.

Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



- ***Bevor Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Erwerb*** einschalten, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖24).
- Das Objektiv fährt aus und der Monitor schaltet sich ein.

2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.



Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Der Akkuladestand ist hoch.
	Der Akkuladestand ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Akku laden oder durch einen vollständig geladenen Akku ersetzen.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl möglicher Aufnahmen wird angezeigt.

- IN wird angezeigt, falls keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, und Bilder werden im internen Speicher der Kamera gespeichert (ca. 25 MB).
- Die Anzahl verbleibender möglicher Aufnahmen hängt von der Verfügbarkeit des internen Speichers bzw. der Speicherkarte ab. Auch ist die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (bestimmt durch die Einstellung der Bildqualität/-größe; 📖70) ausschlaggebend.
- Die in der Abbildung angezeigte Anzahl verbleibender Aufnahmen in diesem Handbuch ist nur für Demonstrationszwecke.

Ein- und Ausschalten der Kamera

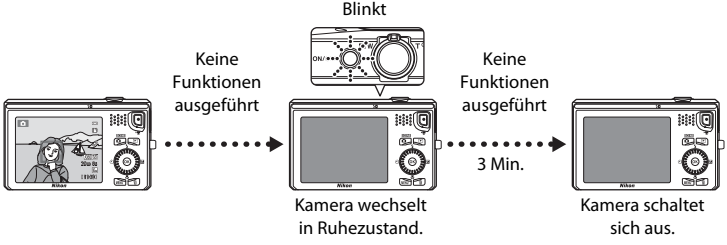
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet zunächst die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) und dann schaltet sich der Monitor ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, sobald sich der Monitor einschaltet).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor.
- Um die Kamera direkt im Wiedergabemodus einzuschalten, die Taste ▶ (Wiedergabe) gedrückt halten. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Stromsparfunktion (Ausschaltzeit)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet. Die Kamera wechselt dann in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach ca. weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, schaltet sich der Monitor wieder ein, wenn die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

→ Drücken von Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷 (Aufnahmemodus), Taste ▶ (Wiedergabe) oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung)

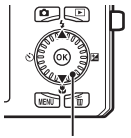


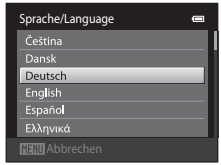
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü geändert werden (📖94).
- In der Standardeinstellung wechselt die Kamera vom Aufnahme- oder Wiedergabemodus nach ca. 1 Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den optionalen Netzadapter EH-62F verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten (festgelegt) in den Ruhezustand.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

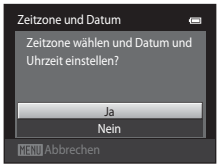
Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird der Sprachauswahlbildschirm und der Bildschirm zur Datums- und Zeiteinstellung für die Uhr der Kamera eingeblendet.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.



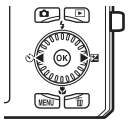


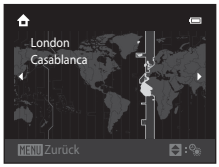
2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.



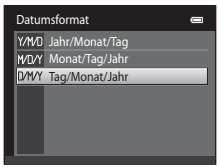
3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.

- Siehe »Sommerzeit« (🕮25) zu Informationen zur Sommerzeit.





4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Datumsformat zu wählen und drücken Sie die Taste ⓞⓚ oder ▶.



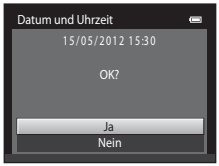
5 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und danach die Taste ⓞⓚ.

- Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ▶ oder ◀ (wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunde und Minute).
- Bearbeiten Sie den Wert: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲ oder ▼.
- Einstellung bestätigen: Wählen Sie das Minutenfeld und drücken Sie die Taste ⓞⓚ oder ▶.



6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.

- Nach den Einstellungen fährt das Objektiv aus und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus.



Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie die Taste ▲ auf dem Multifunktionswähler, um die Sommerzeitfunktion beim Einstellen der Region in Schritt 3 zu aktivieren. Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird ⚙ oben im Monitor eingeblendet.

Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.



Einstellungsänderung von Sprache/Language oder Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen mit den Funktionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü (🔧) (📖94) ändern.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren, wenn Sie im Systemmenü (🔧) die Option »**Zeitzone und Datum**« und dann »**Zeitzone**« wählen. Nach der Aktivierung stellt sich die Uhr eine Stunde vor und nach der Deaktivierung eine Stunde zurück. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (✈) wird automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort-Zeitzone (🏠) berechnet, und Datum und Uhrzeit der gewählten Region werden bei Aufnahme gespeichert.
- Wenn Sie keine Einstellung für »Datum und Uhrzeit« vornehmen, blinkt 🕒 beim Anzeigen des Aufnahmebildschirms. Verwenden Sie die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, um Datum und Uhrzeit einzustellen (📖94).

Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird über eine Reservebatterie betrieben, die unabhängig vom Hauptakku der Kamera arbeitet.
- Die Batterie für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein optionaler Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Bei einer leeren Reservebatterie werden beim Einschalten der Kamera Datum und Uhrzeit eingeblendet. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Siehe Schritt 2 (📖24) in »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« für weitere Informationen.

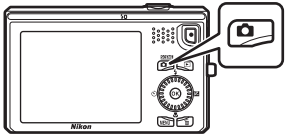
Einbelichten von Aufnahmedaten in ausgedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor der Aufnahme ein.
- Durch Einstellen von »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (📖94) können Sie das Aufnahmedatum in Bilder bei der Aufnahme permanent einbelichten.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum drucken wollen, ohne die Einstellung »**Datumsaufdruck**« zu verwenden, drucken Sie mit der Software ViewNX 2 (📖82).

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus

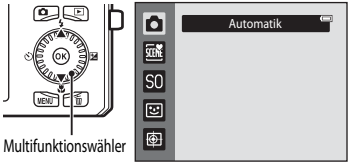
1 Drücken Sie die Taste .

- Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, mit dem Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.



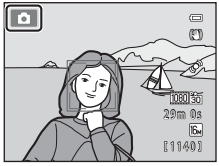
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

- Der Modus (Automatik) wird in diesem Beispiel verwendet. Wählen Sie »**Automatik**«.



3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die Kamera wechselt in den Modus (Automatik) und das Symbol wird angezeigt.
- Siehe »Aufnahmemodus« (📖6) unter »Der Monitor« für Informationen über das Display im Aufnahmemodus.
- Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.



Verfügbare Aufnahmemodi

Automatik 📖38

Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Einstellungen können im Menü »Aufnahme« (📖39) vorgenommen werden, um entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anzupassen.

Motivprogramme 📖41

Die Kameraeinstellungen werden entsprechend dem gewählten Motiv optimiert. Wenn Sie die Motivautomatik wählen, gibt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm vor, wodurch Sie problemlos Fotos mit dem für das Motiv passenden Einstellungen aufnehmen können.

- Zur Auswahl eines Motivs zeigen Sie zuerst das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus an und drücken auf ▶ am Multifunktionswähler. Wählen Sie das gewünschte Motiv durch Drücken von ▲, ▼, ◀ oder ▶ und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.

Effekte 📖51

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden. Sechs verschiedene Effekte stehen zur Auswahl:

- Zum Auswählen eines Effekts zeigen Sie zuerst das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus an und drücken ▶ am Multifunktionswähler. Wählen Sie den gewünschten Effekt durch Drücken von ▲, ▼, ◀ oder ▶ und dann die Taste ⓞⓚ.

Smart-Porträt 📖53

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) zu drücken. Sie können auch die Option Haut-Weichzeichnung verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen.

Motivverfolgung 📖57

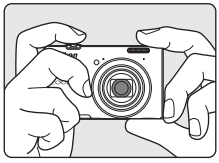
Ideal zur Fokussierung auf bewegte Motive

Verfügbare Funktionen im Aufnahmemodus

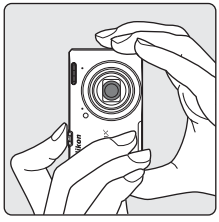
- Der Multifunktionswähler ▲ (), ▼ (), ◀ () und ▶ () kann zur Einstellung der entsprechenden Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖61).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü für den gewählten Aufnahmemodus anzuzeigen. Siehe »Aufnahmefunktionen« (📖37) für Informationen zu verfügbaren Einstellungen im Menü für den aktuellen Aufnahmemodus.

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera ruhig.

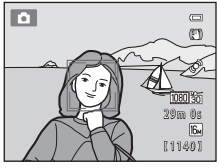


- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit Fingern, Haaren, Trageriemen oder Gegenständen zu verdecken.



- Drehen Sie bei Porträtaufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



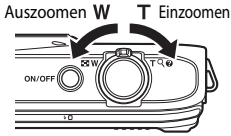
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld) (Standardeinstellung).
- Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen markiert, die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.
- Bei der Aufnahme von nicht menschlichen Motiven bzw. wenn keine Gesichter erkannt werden, wird kein Fokusmessfeld angezeigt. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.

Verwenden eines Stativs

- Unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera.
  - Beim Aufnehmen mit schwacher Beleuchtung oder wenn der Blitzmodus (63) auf (aus) gesetzt ist.
  - Bei Teleaufnahmen
- Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (94) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

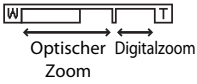
Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.



- Um das Motiv weiter einzuzoomen, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Tele).
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Weitwinkel), um auszuzoomen und um einen größeren Bereich anzuzeigen.

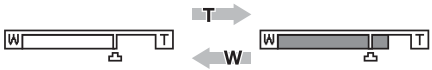
  Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom auf die maximalste Weitwinkelposition.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.

Der Digitalzoom kann das Motiv auf ca. 4× über die maximale Vergrößerung des optischen Zooms vergrößern.



Maximaler optischer Zoom Digitalzoom aktiviert

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann abhängig von Bildqualität/-größe (📖69) und Digitalzoom-Vergrößerungsfaktor zu einer leichten Beeinträchtigung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Fotoaufnahmen an Zoompositionen über ⏶ durchgeführt.

Sobald Sie über die Position ⏶ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen.

Die Position ⏶ bewegt sich nach rechts, da die Bildgröße kleiner wird. So können Sie die Zoomposition festlegen, bei der die Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Bildmoduseinstellung möglich ist.

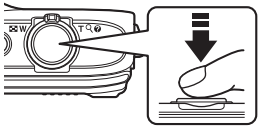


Kleine Bildgröße

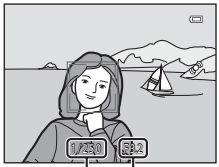
- Der Digitalzoom kann über die Option »**Digitalzoom**« im Systemmenü (📖94) deaktiviert werden.

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d. h. drücken Sie den Auslöser, bis Sie einen Widerstand spüren.

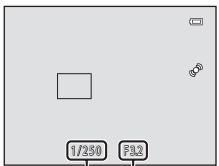


- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird:
  Die Kamera fokussiert auf das Gesicht mit dem doppelten Rahmen. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der doppelte Rahmen grün.



Belichtungszeit Blende

- Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird:
  Die Kamera verfügt über neun Fokusmessfelder und wählt automatisch die Fokusmessfelder, die zur Kamera den geringsten Abstand aufweisen. Nach erfolgter Scharfstellung leuchten die Fokusmessfelder im Fokus (bis zu neun Fokusmessfelder) grün.



Belichtungszeit Blende

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt. Nach der Scharfstellung der Kamera leuchtet der Fokusindikator (📖6) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator rot blinken. Dies zeigt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser zu stark drücken, kann die Kamera wackeln. Dies kann zu unscharfen Bildern führen. Drücken Sie den Auslöser leicht.

Hinweis zum Speichern von Bildern und Filmsequenzen

Die Anzeige für die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige für die maximale Filmlänge blinkt, während Bilder bzw. Filmsequenzen gespeichert werden. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs/Speicherkartenfachs bzw. nehmen den Akku oder die Speicherkarte heraus***, während eine Anzeige blinkt. Andernfalls könnten Daten verloren gehen, oder die Kamera bzw. die Speicherkarte beschädigt werden.

Motive, die sich nicht für Autofokus eignen

In den unten aufgeführten Fällen fokussiert die Kamera möglicherweise nicht wie erwartet. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv mit gleichem Abstand scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖76).

Hinweise zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Gesichtserkennung« (📖73).

Wenn der Abstand des Motivs zur Kamera nah ist

Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, versuchen Sie, mit der Nahaufnahme (📖65) oder dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**« aufzunehmen (📖45).

AF-Hilfslicht und Blitz

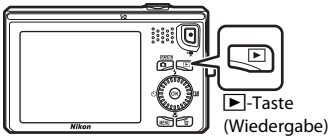
Wenn das Motiv sehr schwach beleuchtet ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖95) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖62) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Damit keine Aufnahme verpasst wird

Wenn Sie keine Aufnahme verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser gleich ganz durch, ohne zuerst den ersten Druckpunkt einzustellen.

1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

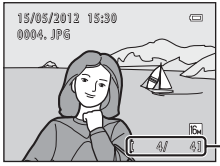
- Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird das zuletzt gespeicherte Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige auszuwählen.

- Anzeige des vorigen Bilds: ▲ oder ◀
- Anzeige des folgenden Bilds: ▼ oder ▶
- Sie können auch durch die Bilder blättern, indem Sie den Multifunktionswähler drehen.





- Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. IN wird neben der aktuellen Bildnummer/Gesamtbildanzahl der Bildanzeige eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste 📷, den Auslöser oder die Taste ● (🎥 Filmaufzeichnung), um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Anzeige von Bildern

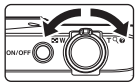
- Beim Einlesen von Speicherkarte oder internem Speicher werden die Bilder u. U. mit niedriger Auflösung kurz angezeigt.
- Wenn Bilder, in denen das Gesicht einer Person (📖73) oder eines Tiers (📖49) während der Aufnahme erfasst wurde, in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, werden abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts, die Bilder automatisch für die Wiedergabe gedreht (außer Bilder einer Serie).
- Sie können die Ausrichtung eines Bilds mit »**Bild drehen**« im Wiedergabemenü (📖79) ändern.
- Jede mit Serienaufnahme aufgenommene Bildfolge wird als Gruppe abgespeichert, die im Index durch das erste Bild der Serie (Musterbild) repräsentiert (📖80) wird. Drücken Sie die Taste OK, um sie als einzelne Bilder anzuzeigen. Drücken Sie ▲, um zum Musterbild zurückzukehren.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabe)« (📖79).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe« (📖78).

Ändern der Bildanzeige

Im Wiedergabemodus können Sie die Anzeige der Bilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪) und **T** (🔍) drehen.



Ausschnittvergrößerung

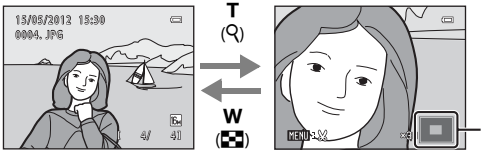
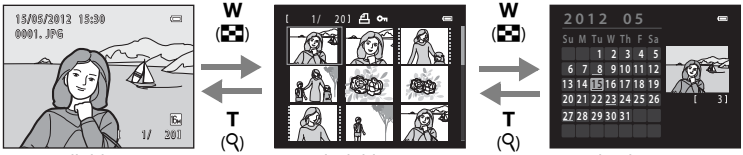


Bild wird in Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Bild wird eingezoomt.

- Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪) und **T** (🔍) drehen. Bilder können bis zu 10× vergrößert werden.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um einen anderen Bildbereich anzuzeigen.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖73) oder »Tierporträt« (📖49) aufgenommen wurde, zoomt die Kamera auf das bei der Aufnahme erfasste Gesicht (außer bei Ansicht eines Bilds, das in Serie aufgenommen wurde). Wenn die Kamera mehrere Gesichter bei der Aufnahme erfasst hat, drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Um einen Bildbereich ohne Gesichter zu vergrößern, passen Sie den Vergrößerungswert an und drücken Sie dann ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildausschnitt als separate Datei speichern, indem Sie die Taste **MENU** (🔗22) drücken.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **OK**-Taste.

Indexbildanzeige, Kalenderanzeige



Einzelbildanzeige

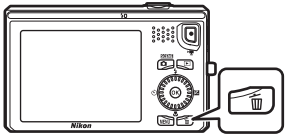
Indexbildanzeige (4, 9 und 16 Bilder pro Bildschirm)

Kalenderanzeige

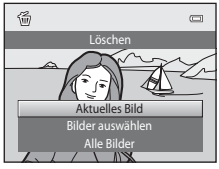
- Sie können mehrere Bilder auf einem Bildschirm anzeigen und somit leicht das gewünschte Bild finden.
- Sie können die Anzahl der Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪) und **T** (🔍) drehen.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und danach die Taste **OK**, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Wenn 16 Indexbilder angezeigt werden, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▪), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.
- Drehen Sie in der Kalenderanzeige den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um das erste Bild an diesem Tag anzuzeigen.

Schritt 6 Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die Taste 🗑, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



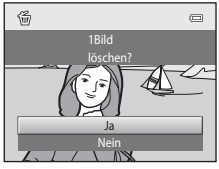
2 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Löschmethode zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.



- »**Aktuelles Bild**«: Nur das aktuelle Bild wird gelöscht.
- »**Bilder auswählen**«: Mehrere Bilder können gewählt und gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«« (🕮35).
- »**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Löschen wieder zu verlassen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**Ja**« zu wählen, und dann die Taste ⓞⓚ.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Drücken Sie zum Abbrechen ▲ oder ▼, um »**Nein**« zu wählen, und danach die Taste ⓞⓚ.



Hinweise zum Löschen

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher von der Kamera auf einen Computer kopieren.
- Geschützte Bilder (🕮79) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

- Falls Sie die Taste 🗑 drücken, während nur die Musterbilder von Bildfolgen angezeigt werden (🕮32), und ein Musterbild löschen, werden alle Bilder in der Serie einschließlich des Musterbilds gelöscht.
- Um einzelne Bilder in der Serienaufnahme zu löschen, drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um sie Bild für Bild anzuzeigen und drücken Sie die Taste 🗑.

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste 🗑, um das zuletzt gespeicherte Bild zu löschen.

Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Bild zum Löschen zu wählen, und drücken Sie dann ▲, um ✓ anzuzeigen.

- Um die Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (🕮2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder **W** (▦), um Indexbilder anzuzeigen.



2 Fügen Sie ✓ allen zu löschenden Bildern hinzu und drücken Sie die Taste ⓞ, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Monitor.

Auswahl bestimmter Bildarten zum Löschen

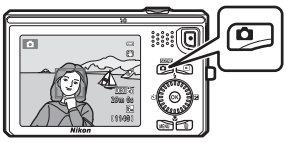
Im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« (🕮78) können Sie Bilder, die als Lieblingsbilder, Bilder einer bestimmten Kategorie oder mit einem bestimmten Aufnahmedatum registriert sind, zum Löschen wählen.

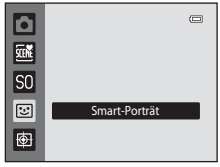


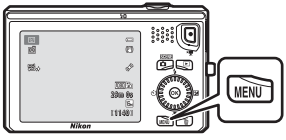
Aufnahmefunktionen

In diesem Kapitel werden die Aufnahmemodi der Kamera und die verfügbaren Funktionen des jeweiligen Aufnahmemodus beschrieben.

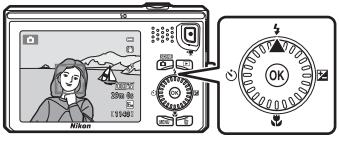
Sie können Aufnahmemodi wählen und Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art von Bildern vornehmen, die Sie aufnehmen wollen.

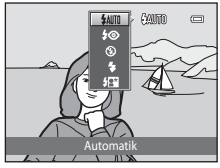












-Modus (Automatik)

Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Einstellungen können im Menü »Aufnahme« (📖39) vorgenommen werden, um entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anzupassen.

Aufnahmemodus aufrufen ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (Automatik) Modus (📖26-27)

- Sie können ändern, wie die Kamera den Bildbereich zum Fokussieren wählt, indem Sie die Taste MENU drücken, die Registerkarte und dann »**Messfeldvorwahl**« (📖40) wählen.
  Die Standardeinstellung ist »**Porträt-Autofokus**«.
  Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Gesichtserkennung« (📖73).
  Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wählt sie automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat. Nach erfolgter Scharfstellung des Motivs leuchtet das Fokusmessfeld (aktives Fokusmessfeld) grün (maximal neun Fokusmessfelder).

Ändern der (Automatik) Moduseinstellungen

- Über Multifunktionswähler zuschaltbare Funktionen (📖61): Blitzmodus (📖62), Selbstauslöser (📖64), Nahaufnahme (📖65) und Belichtungskorrektur (📖66)
- Funktionen, die durch Drücken der Taste MENU eingestellt werden können: Verfügbare Optionen im Automatik-Aufnahmemenü (📖39)

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖71).

Verfügbare Funktionen im Automatik-Aufnahmemenü

Im Modus (Automatik) können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU



Option	Beschreibung	🕮
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen (🕮69). Diese Einstellung wirkt sich auch auf alle Aufnahmemodi aus.	69
Weißabgleich	Mit dieser Funktion können Sie die Farbtonwerte des Bildwerts entsprechend anpassen. Obwohl »**Automatik**« (Standardeinstellung) in den meisten Aufnahmesituationen verwendet werden kann, den Weißabgleich entsprechend dem Himmel oder der Lichtquelle anpassen, wenn die gewünschten Farbtonwerte nicht erzielt werden können. • Wenn der Weißabgleich auf andere Einstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« gesetzt ist, den Blitzmodus (🕮62) auf (aus) setzen.	🕶36
Serienaufnahme	Mit dieser Funktion können Sie eine Serie von Bildern aufnehmen. • Bei Auswahl von »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**Pre-Shot-Cache**« oder »**BSS**« werden Bilder aufgenommen, sobald der Auslöser ganz durchgedrückt ist. • Bei Auswahl von »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »**16er-Serie**« wird die in der Einstellung festgelegte Anzahl der Bilder aufgenommen, wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird. Es ist dabei nicht notwendig, den Auslöser gedrückt zu halten. • Die Standardeinstellung ist »**Einzelbild**« (d. h. es kann nur ein Bild aufgenommen werden).	🕶38
ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können dunklere Motive aufgenommen werden. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) gesetzt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein und ISO wird während der Aufnahme eingeblendet, wenn die ISO-Empfindlichkeit zunimmt.	🕶41

Option	Beschreibung	🕮
Farbeffekte	Mit dieser Funktion können Sie Farbtonwerte der Bilder bei der Aufnahme ändern. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Normale Farben**« (Standardeinstellung), »**Lebendige Farben**«, »**Graustufen**«, »**Sepia**« und »**Blauton**«.	👓42
Messfeldvorwahl	Stellt verschiedene Optionen zur Wahl, wie die Kamera das Fokusmessfeld für Autofokus wählt. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung), »**Automatik**«, »**Manuell**« und »**Mitte**«.	👓43
Autofokus	Wenn »**Einzelautofokus**« gewählt ist, fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Wenn »**Permanenter AF**« gewählt ist, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.	👓45

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (🕮71).

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Wenn eines der folgenden Motive gewählt ist, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das gewählte Motiv optimiert.

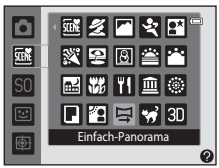
Aufnahmemodus eingeben ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ wählt ein Motiv (📖26-27)

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motiv wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (Motivautomatik).

Motivautomatik (Standardeinstellung; 📖42)	Porträt (📖42)	Landschaft (📖42)	Sport (📖43)
Nachtporträt (📖43)	Innenaufnahme (📖44)	Strand (📖44)	Schnee (📖44)
Sonnenuntergang (📖44)	Dämmerung (📖44)	Nachtaufnahme (📖45)	Nahaufnahme (📖45)
Food (📖46)	Museum (📖46)	Feuerwerk (📖46)	Schwarz-Weiß-Kopie (📖47)
Gegenlicht (📖47)	Einfach-Panorama (📖48)	Tierporträt (📖49)	3D-Fotografie (📖50)

Anzeigen einer Beschreibung (Hilfeanzeige) von Motivprogrammen

Wählen Sie das gewünschte Motiv aus dem Auswahlmenü für Motivprogramme und drehen Sie den Zoomschalter (📖2) auf **T** (?), um eine Beschreibung dieses Motivs anzuzeigen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (?).



Ändern der Motivprogrammeinstellungen

- Abhängig vom Motiv können ▲ (), ▼ (), ◀ () und ▶ () am Multifunktionswähler zur Einstellung der entsprechenden Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖61) und »Standardeinstellung« (📖67).
- Funktionen, die mit der Taste **MENU** eingestellt werden können: Bildqualität/-größe, die eine Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (📖69) darstellt.

Merkmale jedes Motivs

Motivautomatik

Die Kamera vereinfacht die Aufnahme, indem sie automatisch das optimale Motivprogramm aus der folgenden Liste bei Auswahl des Bildausschnitts wählt.
: Porträt, : Landschaft, : Nachtporträt, : Nachtaufnahme, : Nahaufnahme, : Gegenlicht, : Andere Motive

- Wenn die Kamera ein Motivprogramm wählt, ändert sich das Symbol des Aufnahmemodus im Aufnahmebildschirm zum aktuell aktivierten Motivprogramm.
- Das Fokusmessfeld hängt vom Bildausschnitt ab. Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht (📖73).
- Wenn die Kamera (Nachtporträt) auswählt, wird der Blitzmodus bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (wenn AUTO (Automatik) gewählt ist) festgelegt und die Kamera nimmt ein Bild mit einer längeren Belichtungszeit auf.
- Wenn die Kamera (Nachtporträt) auswählt, wird der Blitzmodus unabhängig von der gewählten Einstellung auf (Aus) gesetzt und die Kamera nimmt ein Bild mit einer längeren Belichtungszeit auf.
- Abhängig von der Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise nicht das gewünschte Motivprogramm. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie in den Modus (Automatik) (📖26) oder stellen das gewünschte Motivprogramm manuell ein.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Porträt



Verwenden Sie diese Betriebsart für Porträts.

- Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht (📖73).
- Die Kamera glättet die Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖75).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (📖7) leuchtet immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Sport



Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen bei Sportereignissen. Die Kamera nimmt eine Reihe von Fotos auf, mit der sie die Bewegungen eines sich bewegenden Motivs im Detail sehen können.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Halten Sie den Auslöser gedrückt, um Serienaufnahmen durchzuführen. Bis zu 6 Bilder werden durchgehend mit einer Frequenz von ca. 1,9 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16 M gesetzt ist).
- Die Kamera fokussiert, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.

Nachtporträt



Verwenden Sie diesen Modus für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Der Blitz leuchtet das Porträtmotiv aus und behält dabei die Hintergrundbeleuchtung, um ein natürliches Gleichgewicht zwischen dem Hauptmotiv und dem Hintergrundambiente zu erhalten.
Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms »**Nachtporträt**« angezeigt wird, »**Freihand**« oder »**Stativ**«.

- »**Freihand**«:
  - Das Symbol wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
  - Wenn das Symbol oben links im Monitor grün leuchtet, den Auslöser ganz durchdrücken, um eine Reihe von Bildern aufzunehmen, die in ein einzelnes Bild zusammengeführt und gespeichert werden.
  - Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis ein Foto angezeigt wird. Nach der Aufnahme die Kamera erst ausschalten, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmaler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.
  - Wenn sich das Motiv während der Serienaufnahme bewegt, kann das Bild verzerrt, überlappend oder verschwommen sein.
- »**Stativ**« (Standardeinstellung): Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Stativ oder eine andere Vorrichtung während der Aufnahme verwenden, um die Kamera zu stabilisieren.
  - Das Symbol wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
  - »**Bildstabilisator**« (📖95) wird automatisch auf »**Aus**« gesetzt, unabhängig von der Einstellung im Systemmenü.
  - Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht (📖73).
- Die Kamera glättet die Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖75).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Innenaufnahme



Geeignet für Innenaufnahmen. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Um Kamera-Verwacklung zu vermeiden, die Kamera bei Aufnahmen in dunkler Umgebung ruhig halten. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (🕮94) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

Strand



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Schnee



Nimmt die Helligkeit von sonnenbeschienenem Schnee auf.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (🕮7) leuchtet immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

: Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (🕮94) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

Nachtaufnahme



Fängt die Atmosphäre von Nachtlandschaften ein.
Wählen Sie aus dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms »**Nachtaufnahme**« angezeigt wird, »**Freihand**« oder »**Stativ**«.

- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Nehmen Sie diese Option, um Aufnahmen mit reduziertem Verwischungseffekt und Rauschen zu erstellen, auch wenn die Kamera per Hand gehalten wird.
  - Das Symbol wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
  - Wenn das Symbol oben links im Monitor grün leuchtet, den Auslöser ganz durchdrücken, um eine Reihe von Bildern aufzunehmen, die in ein einzelnes Bild zusammengeführt und gespeichert werden.
  - Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis ein Foto angezeigt wird. Nach der Aufnahme die Kamera erst ausschalten, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmaler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.
- »**Stativ**«: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Stativ oder eine andere Vorrichtung während der Aufnahme verwenden, um die Kamera zu stabilisieren.
  - Das Symbol wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
  - »**Bildstabilisator**« (📖95) wird automatisch auf »**Aus**« gesetzt, unabhängig von der Einstellung im Systemmenü.
  - Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (📖7) leuchtet immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Nahaufnahme



Verwenden Sie diesen Modus, um Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

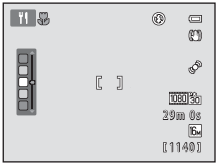
- Die Nahaufnahme (📖65) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können das Fokusmessfeld bewegen. Zum Verschieben des Fokusmessfelds drücken Sie die Taste OK und drehen dann den Multifunktionswähler oder drücken ▲, ▼, ◀ oder ▶.
  Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste OK, um die Fokusmessfeldauswahl abzubrechen, und ändern dann die Einstellung nach Bedarf.
  - Blitzmodus
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.

Food



Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Die Nahaufnahme (📖65) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.



- Sie können den Farbton durch Drücken von ▲ bzw. ▼ am Multifunktionswähler ändern. Die Einstellung des Farbtons bleibt auch nach Ausschalten in der Kamera gespeichert.
- Sie können das Fokusmessfeld bewegen. Zum Verschieben des Fokusmessfelds drücken Sie die Taste ⓞⓚ und drehen dann den Multifunktionswähler oder drücken ▲, ▼, ◀ oder ▶. Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste ⓞⓚ, um die Fokusmessfeldauswahl abzubrechen, und ändern dann die Einstellung nach Bedarf.
  - Farbton
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.

Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, und das schärfste Bild in der Serie wird automatisch gewählt und gespeichert (BSS (Best Shot Selector)).

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahmen der Lichter bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator (📖7) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

: Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (📖94) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

Schwarz-Weiß-Kopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie dazu den Nahaufnahmemodus (🕮65), um ein Motiv in sehr kurzem Abstand zur Kamera aufzunehmen.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen.
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms »**Gegenlicht**« angezeigt wird, die Funktion »Hoher Dynamikbereich« (HDR).

- Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« (Standardeinstellung) gesetzt ist: Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv nicht von einem Schatten verdeckt wird.
  - Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
  - Sobald Sie den Auslöser ganz hinunterdrücken, wird ein Bild aufgenommen.
- Wenn »**HDR**« auf »**Ein**« gesetzt ist: Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme von sehr hellen und sehr dunklen Bereichen im gleichen Bildausschnitt.



  - Das Symbol HDR wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
  - Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
  - Sobald der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigt wird, nimmt die Kamera Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
    - Ein ohne HDR aufgenommenes zusammengesetztes Bild
    - Ein zusammengesetztes HDR-Bild, auf dem der Verlust von Detailzeichnung in Lichter- und Schattenpartien vermindert wird
  - Das zweite gespeicherte Bild ist ein aus Einzelbildern zusammengesetztes HDR-Bild. Wenn der freie Speicher nur für ein Bild ausreicht, wird nur ein bei der Aufnahme mit »D-Lighting« (🕮79) verarbeitetes Bild gespeichert, in dem dunkle Bildbereiche korrigiert werden.
  - Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, die Kamera ruhig halten, bis ein Foto angezeigt wird. Nach der Aufnahme die Kamera erst ausschalten, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmaler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.

Einfach-Panorama



Ermöglicht die Aufnahme eines auf der Kamera anzeigbaren Panoramabilds durch simples Schwenken der Kamera in die gewünschte Richtung.

- Wählen Sie aus dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms »**Einfach-Panorama**« angezeigt wird, den Aufnahmebereich aus »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**«.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser und schwenken Sie die Kamera horizontal. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera den vorgegebenen Aufnahmebereich abgelichtet hat.
- Die Kamera stellt bei Aufnahmebeginn auf die Bildmitte scharf.
- Die Zoomposition wird auf Weitwinkel fixiert.
- Falls Sie bei Einzelbildwiedergabe einer Panoramaaufnahme, die mit »Einfach-Panorama« erstellt wurde, die Taste OK drücken, wird das Panoramabild so ausgerichtet, dass dessen kurze Kante einer Monitorseite entspricht, und das Bild dann automatisch durchschwenkt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama«« (Aufnahme und Wiedergabe)« (2).

Hinweise zum Drucken von Panoramas

Beim Ausdrucken von Panoramas kann das ganze Bild, abhängig von den Druckereinstellungen, möglicherweise nicht ausgedruckt werden. Auch kann das Ausdrucken abhängig vom Drucker nicht möglich sein.

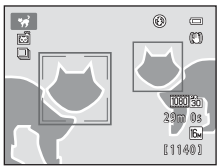
Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des Druckers, oder setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Fotodienstleister in Verbindung.

Tierporträt



Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Hunden oder Katzen. Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erfasst, fokussiert die Kamera auf das Gesicht. Nach dem Scharfstellen wird automatisch der Verschluss ausgelöst (Aut. Tierporträtauslöser).

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms »**Tierporträt**« angezeigt wird, »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**«.
  - »**Einzelbild**«: Die Kamera macht nur ein Bild.
  - »**Serienaufnahme**«: Drei Bilder werden durchgehend aufgenommen, wenn auf ein Gesicht scharf gestellt wird (mit einer Frequenz von ca. 1,9 Bildern pro Sekunde (Bilder/s), wenn Bildqualität/-größe auf »**4608×3456**« gesetzt ist). Bei der Auswahl von »**Serienaufnahme**« wird im Aufnahmebildschirm eingeblendet.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) um das Gesicht und der doppelte Rahmen leuchtet nach Scharfstellen der Kamera grün. Bis zu fünf Gesichtern von Tieren können gleichzeitig erfasst werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das am größten dargestellte Gesicht auf dem Monitor mit einem doppelten Rahmen markiert, die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.



- Wenn kein Tiergesicht erkannt wird, kann der Verschluss durch Drücken des Auslösers aktiviert werden.
  - Wenn keine Tiergesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
  - Bei der Auswahl von »**Serienaufnahme**« werden bis zu 6 Bilder durchgehend mit einer Frequenz von ca. 1,9 Bilder/s aufgenommen (bei Einstellung der Bildqualität/-größe von »**4608×3456**«), wenn der Auslöser ganz gedrückt wird.
- Drücken Sie ◀ (⏲) am Multifunktionswähler, um die automatische Auslösereinstellung zu ändern.
  - »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung): Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn das erfasste Gesicht scharfgestellt ist. Bei der Auswahl von »**Aut. Tierporträtauslöser**« wird das Symbol im Aufnahmebildschirm eingeblendet.
  - »**Aus**«: Der Verschluss wird nur ausgelöst, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Abhängig vom Abstand des Tiers zur Kamera, der Bewegungsgeschwindigkeit des Tiers, der Blickrichtung des Tiers, der Umgebungshelligkeit des Tiergesichts usw. werden Tiergesichter möglicherweise nicht erkannt und andere Motive werden mit einem Rahmen angezeigt.
- »**Aut. Tierporträtauslöser**« schaltet automatisch ab, wenn:
  - Fünf Aufnahmeserien wurden aufgenommen.
  - Interner Speicher oder Speicherkarte ist voll.

  Um weitere Bilder mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« aufzunehmen, drücken Sie ◀ (⏲) am Multifunktionswähler und ändern die Einstellung erneut.

3D 3D-Fotografie

Verwenden Sie diesen Modus, um 3D-Bilder aufzunehmen, die auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor wiedergegeben werden können. Die Kamera nimmt für jedes Auge ein separates Bild auf, um ein dreidimensionales Bild zu simulieren.

Aufnahmen in diesem Modus werden mit einer Bildgröße von 2M (1920 × 1080) gespeichert.

- Nach Aufnahme des ersten Bilds mit Auslöser die Kamera horizontal nach rechts bewegen, damit das Motiv mit der Leiste im Monitor ausgerichtet ist. Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
- Das Fokusmessfeld kann von der Bildmitte auf eine andere Position verschoben werden. Zum Verschieben des Fokusmessfelds vor Aufnahme des ersten Bilds drücken Sie die Taste OK und drehen dann den Multifunktionswähler oder drücken ▲, ▼, ◀ oder ▶.
  Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste OK, um die Fokusmessfeldauswahl abzubrechen, und ändern dann die Einstellung nach Bedarf.
  - Nahaufnahme
  - Belichtungskorrektur
- Die maximale Tele-Zoomposition beschränkt sich auf einen Bildwinkel, der einem ca. 127 mm Objektiv im 35mm Kleinbildformat [135] entspricht.
- Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmaler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.
- Filme in 3D können nicht gespeichert werden.
- Es werden jeweils zwei aufgenommene Bilder - jeweils eines für das linke und rechte Auge - als 3D-Bild gespeichert (MPO-Datei). Das erste Bild (für das linke Auge) wird auch als JPEG-Datei gespeichert.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der 3D-Fotografie« (🕶5).

Hinweise zu Aufnahme von 3D-Bildern

Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. das Motiv sich bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, wird die zweite Aufnahme möglicherweise nicht ausgeführt bzw. das 3D-Bild wird nicht gespeichert.

Wiedergabe von 3D-Bildern

- 3D-Bilder können vom Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Bei der Wiedergabe wird daher nur das linke Bild eines 3D-Bilds auf dem Monitor angezeigt.
- Um 3D-Bilder in 3D anzeigen zu können, ist ein 3D-kompatibles Fernsehgerät oder ein Monitor erforderlich. Verwenden Sie ein 3D-kompatibles HDMI-Kabel, um die Kamera und diese Geräte (📖81) für das Anzeigen in 3D anzuschließen.
- Wenn die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen wird, richten Sie »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü (📖94) wie folgt ein:
  - »**HDMI**«: »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**1080i**«
  - »**3D-Ausgabe über HDMI**«: »**Ein**« (Standardeinstellung)
- Wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und Bilder wiedergegeben werden, kann es eine Weile dauern, um Bilder anzuzeigen, wenn zwischen 3D-Bilder und nicht-3D-Bilder umgeschaltet wird. Ausschnittsvergrößerung ist nicht möglich, während Bilder in 3D wiedergegeben werden.
- Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des Fernsehgeräts oder Monitors.

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrachten von 3D-Bildern

Wenn 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor für längere Zeit betrachtet werden, können Beschwerden wie Überanstrengung der Augen oder Übelkeit auftreten. Die Dokumentation im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors sorgfältig durchlesen, um eine ordnungsgemäße Handhabung zu gewährleisten.

Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.

Aufnahmemodus eingeben ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ SO (drittes Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ einen Effekt wählen (📖26-27)

* Das Symbol für den zuletzt gewählten Effekt wird angezeigt. Standardeinstellung ist SO (»weichzeichnung«).

Folgende sechs Effekte stehen zur Auswahl.

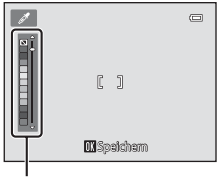


Kategorie	Beschreibung
SO Weichzeichnung* (Standardeinstellung)	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
SE Nostalgie-Effekt*	Fügt eine Sepiatonung hinzu und reduziert den Kontrast, um die Merkmale einer alten Fotografie vorzutäuschen.
Monochr. mit hohem Kontr.	Ändert das Bild zu Graustufen und erzeugt einen scharfen Kontrast.
HI High Key	Verleiht dem ganzen Bild einen hellen Ton.
LO Low Key	Verleiht dem ganzen Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Bild in Graustufen, in dem nur die spezifizierte Farbe bleibt.

* Die Einstellung VGA 120 »**HS 120 Bilder/s (640×480)**« unter »**Filmsequenz**« (📖91) kann mit dieser Einstellung nicht verwendet werden. Wenn Sie beide Einstellungen gleichzeitig verwenden wollen, ist nur die zuerst vorgenommene Einstellung aktiviert.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn »**Selektive Farbe**« gewählt ist, drehen Sie den Multifunktionswähler bzw. drücken ▲ oder ▼, um die gewünschte Farbe aus dem Schieberegler zu wählen. Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste OK, um die Farbauswahl aufzuheben, und ändern dann die Einstellung nach Bedarf.
  - Blitzmodus (📖62)
  - Selbstauslöser (📖64)
  - Nahaufnahme (📖65)
  - Belichtungskorrektur (📖66)

  Um zur Anzeige der Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK erneut.



Schieberegler

Änderung von Einstellungen im Effektmodus

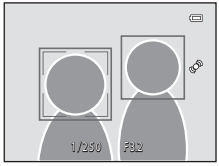
- Über Multifunktionswähler zuschaltbare Funktionen (🕮61): Blitzmodus (🕮62), Selbstauslöser (🕮64), Nahaufnahme (🕮65) und Belichtungskorrektur (🕮66)
- Funktionen, die mit der Taste **MENU** eingestellt werden können: Bildqualität/-größe, die eine Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (🕮69) darstellt.

Modus Smart-Porträt (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) zu drücken. Sie können die Option Haut-Weichzeichnung verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen.

Aufnahmemodus eingeben ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔
Smart-Porträt-Modus (📖26-27)

1 Ohne den Auslöser zu drücken, setzen Sie den Rahmen auf das Motiv und warten Sie, bis das Motiv lächelt.



- Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokusmessfeld) umrandet. Wenn die Kamera auf dieses Gesicht fokussiert hat, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen.
- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (📖56) an und löst den Verschluss automatisch aus.
- Nach dem Auslösen des Verschlusses werden weiterhin Gesichter und Lächeln erkannt, und der Verschluss wird erneut ausgelöst, wenn ein lächelndes Gesicht erkannt wird.

2 Beenden der Aufnahme

- Eine der folgenden Funktionen kann verwendet werden, um die Lächeln-Erkennung abzubrechen und um die Aufnahme zu stoppen.
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Setzen Sie »**Lächeln-Auslöser**« (📖56) auf »**Aus**«.
  - Drücken Sie die Taste und wählen einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus Smart-Porträt

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖74).

Automatische Abschaltung im Modus Lächeln-Auslöser

Ist »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« eingestellt, ist die Ausschaltzeitfunktion (📖95) aktiviert, und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwenden des Lächeln-Auslösers blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers freigegeben werden. Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

- Über den Multifunktionswähler zuschaltbare Funktionen (🕮61): Blitzmodus (🕮62), Selbstauslöser (🕮64) und Belichtungskorrektur (🕮66)
- Funktionen, die durch Drücken der Taste **MENU** eingestellt werden können: Verfügbare Optionen im Smart-Porträt-Menü (🕮56).

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (🕮71).

Verfügbare Optionen im »Smart-Porträt-Menü«

Im Modus 🙂 »Smart-Porträt« können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Smart-Porträt-Modus wählen ➔ Taste MENU



Option	Beschreibung	🕮
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen (🕮69). Wenn Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewandt.	69
Haut-Weichzeichnung	Damit können Sie die Effekte für die Haut-Weichzeichnung einstellen. Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben. Die Standardeinstellung ist »**Normal**«.	🕶46
Lächeln-Auslöser	Wenn Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird. »Selbstauslöser« kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.	🕶46
Blinzelprüfung	Mit der Einstellung »**Ein**« löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren. In der Einstellung »**Ein**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	🕶47

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (🕮71).

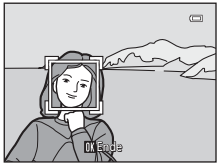
Modus »Motivverfolgung« (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)

Verwenden Sie diesen Modus zum Fokussieren auf ein sich bewegendes Motiv, wenn Sie Aufnahmen machen.

Aufnahmemodus eingeben ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔
Modus »Motivverfolgung« (26-27)

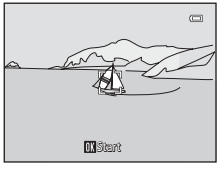
Sobald Sie ein Motiv registrieren, beginnt die Motivverfolgung und das Fokusmessfeld folgt automatisch dem Motiv.

1 Speichern Sie ein Motiv.



- Bei Aufnahmen von Menschen: »**Porträt-Schärfenachf.**« (59) kann verwendet werden, um ein menschliches Gesicht zu erfassen und dann automatisch diese Person als Motiv zur Verfolgung registrieren.

  Wenn das Motiv nicht automatisch registriert wird, den weißen Rahmen nach dessen Erscheinen in der Monitormitte auf das Motiv ausrichten und dann die Taste OK drücken.

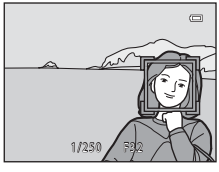


- Bei Aufnahmen von nicht menschlichen Motiven: Richten Sie den weißen Rahmen nach dessen Erscheinen in der Monitormitte auf das Motiv aus und drücken Sie dann die Taste OK.

  Wenn eine sichtbare Person im Rahmen automatisch gespeichert wird, setzen Sie »**Porträt-Schärfenachf.**« auf »**Aus**« und speichern das Motiv erneut.

- Wenn die Kamera nicht auf das Motiv fokussieren kann, leuchtet der Rahmen rot. Ändern Sie den Bildausschnitt und versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Nach dem Speichern des Motivs erscheint ein gelber Rahmen (Fokusmessfeld) um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Motivspeicherung die Taste OK.
- Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokusmessfeld und die Speicherung wird aufgehoben. Speichern Sie erneut ein Motiv.

2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.



- Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- Passen Sie Zoomposition, Blitzmodus, Belichtungskorrektur und Menüeinstellungen vor Speichern des Motivs an.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen ist eine Motivverfolgung vielleicht nicht möglich.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

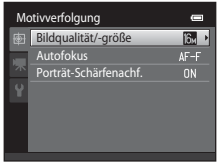
Ändern der Einstellungen zur Motivverfolgung

- Über den Multifunktionswähler zuschaltbare Funktionen (🕮61): Blitzmodus (🕮62), Belichtungskorrektur (🕮66)
- Funktionen, die durch Drücken der Taste **MENU** eingestellt werden können: Verfügbare Optionen im Menü »Motivverfolgung« (🕮59).

Verfügbare Funktionen im Menü »Motivverfolgung«

Im Modus »Motivverfolgung« können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Modus »Motivverfolgung« wählen ➔ Taste **MENU**



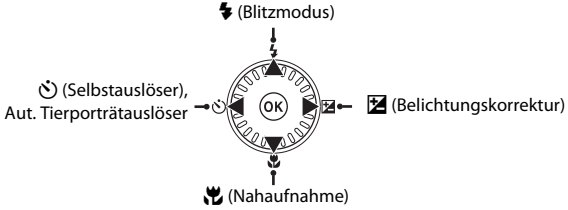
Option	Beschreibung	🕮
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen (🕮69). Wenn Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewandt.	69
Autofokus	»**Autofokus**« (🕮40) einrichten, der für Modus »Motivverfolgung« verwendet wird. Wenn »**Permanenter AF**« (Standardeinstellung) gewählt ist, fokussiert die Kamera nach Speichern eines Motivs für die Motivverfolgung kontinuierlich, bis Sie den Auslöser zur Fokusspeicherung bis zum ersten Druckpunkt betätigen. Das Geräusch des Objektivantriebs ist während der Fokussierung der Kamera zu hören. Änderungen der Einstellungen des Autofokus-Modus in diesem Modus werden nicht auf die Einstellung des Autofokus-Modus im Modus 📷 (Automatik) angewendet. Die Einstellung des Autofokus-Modus im Modus »Motivverfolgung« wird im Speicher der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.	🕶48
Porträt-Schärfenachf.	Wenn »**Ein**« gewählt ist (Standardeinstellung). Falls die Kamera das Gesicht einer Person erfasst, wird diese Person automatisch als zu verfolgende Person gespeichert und die Motivverfolgung beginnt, dieser Person zu folgen. Wird eine Person, die nicht verfolgt werden soll, automatisch gespeichert, oder wenn Sie gegenständliche Motive aufnehmen möchten, müssen Sie »**Aus**« wählen, wenn sich eine Person im Rahmen befindet.	🕶48

Hinweis zur Funktion »Porträt-Schärfenachf.«

- Nur ein Motiv kann verfolgt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter zur gleichen Zeit erkennt, wird das Gesicht am nächsten zur Bildmitte verfolgt.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das zur Motivverfolgung gespeichert ist, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, z. B. ob das Motiv zur Kamera hin ausgerichtet ist, wird das Gesicht möglicherweise nicht korrekt erfasst. Außerdem kann die Kamera in den folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn die Kamera das gespeicherte Motiv nicht verfolgen kann, drücken Sie die Taste (OK), um erneut zu verfolgen, oder stellen Sie »**Porträt-Schärfenachf.**« auf »**Aus**«. Wählen Sie dabei den Bildausschnitt so aus, dass sich das Motiv im Rahmen der Bildmitte befindet, und drücken Sie die Taste (OK), um das Motiv erneut zu speichern.

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Bei der Aufnahme kann ▲ (), ▼ (), ◀ () und ▶ () Multifunktionswähler verwendet werden, um folgende Funktionen einzustellen.



Verfügbare Funktionen

Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab, wie unten veranschaulicht.

- Siehe »Standardeinstellung« (📖67) für weitere Informationen über jeden Modus der Standardeinstellungen.

		(Automatik)	Motiv	Effekte	Modus »Smart-Porträt«	Modus »Motivverfolgung«
	Blitzmodus (📖62)	✔	1	✔	✔[2]	✔
	Selbstauslöser (📖64)	✔		✔	✔[2]	–
	Aut. Tierporträtauslöser (📖49)	–		–	–	–
	Nahaufnahme (📖65)	✔		✔	–	–
	Belichtungskorrektur (📖66)	✔		✔	✔	✔

[1] Ändert sich mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖67).

[2] Ändert sich mit der Menüeinstellung für Smart-Porträt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖67).

Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)

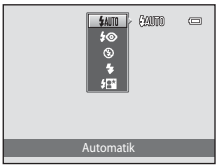
Sie können den Blitzmodus entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

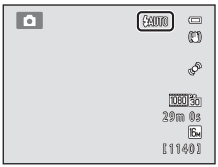
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ (⚡ Blitzmodus).



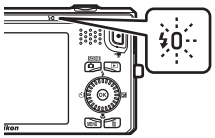
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Modus aus und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (🕮63).
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓞⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie die Einstellung ⚡AUTO (Automatik) wählen, wird ⚡AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt, unabhängig von der Einstellung unter »**Monitor**« (🕮94).





3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des Blitzgeräts an.
  - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
  - Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
  - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, um während des Ladevorgangs des Blitzgeräts Strom zu sparen.

Effektive Blitzreichweite

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei der maximalen Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5–5,6 m und bei der maximalen Tele-Zoomposition eine Reichweite von 1,0–3,1 m.

Verfügbare Blitzmodi

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verursacht durch Blitz.
	Aus
	Der Blitz wird nicht ausgelöst. Bei Aufnahmen mit schwachen Lichtverhältnissen empfiehlt sich zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	Die Blitzautomatik wird mit langer Belichtungszeit kombiniert. Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellung des Blitzmodus

- Die Einstellung hängt vom Aufnahmemodus ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen« (61) und »Standardeinstellung« (67).
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (71).
- Die Blitzeinstellung unter (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Falls die Kamera in der Aufnahme einen »Rote-Augen-Effekt« ermittelt, bearbeitet sie den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Es kann etwas länger dauern, um Bilder zu speichern
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise in allen Situationen nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In einigen Fällen kann die Rote-Augen-Korrektur auch unnötigerweise auf andere Bildbereiche angewendet werden. Wählen Sie in diesen Fällen einen anderen Blitzmodus und nehmen das Bild erneut auf.

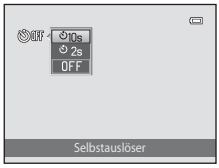
Fotografieren mit Selbstauslöser

Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der den Verschluss zehn bzw. zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers auslöst. Der Selbstauslöser ist nützlich, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein wollen und wenn Sie die Effekte der Kamera-Verwacklung vermeiden wollen, die beim Drücken des Auslösers auftreten. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (📖94) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

1 Drücken Sie ◀ (Selbstauslöser)am Multifunktionswähler.



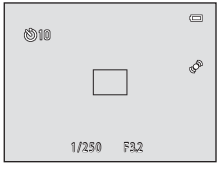
2 Verwenden sie den Multifunktionswähler, um **10s** oder **2s** zu wählen, und drücken Sie dann die Taste OK.



- »**10s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.
- »**2s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung.
- Wenn der Aufnahmemodus das Motivprogramm »**Tierporträt**« verwendet, wird (»aut. tierporträtauslöser«) angezeigt (📖49). Die Selbstauslösereinstellungen »**10s**« und »**2s**« können nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

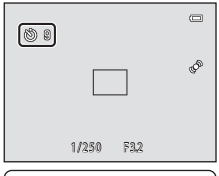


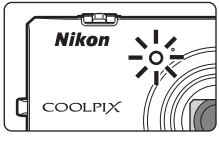


- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.







- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Sobald der Verschluss nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

Fotografieren mit Nahaufnahme

Mit der Option »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von nur 10 cm zum Objektiv fokussieren.

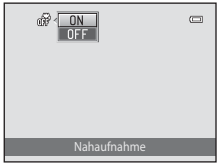
Diese Funktion ist für Nahaufnahmen von Blumen oder kleinen Motiven sinnvoll.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▼ (Nahaufnahme).



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**ON**« und drücken Sie die Taste OK.

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Verwenden Sie den Zoomschalter, um den Zoomfaktor auf eine Position zu setzen, wo und die Zoomeinstellung grün leuchten.



- Der Abstand zum Motiv bei der Aufnahme hängt vom Zoomfaktor ab. Wenn der Zoomfaktor auf eine Position gesetzt ist, wo und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von 30 cm zum Objektiv fokussieren. Wenn sich die Zoomeinstellung in der maximalen Weitwinkelposition befindet (an der Position, wo angezeigt wird), kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von 10 cm zum Objektiv fokussieren.

Hinweise zum Fotografieren mit Blitz

Der Blitz kann möglicherweise das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 50 cm nicht vollständig ausleuchten.

Autofokus

Bei Verwendung der Nahaufnahme im Modus (Automatik) können Sie fokussieren, ohne dabei den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, indem Sie die Einstellung »**Autofokus**« (40) im Aufnahmemenü (39) auf »**Permanenter AF**« setzen.

In anderen Aufnahmemodi wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert, wenn die Nahaufnahme aktiviert ist (außer bei Verwenden des Motivprogramms »**Tierporträt**«).

Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.

Die Einstellung »Nahaufnahme«

- In bestimmten Aufnahmemodi kann die Nahaufnahme nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (67).
- Die Einstellung der Nahaufnahme unter (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und das nächste Mal bei Auswählen von (Automatik) wieder angewendet.

Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

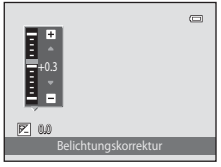
Durch Anpassen der Belichtungskorrektur bei der Aufnahme können Sie die gesamte Bildhelligkeit einstellen.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ (Belichtungskorrektur).



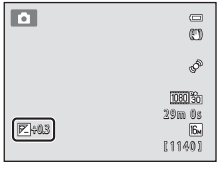
2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um einen Korrekturwert zu wählen.

- Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.
- Mit der negativen (–) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.



3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Korrekturwert anzuwenden.

- Wenn Sie die Taste ⓞⓚ nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird das Menü ausgeblendet.
- Bei Anwendung eines Belichtungskorrekturwerts als »**0.0**« wird der Wert mit der Anzeige ± am Monitor angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Zum Aufheben der Belichtungskorrektur zu Schritt 1 zurückkehren und den Wert auf »**0.0**« setzen.

»Belichtungskorrektur«-Wert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter 📷 (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Standardeinstellung

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus sind unten beschrieben.

- Informationen zu den Motivprogrammen finden Sie auf der nächsten Seite.

	Blitz (📖62)	Selbstauslöser (📖64)	Nahaufnahme (📖65)	Belichtungskorrektur (📖66)
(automatik)	AUTO	Aus	Aus	0,0
SCENE (effekte)	⊘	Aus	Aus	0,0
(smart-Porträt)	AUTO[1]	Aus[2]	Aus[3]	0,0
(motivverfolgung)	AUTO	Aus[3]	Aus[3]	0,0

1 Kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist.
2 Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gesetzt ist.
3 Die Einstellung kann nicht geändert werden.

- Die Einstellung unter (Automatik) bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten, außer bei der Selbstauslösereinstellung.

Die Standardeinstellungen für die Motivprogramme sind unten beschrieben.

	Blitz (📖62)	Selbstauslöser (📖64)	Nahaufnahme (📖65)	Belichtungskorrektur (📖66)
SCENE (📖42)	AUTO[1]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖42)		Aus	Aus[2]	0,0
(📖42)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖43)	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0
(📖43)	[3]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖44)	[4]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖44)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(📖44)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(📖44)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖44)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖45)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖45)		Aus	Ein[2]	0,0
(📖46)	[2]	Aus	Ein[2]	0,0
(📖46)	[2]	Aus	Aus	0,0
(📖46)	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0[2]
(📖47)		Aus	Aus	0,0
(📖47)	/[5]	Aus	Aus[2]	0,0
(📖48)	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0
(📖49)	[2]	[6]	Aus	0,0
3D (📖50)	[2]	Aus[2]	Aus	0,0

1 AUTO (Automatik) und (Aus) stehen zur Wahl. Bei Auswahl von AUTO (Automatik) stellt die Kamera automatisch den Blitzmodus entsprechend dem gewählten Motivprogramm ein.

2 Die Einstellung kann nicht geändert werden.

3 Die Einstellung kann nicht geändert werden. Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.

4 Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden.

5 Der Blitz wird auf (Aufhellblitz) fixiert, wenn »**HDR**« auf »**Aus**« gestellt ist und auf (Aus) fixiert, wenn »**HDR**« auf »**Ein**« gestellt ist.

6 Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. »Aut. Tierporträtauslöser« kann ein- oder ausgeschaltet werden (📖49).

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖71).

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Gehen Sie in den Aufnahmemodus ➔ Taste MENU ➔ Bildqualität/-größe

Sie können die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« im Aufnahmemenü verwenden, um die Kombination von Bildgröße und Komprimierung zu wählen, die beim Speichern der Bilder verwendet wird.

Wählen Sie eine Bildqualität/-größe entsprechend der späteren Verwendungszwecke der Bilder und der Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher wird das mögliche Druckformat, aber desto mehr reduziert sich auch die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können.

Bildqualität/-größe Einstellungen (Bildgröße und Qualität)

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
16M 4608×3456★	Bilder haben eine höhere Qualität als 16M. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
16M 4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
8M 3264×2448	
4M 2272×1704	
2M 1600×1200	Kleinere Größe als bei 16M, 8M oder 4M und deshalb können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
VGA 640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 4608×2592	Es werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.
Beispiel: 16M »**4608×3456**« = Ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (🕮6, 8).

Hinweise zu Bildqualität/-größe

- Die Einstellung wirkt sich auch auf alle Aufnahmemodi aus.
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (🕮71).
- Die Bildqualität/-größe kann nicht im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« oder »**Einfach-Panorama**« gewählt werden (🕮41).

Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass aufgrund der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, hauptsächlich von der Zusammensetzung des Bildausschnitts abhängen. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 25 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
16M 4608×3456★	2	590	Ca. 39 × 29
16M 4608×3456	4	1140	Ca. 39 × 29
8M 3264×2448	8	2230	Ca. 28 × 21
4M 2272×1704	18	4560	Ca. 19 × 14
2M 1600×1200	40	8610	Ca. 13 × 10
VGA 640×480	132	24100	Ca. 5 × 4
HDTV 4608×2592	5	1470	Ca. 39 × 22

[1] Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen als »9999« angezeigt.

[2] Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Funktionsbeschränkungen	Option	Beschreibung
Blitzmodus	Serienaufnahme (📖39)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Blinzelprüfung (📖56)	Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstauslöser	Lächeln-Auslöser (📖56)	Wenn »**Lächeln-Auslöser**« für die Aufnahme verwendet wird, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖39)	»**Bildqualität/-größe**« wird abhängig von der Einstellung der Serienaufnahme wie folgt eingestellt: • »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«: VGA (Bildgröße: 640 × 480 Pixel) • »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**«: 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) • »**16er-Serie**«: 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel)
Weißabgleich	Farbeffekte (📖40)	Wenn »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« gewählt wurde, wird die Einstellung für »**Weißabgleich**« bei »**Automatik**« festgelegt.
Serienaufnahme	Selbstauslöser (📖64)	Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser wird »**Serienaufnahme**« auf die Einstellung »**Einzelbild**« beschränkt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖39)	Bei Auswahl von »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch entsprechend der Helligkeit festgelegt.
Datumsaufdruck	Serienaufnahme (📖39)	Wenn »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« gewählt wird, können Datum und Zeit nicht in Bilder einbelichtet werden.

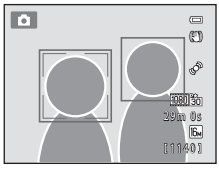
Funktionsbeschränkungen	Option	Beschreibung
Motion Detection	Serienaufnahme (📖39)	Wenn eine andere Einstellung als »**Einzelbild**« oder »**BSS**« gewählt ist, wird »**Motion Detection**« deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖39)	Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf eine andere Einstellung als »**Automatisch**« gesetzt wird, ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖39)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« ist »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖39)	Wenn »**16er-Serie**« gewählt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
Auslösesignal	Serienaufnahme (📖39)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« ist das Auslösesignal deaktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Abhängig vom Aufnahmemodus oder den aktuellen Einstellungen ist der Digitalzoom möglicherweise nicht verfügbar (👓74).
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Verwenden der Gesichtserkennung

In den folgenden Aufnahmemodi verwendet die Kamera automatisch die Funktion »Gesichtserkennung«, um auf menschliche Gesichter zu fokussieren. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht, auf das es fokussieren wird, mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen.



Aufnahmebetriebsart	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokusmessfeld (doppelter Rahmen)
Wenn »**Messfeldvorwahl**« (📖40) im Modus 📷 (Automatik) auf »**Porträt-Autofokus**« gesetzt ist.	Bis zu 12	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist
Motivprogramme »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt** « (📖41)		
Smart-Porträt-Modus (📖53)	Bis zu 3	Das Gesicht, das der Mitte des Bildausschnitts am nächsten ist

* Weitere Informationen zur Gesichtserkennung bei Verwendung der Motivverfolgung siehe »Modus »Motivverfolgung« (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)« (📖57).

- Wenn Sie im Modus 📷 (Automatik) den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden oder ein Bildausschnitt ohne Gesichter gewählt wird, wählt die Kamera das Fokusmessfeld (bis zu neun Fokusmessfelder) mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist.
- Bei der Auswahl von »**Motivautomatik**« ändert sich das Fokusmessfeld abhängig vom Motiv, das die Kamera wählt.
- Falls im Motivprogramm »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Die Fähigkeit der Kamera Gesichter zu erkennen, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, auch davon, ob das Motiv der Kamera zugewandt ist oder nicht. Außerdem kann die Kamera in den folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharf stellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- In einigen seltenen Fällen, wie unter »Motive, die sich nicht für Autofokus eignen« (📖31) beschrieben, wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet. Wenn die Kamera nicht scharf stellt, ändern Sie den Modus »Messfeldvorwahl« unter 📷 (Automatik) auf »**Manuell**« oder »**Mitte**« und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖76), indem Sie auf ein anderes Motiv scharfstellen, das die gleiche Entfernung zur Kamera hat.

Anzeigen von Bildern, die mit Gesichtserkennung aufgenommen wurden

- Während der Wiedergabe dreht die Kamera automatisch die Bilder entsprechend der Ausrichtung der Gesichter, die bei der Aufnahme erfasst wurden (außer bei der Ansicht von Bildern aus einer Serienaufnahme).
- Beim Vergrößern eines Bilds in der Einzelbildwiedergabe durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird das Bild so vergrößert, dass das Gesicht, das bei der Aufnahme erfasst wurde, in der Mitte des Monitors angezeigt wird (📖33; außer bei der Ansicht von Bildern aus einer Serienaufnahme).

Verwenden der Haut-Weichzeichnung

Wenn der Verschluss mit einem der folgenden Aufnahmemodi ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

- Motivprogramme »**Motivautomatik**« (📖42), »**Porträt**« (📖42) oder »**Nachtporträt**« (📖43) sind gewählt.
- Modus »Smart-Porträt« (📖53)

Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (📖79).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

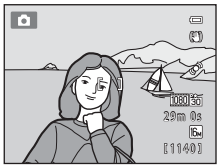
- Es kann etwas länger dauern, bis die Bilder nach der Aufnahme abgespeichert sind.
- Bei einigen Aufnahmebedingungen können die erwünschten Haut-Weichzeichnungsergebnisse nicht erzielt werden und die Funktion »Haut-Weichzeichnung« wird auf Bilder angewendet, in denen es keine Gesichter gibt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt werden, schalten Sie in einen anderen Aufnahmemodus und nehmen dann erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn in den Motivprogrammen »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« aufgenommen wird oder wenn die Kamera eines dieser Motive im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt.

Fokusspeicher

Sie können den Fokusspeicher für die Fokussierung auf nicht mittige Motive wählen, wenn die Mitte für die Messfeldvorwahl gewählt ist.

Das folgende Verfahren beschreibt die Verwendung des Fokusspeichers, wenn (Automatik) mit »**Messfeldvorwahl**« (📖40) auf »**Mitte**« gesetzt ist.

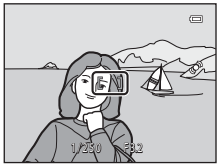
1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

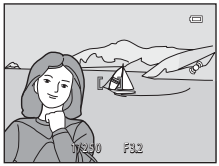
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.





3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, die gleiche Entfernung zwischen Kamera und Motiv beizubehalten, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

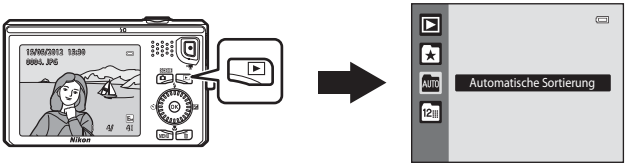


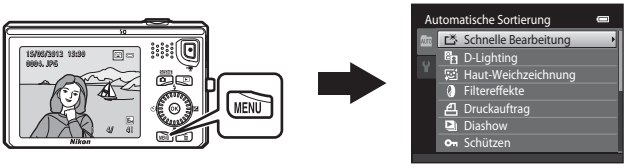
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Wiedergabefunktionen

In diesem Kapitel wird die Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe beschrieben, sowie einige verfügbare Funktionen bei der Wiedergabe von Bildern.





Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe

Sie können die Wiedergabebetriebsart entsprechend den Bildarten, die Sie anzeigen wollen, ändern.

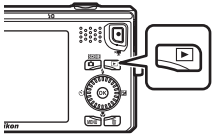
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten

▶	Wiedergabe	📖32
	Alle Bilder werden wiedergegeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird dieser Modus gewählt.	
★	Lieblingsbilder	👓7
	Gibt Bilder wieder, die zu einem Album gehören. Sie müssen Bilder einem Album hinzufügen, bevor Sie diesen Modus wählen (📖80).	
AUTO	Automatische Sortierung	👓10
	Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.	
12	Nach Datum sortieren	👓12
	Bilder mit gewähltem Aufnahmedatum werden wiedergegeben.	

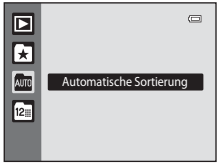
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten

1 Drücken Sie bei der Ansicht von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die Taste ▶.

- Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen können.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Modus aus und drücken Sie die OK-Taste.



- Wenn Sie »**Wiedergabe**« wählen, wird der Wiedergabebildschirm aufgerufen.
- Wenn eine andere Option als »**Wiedergabe**« gewählt ist, wird der Auswahlbildschirm für Album, Kategorie oder Aufnahmedaten angezeigt.
- Um zur aktuellen Wiedergabebetriebsart zurückzukehren, ohne Wiedergabebetriebsarten zu wechseln, drücken Sie die Taste ▶.

3 Wählen Sie ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum und drücken Sie die Taste OK.

- Für ★ Lieblingsbilder, siehe 👓7.
- Für AUTO Automatische Sortierung, siehe 👓10.
- Für 12 Nach Datum sortieren, siehe 👓12.
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um ein anderes Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum zu wählen.

Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabe)

Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Indexbilder können Sie die unten aufgeführten Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** konfigurieren.

Bei »Lieblingsbildern« (), »Automatische Sortierung« (AUTO) oder »Nach Datum sortieren« () wird das Menü für den aktuellen Wiedergabemodus eingeblendet.

Option	Beschreibung	🕮
Schnelle Bearbeitung[1,2]	Erlaubt eine leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.	18
D-Lighting[1,2]	Sie können aus Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast erstellen.	18
Haut-Weichzeichnung[1,2]	Mit dieser Funktion erkennt die Kamera Gesichter in den Bildern und erstellt eine Kopie mit weicheren Hauttönen.	19
Filtereffekte[1,2]	Mit Digitalfiltereffekten können verschiedene Effekte auf Bilder angewendet werden. Effekttypen beinhalten »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.	20
Druckauftrag[3,4]	Wenn Sie einen Drucker zum Ausdrucken von Bildern auf der Speicherkarte verwenden, können Sie mit der Funktion »**Druckauftrag**« die Bilder zum Drucken und die Anzahl der zu druckenden Kopien für jedes Bild wählen.	49
Diashow[3]	Sie können Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow betrachten, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind.	53
Schützen[3]	Schützt gewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.	54
Bild drehen[2,4]	Legt die Ausrichtung von gespeicherten Aufnahmen bei der Bildwiedergabe fest.	56
Kompaktbild[1,2]	Erstellt vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen.	21
Sprachnotiz[2]	Sie können mit dem in der Kamera integrierten Mikrofon Sprachnotizen aufnehmen und sie an Bilder anhängen. Sie können auch Sprachnotizen wiedergeben und löschen.	57
Kopieren[5]	Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.	59

Option	Beschreibung	🕮
Anzeigeopt. für Serienaufn.	Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob nur das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt werden soll oder alle Einzelbilder der Serienaufnahme.	61
Musterbild wählen	Sie können das Musterbild einer Bildergruppe, die als Serie aufgenommen wurde (Serienaufnahme; 🕮32), ändern. Beim Ausführen dieser Einstellung zuerst ein Bild aus der Serie wählen, das Sie ändern wollen, bevor Sie die Taste MENU drücken.	61
Lieblingsbilder	Mit dieser Funktion können Sie Bilder einem Album hinzufügen. Diese Option wird im Modus »Lieblingsbilder« nicht angezeigt.	7
Aus Lieblingsbilder entf.	Mit dieser Funktion können Sie Bilder aus einem Album entfernen. Diese Option wird nur im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	8

[1] Bilder werden als separate Dateien bearbeitet und gespeichert. Einige Einschränkungen kommen zur Anwendung (16, 17). Zum Beispiel können Bilder, die mit einer Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (🕮69) von »**4608×2592**« oder Bilder, die mit »**Einfach-Panorama**« (🕮48) oder »**3D-Fotografie**« (🕮50) aufgenommen wurden, nicht bearbeitet werden und die gleiche Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewendet werden.

[2] Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur die Musterbilder für Serienaufnahmen angezeigt werden. Um diese Funktion zu verwenden, drücken Sie die Taste OK, um Bilder aus einer Serienaufnahme einzeln anzuzeigen.

[3] Bei der Verwendung von »Nach Datum sortieren« drücken Sie die Taste MENU aus der Datumsliste (12), um die gleiche Funktion auf alle Bilder, des gewählten Datums, anzuwenden.

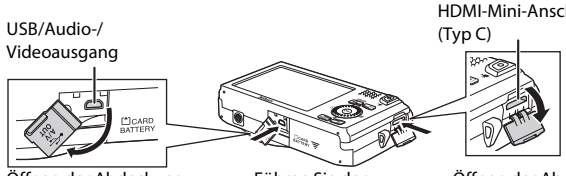
[4] Diese Funktion ist nicht für Bilder verfügbar, die mit dem Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden (🕮41).

[5] Diese Funktion wird im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht angezeigt.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

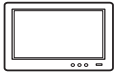
Durch Anschluss der Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker können Sie das Vergnügen an Ihren Bildern und Filmen steigern.

- Bevor Sie die Kamera jedoch mit einem externen Gerät verbinden, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass die Akkuladung ausreicht und die Kamera ausschalten. Verwenden Sie neben diesem Handbuch die Anleitung zum Gerät, an das Sie anschließen wollen, um alle Informationen über den Anschluss und die notwendigen Vorgänge zu bekommen.



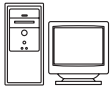
Öffnen der Abdeckung der Anschlüsse. | Führen Sie den Stecker gerade ein. | Öffnen der Abdeckung der HDMI-Anschlüsse.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät ↬23



Bilder und Filme, die mit der Kamera aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehgerät wiedergeben werden.
Anschluss: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des beiliegenden Audio-/Videokabels EG-CP16 an die Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts an. Alternativ dazu können Sie die Kamera auch über ein handelsübliches HDMI-Kabel (Typ C) mit der HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts verbinden.

Wiedergabe und Ordnen von Bildern auf einem Computer 🕮82



Wenn Sie Bilder auf einen PC übertragen, können Sie auf ihm nicht nur Ihre Bilder und Filme wiedergeben, sondern auch einfache Bearbeitungen ausführen und die Bilddaten verwalten.
Anschluss: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an einen USB-Anschluss des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschluss an einen Computer zunächst ViewNX 2 mithilfe der beiliegenden ViewNX 2 Installer CD-ROM auf dem Computer. Einzelheiten zur ViewNX 2 Installer CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen PC siehe Seite 82.
- Falls andere USB-Geräte angeschlossen sind, die vom Computer mit Strom versorgt werden, sollten Sie diese vor Anschluss der Kamera abtrennen. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte.

Drucken von Bildern ohne Computer ↬26



Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird, können Sie Bilder ohne einen Computer ausdrucken.
Anschluss: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an einen USB-Anschluss des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfassendes Software-Paket, mit dem Sie Bilder übertragen, wiedergeben, bearbeiten und anderen zur Ansicht freigeben können.

ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Lieferumfang installieren.



Installieren von ViewNX 2

- Sie benötigen eine Internet-Verbindung.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.8, 10.7.2)

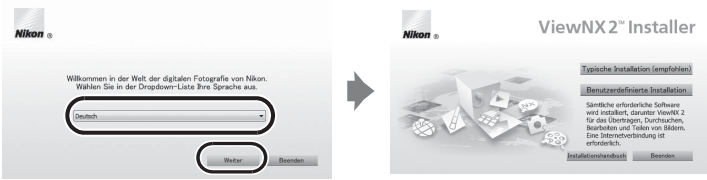
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Mac OS: Doppelklicken Sie auf das Fenster »**ViewNX 2**«, sobald das Fenster »**Welcome**« erscheint.

2 Wählen Sie im Sprachenwahldialog zunächst eine Sprache, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, klicken Sie auf »**Regionsauswahl**«, um eine andere Region zu wählen, und wählen dann die gewünschte Sprache (die Taste »**Regionsauswahl**« ist in der Version für Europa nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie den Installationsassistenten.

- Wir empfehlen, »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Hilfeinformation zur Installation sowie die Systemanforderungen vor der Installation von ViewNX 2 zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn das Fenster »**Softwaredownload**« erscheint, »**Ich stimme zu - Herunterladen**« anklicken.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Verlassen Sie den Installationsassistenten, nachdem der Bildschirm für abgeschlossene Installation erschienen ist.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgenden Software-Programme werden installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
  - Nikon Transfer 2: Zur Übertragung von Bildern auf einen Computer
  - ViewNX 2: Für Wiedergabe, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Für Grundbearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 6 (zum Erstellen eines einzelnen Panoramabilds einer Landschaft usw. aus einer Reihe von Bildern, die einen Teil des Motivs darstellen)
- QuickTime (nur Windows)

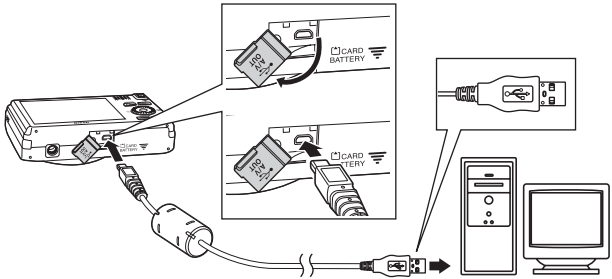
6 Entfernen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Laufwerk.

Übertragung von Bildern auf einen Computer

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

- **Direkter USB-Anschluss**: Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in die Kamera eingeführt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, vor dem Anschließen an einen Computer zuerst die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.



- **SD-Speicherkartenfach**: Falls Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenschlitz ausgestattet ist, können Sie die Karte direkt in den Schlitz einführen.
- **SD-Kartenlesegerät**: Verbinden Sie das Kartenlesegerät (von anderen Zulieferern erhältlich) mit dem Computer und führen Sie die Speicherkarte ein.

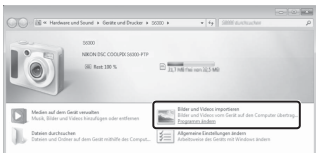
Wenn die Aufforderung zur Wahl eines Programms erscheint, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Verwendung von Windows 7**

  Wenn der rechts gezeigte Dialog erscheint, führen Sie die Schritte unten aus, um Nikon Transfer 2 zu wählen.

  1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Ein Dialog zur Programmwahl erscheint; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.

  2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen von Bildern auf einen Computer.

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder Speicherkarte als »Quelle« unter »Optionen« der Titelleiste von Nikon Transfer 2 angezeigt wird (①).
- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer übertragen.

3 Beenden der Verbindung.

- Bevor Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel. Falls Sie ein Kartenlesegerät verwenden oder die Speicherkarte in den Kartenschlitz des PCs eingeführt haben, wählen Sie die entsprechende Option, um die Speicherkarte auszuwerfen, und entfernen dann die Karte aus dem Lesegerät oder dem Kartenschlitz.

Anzeige von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Die Bilder werden nach Abschluss der Übertragung von ViewNX 2 angezeigt.
- Verwenden Sie die Online-Hilfe, um weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 zu bekommen.



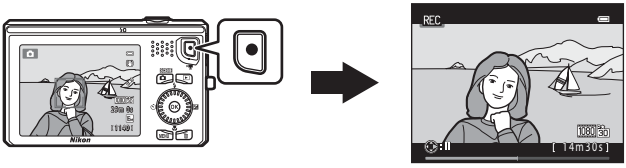
Manueller Start von ViewNX 2

- **Windows**: Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »**ViewNX 2**« auf dem Desktop.
- **Mac OS**: Klicken Sie auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock.

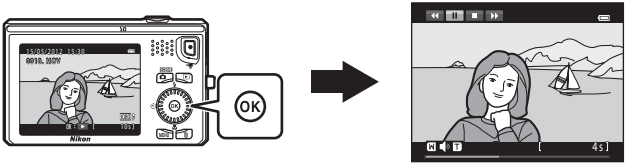


Speichern und Wiedergabe von Filmen

Sie können Filme speichern, indem Sie einfach die Taste ● (Filmaufzeichnung) drücken.



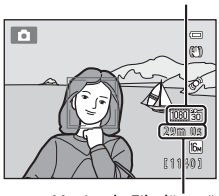
Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Taste OK, um einen Film wiederzugeben.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filme speichern, indem Sie einfach die Taste ● (Filmaufzeichnung) drücken. Die Einstellungen für Fotos, wie Farbton und Weißabgleich werden beim Aufzeichnen von Filmen angewendet.

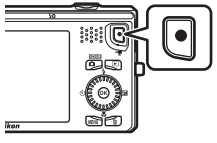
1 Anzeige des Aufnahmebildschirms



- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist »**HD 1080p★ (1920×1080)**« (91).

* Die in der Abbildung angezeigte verbleibende Aufnahmezeit in diesem Handbuch ist nur für Demonstrationszwecke.

2 Drücken Sie die Taste ● (Filmaufzeichnung), um mit dem Speichern eines Films zu beginnen.



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Fokusmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.



- Wenn eine Option mit einem Seitenverhältnis von 16:9, wie »**HD 1080p★ (1920×1080)**« für »**Filmsequenz**« gewählt ist, ändert sich die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung zu einem Seitenverhältnis von 16:9 (der rechts angezeigte Bereich wird aufgezeichnet).
- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (94) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt wird, kann Sie vor Starten der Filmaufzeichnung einen Bildausschnitt mit dem sichtbaren Bereich in der Filmsequenz anzeigen.
- Die ungefähre verbleibende Filmlänge wird angezeigt. Beim Speichern in den internen Speicher wird IN angezeigt.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶, um die Aufzeichnung zu unterbrechen (außer wenn »**iFrame 540 (960×540)**« unter »**Filmsequenz**« gewählt ist oder bei HS-Filmaufzeichnung; 91). Drücken Sie ▶ erneut, um die Aufnahme wieder aufzunehmen.
- Die Aufnahme stoppt automatisch ca. fünf Minuten nach Unterbrechen der Aufnahme oder wenn die maximale Filmlänge aufgenommen wurde.

3 Drücken Sie die Taste ● (Filmaufzeichnung) erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Hinweis zum Speichern von Bildern und Filmsequenzen

Die Anzeige für die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige für die maximale Filmlänge blinkt, während Bilder bzw. Filmsequenzen gespeichert werden. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs/Speicherkartenfachs bzw. nehmen den Akku oder die Speicherkarte heraus***, während eine Anzeige blinkt. Andernfalls könnten Daten verloren gehen, oder die Kamera bzw. die Speicherkarte beschädigt werden.

Hinweise zur Filmaufnahme

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (21). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms kann es zu einer gewissen Beeinträchtigung der Bildqualität kommen. Beim Aufzeichnen von Filmen kann der Digitalzoom Bilder bis zu 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößern.
- Der Digitalzoom wird nach Beenden der Aufzeichnung ausgeschaltet.
- Die Geräusche von Zoomschalter, Zoom, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator und Blende können bei Helligkeitsänderungen aufgezeichnet werden.
- Die folgenden Phänomene können bei der Aufnahme von Filmen im Monitor auftreten. Diese Phänomene werden in den aufgenommenen Filmen gespeichert.
  - Streifenbildung kann bei Bildern auftreten, die bei fluoreszierendem Licht bzw. unter Quecksilberdampf- oder Natriumdampfleuchten aufgenommen wurden.
  - Motive, die sich schnell von einer Seite des Bildausschnitts zum anderen bewegen, wie z. B. Züge oder Autos, können verzerrt erscheinen.
  - Die ganze Filmsequenz kann verzerrt angezeigt werden, wenn die Kamera geschwenkt wird.
  - Beleuchtung oder andere helle Bereiche können Restbilder zurücklassen, wenn die Kamera bewegt wird.
- Abhängig vom Abstand zum Motiv oder vom eingesetzten Zoom können Motive mit sich wiederholenden Mustern (Stoffe, Gitterfenster, usw.) farbige Streifen (Interferenzmuster oder Moiré) bei der Filmaufzeichnung und Wiedergabe aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster im Motiv und die Anordnung des Bildsensors sich gegenseitig beeinflussen. Dies stellt keine Störung dar.

Kameratemperatur

- Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird.
- Falls das Innere der Kamera bei Filmaufnahmen zu heiß wird, bricht sie die Aufnahme automatisch nach 30 Sekunden ab.
  Die verbleibende Zeit bis die Kamera die Aufzeichnung stoppt (30 s), wird angezeigt.
  Fünf Sekunden, nachdem die Kamera die Aufzeichnung unterbricht, schaltet sie sich ab.
  Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis das Innere der Kamera abgekühlt ist.



Hinweise zum Autofokus

Der Autofokus entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen (31). Sollte dies auftreten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie vor Beginn der Filmaufnahme »**Autofokus**« im Filmmenü auf AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
2. Rahmen Sie ein anderes Motiv —mit gleichem Abstand zur Kamera wie das vorgesehene—in der Mitte des Bildausschnitts ein, drücken Sie Taste ● (Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu beginnen und dann die Bildkomposition zu ändern.

Filmsequenzen und maximale Filmlänge

Filmsequenz (📖91)	Interner Speicher (ca. 25 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
1080i HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	11 Sek.	35 Min.
1080i HD 1080p (1920×1080)	14 Sek.	40 Min.
720i HD 720p (1280×720)	25 Sek.	50 Min.
iFrame iFrame 540 (960×540)	7 Sek.	20 Min.
VGA VGA (640×480)	56 Sek.	2 Std. 30 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge kann vom Speicherkartenfabrikat abhängen, auch bei Speicherkarten mit der gleichen Kapazität.

* Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 4 GB oder die maximale Filmlänge für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet. Beim Aufzeichnen von Filmen ist die angezeigte verbleibende Aufnahmezeit, die Zeit, die für einen Film verfügbar ist.

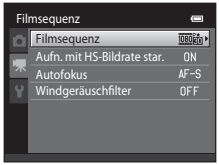
Verfügbare Funktionen bei der Filmaufzeichnung

- Die Belichtungskorrektur, der Weißabgleich und die Einstellungen der Farbeffekte für den aktuellen Aufnahmemodus werden auch bei der Filmaufzeichnung angewendet. Der Tonwert, der aus dem Verwenden des Motivprogramms resultiert (📖41) oder von Effekten (📖51), wird auch auf Filme angewendet. Wenn Nahaufnahme aktiviert ist, können Filme von Motiven mit einem geringen Abstand zur Kamera aufgezeichnet werden. Bestätigen Sie vor Start der Filmaufzeichnung die Einstellungen.
- Der Selbstauslöser (📖64) kann verwendet werden. Wenn die Taste ● (Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers gedrückt wird, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte und beginnt nach den festgelegten 2 bis 10 Minuten mit der Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die Taste MENU zur Auswahl des Registers (Film) und passen Sie die Filmmenü-Einstellungen vor Starten der Filmaufzeichnung (📖91) an.

Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen (Filmmenü)

Gehen Sie in den Aufnahmemodus ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte (🕮11)

Die folgenden Einstellungen können geändert werden.



Option	Beschreibung	🕮
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmtyp. • Wählen Sie entweder Filme mit normaler Geschwindigkeit oder HS-Filme (High Speed), mit der Sie Filmsequenzen in Zeitlupe oder Zeitraffer wiedergeben können. • Zum Aufnehmen von HS-Filmen wählen Sie eine HS-Filmoption.	🕮62
Aufn. mit HS-Bildrate star.	Wenn Sie HS-Filmsequenzen unter »**Filmsequenz**« wählen, legen Sie mit »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« fest, ob die Kamera HS-Filmsequenzen zu Beginn der Filmaufnahme aufnehmen soll. • Wenn »**Aus**« gewählt ist, zeichnet die Kamera beim Starten der Aufnahme den Film mit normaler Geschwindigkeit auf. • Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zwischen HS-Filmaufzeichnung und normaler Aufnahmegeschwindigkeit eines Films hin- und herzuschalten.	🕮63
Autofokus	Wenn AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) gewählt ist, wird der Fokus zu Beginn der Filmaufzeichnung gespeichert. Wenn AF-F »**Permanenter AF**« gewählt ist, fokussiert die Kamera während der Aufnahme ständig. Bei Wahl von AF-F »**Permanenter AF**« ist u. U. das Fokussierungsgeräusch der Kamera im aufgezeichneten Film zu hören. Verwenden Sie die Funktion AF-S »**Einzelautofokus**«, damit das Fokussierungsgeräusch der Kamera die Aufnahme nicht stört. • Wird eine HS-Filmoption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf AF-S »**Einzelautofokus**« fixiert.	🕮64
Windgeräuschfilter	Legen Sie fest, ob Windgeräusche während der Filmaufzeichnung unterdrückt werden sollen. • Wird eine HS-Filmoption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf OFF »**Aus**« fixiert.	🕮64

Wiedergabe von Filmen

Drücken Sie die Taste ▶, um die Wiedergabebetriebsart aufzurufen.

Filme werden durch das Filmoptionssymbol angezeigt (📖91).

Drücken Sie die Taste ⓞ, um Filme wiederzugeben.

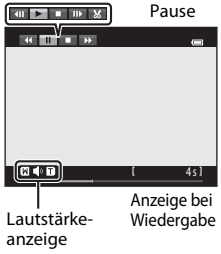


Verfügbare Funktionen bei Wiedergabe

Drehen Sie den Multifunktionswähler, um den Film vor- oder zurückzuspulen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu wählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiederzugeben.*	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiederzugeben.*	
Pause	❚❚	Drücken Sie die Taste ⓞ um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Pause der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mit Hilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden.	
	◀❚	Drücken Sie die Taste ⓞ, um den Film um einen Bildausschnitt zurückzuspulen. Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um die Filmsequenz kontinuierlich zurückzuspulen.*	
	❚▶	Drücken Sie die Taste ⓞ, um den Film um einen Bildausschnitt vorzuspulen. Halten Sie die Taste ⓞ gedrückt, um die Filmsequenz kontinuierlich vorzuspulen.*	
	▶	Drücken Sie die Taste ⓞ um die Wiedergabe fortzusetzen.	
	✂	Drücken Sie die Taste ⓞ, um den Bildschirm zur Filmbearbeitung anzuzeigen, mit dem Sie unerwünschte Filmabschnitte herausschneiden und den gewünschten Ausschnitt speichern können.	
Beenden	■	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓞ-Taste.	

* Durch Drehen des Multifunktionswählers kann der Film auch vor- oder zurückgespult werden.

Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W** (📖2).

Löschen von Filmen

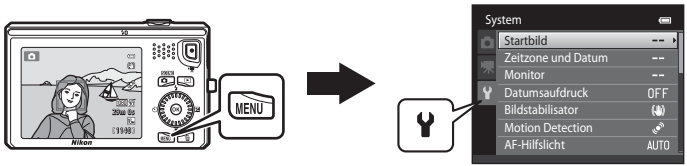
Wählen Sie zum Löschen eines Films den gewünschten Film in der Einzelbildwiedergabe (📖32) oder im Bildindex (📖33) aus und drücken Sie die Taste 🗑 (📖34).

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen

Die COOLPIX S6300 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü vorgenommen werden können.

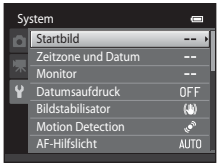


- Für weitere Informationen über die Verwendung der Kameramenüs siehe »Menüverwendung (Taste **MENU**)« (📖11).
- Weitere Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie unter »Das Systemmenü« im Referenzabschnitt (🔗65).

Das Systemmenü

Drücken Sie die Taste MENU ➔ (Systemmenü) Registerkarte (📖11)

Die folgenden Einstellungen können im Systemmenü durch Auswahl der Registerkarte geändert werden.



Option	Beschreibung	📖
Startbild	Mit dieser Funktion können Sie das angezeigte Bild als Startbild beim Einschalten der Kamera auswählen. Wählen Sie »**COOLPIX**« zur Anzeige des Logos COOLPIX. Wählen Sie »**Eigenes Bild**«, um ein Bild, das Sie mit der Kamera aufgenommen haben, als Startbild zu verwenden. Standardmäßig wird der Bildschirm »Startbild« eingeblendet.	65
Zeitzone und Datum	Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vornehmen. Mit der Einstellung »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone festlegen, in der die Kamera hauptsächlich verwendet wird und ob die Sommerzeit aktiviert werden soll oder nicht. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (✈) berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort- Zeitzone (🏠), und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels.	66
Monitor	Mit dieser Funktion können Sie die Einstellungen für den Monitor vornehmen. • »**Bildinfos**« erlaubt die Wahl von Anzeigen und Symbolen, die im Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus auf dem Monitor eingeblendet werden. Falls Sie »**Gitterlinien+Info-Auto.**« wählen, wird beim Aufnehmen ein Raster eingeblendet, das Ihnen bei der Wahl des Bildausschnitts hilft. • Mit der Einstellung »**Bildkontrolle**« können Sie festlegen, ob das Bild nach der Aufnahme sofort angezeigt werden soll. • Mit der Funktion »**Helligkeit**« können Sie die Helligkeit des Monitors anpassen.	69

Option	Beschreibung	🕮
Datumsaufdruck	Mit dieser Funktion können Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einbelichten. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«. • Aufnahmedatum und -zeit können in folgenden Situationen nicht in die Bilder einbelichtet werden: - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Nachtporträt**« (wenn »**Freihand**« gewählt ist), »**Nachtaufnahme**« (wenn »**Freihand**« gewählt ist), »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« - Wenn die Einstellung der Serienaufnahme (🕮39) auf »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« eingestellt ist. - Bei Filmaufnahmen.	🕶71
Bildstabilisator	Mit dieser Funktion können Sie Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme minimieren. Die Standardeinstellung ist »**Ein**«. • Wenn Sie ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera bei der Aufnahme verwenden, setzen Sie diese Funktion auf »**Aus**«, damit kein Fehler auftritt.	🕶72
Motion Detection	Wenn die Kamera bei Einstellung »**Automatisch**« (Standardeinstellung), eine Kamera-Verwacklung oder eine Motivbewegung während der Aufnahme erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Verwacklungseffekt zu reduzieren. Die Anzeige leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. • Bei bestimmten Aufnahmemodi bzw. Einstellungen wird Bewegung nicht erkannt. In diesen Fällen wird die Anzeige nicht angezeigt.	🕶73
AF-Hilfslicht	Bei der Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) leuchtet das AF-Hilfslicht (🕮2) bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung auf, damit die Kamera besser fokussieren kann. • Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei einer maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei einer maximalen Teleposition. • Auch wenn »**Automatik**« gewählt ist, spricht abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an.	🕶74
Digitalzoom	Bei Einstellung auf »**Ein**« (Standardeinstellung) wird durch Drehen des Zoomschalters von der maximalen optischen Zoomposition auf **T** (Q) der Digitalzoom ausgelöst (🕮29).	🕶74
Sound	Mit dieser Funktion können Sie die verschiedenen Kameratöne ein- und ausschalten. • Die Betriebsgeräusche der Kamera werden in bestimmten Motivprogrammen wie z. B. »**Tierporträt**« deaktiviert.	🕶75
Ausschaltzeit	Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt. Die Standardeinstellung ist »**1 min**«.	🕶76

Option	Beschreibung	🕮
Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher (nur ohne eingesetzter Speicherkarte) bzw. die Speicherkarte (bei eingesetzter Speicherkarte) formatieren. • **Alle Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden.** Vor dem Formatieren wichtige Bilder auf einen Computer übertragen und speichern.	🕶77
Sprache/Language	Mit dieser Funktion können Sie die Anzeigesprache der Kamera ändern.	🕶78
TV-Einstellungen	Legen Sie diese Einstellungen entsprechend Ihres Fernsehgeräts fest. Sie können den Modus »Videoausgang« wählen (»**NTSC**« oder »**PAL**«) und die Ausgabeeinstellungen »**HDMI**« anpassen.	🕶79
Laden über USB	Mit der Einstellung »**Automatisch**« (Standardeinstellung) können Sie den Akku der Kamera aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, der Computer kann Strom liefern). • Wenn das Laden über USB erfolgt, kann der Akku-Ladevorgang länger als mit einem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P dauern. Außerdem dauert es länger den Akku zu laden, wenn der Ladevorgang über USB erfolgt und Bilder übertragen werden.	🕶80
Blinzelwarnung	Wenn die Kamera sofort nach der Aufnahme mit der Funktion »Gesichtserkennung« (🕮73) (außer im Modus »Smart-Porträt«) ein Gesicht mit geschlossenen Augen erkennt, zeigt die Kamera die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« an. Sie haben so die Gelegenheit das Bild zu prüfen. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	🕶82
Eye-Fi-Bildübertragung	Festlegen der Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mithilfe einer im Handel erhältlichen Eye-Fi-Karte. Die Standardeinstellung ist »**Deaktivieren**«.	🕶84
Filmstreifen	Wenn »**Ein**« gewählt ist, werden Indexbilder der vorherigen und folgenden Bilder unten im Monitor angezeigt, wenn Sie den Multifunktionswähler schnell drehen und dabei ein Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen (🕮32). Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	🕶85
Zurücksetzen	Mit dieser Funktion können Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen. • Einige Einstellungen wie »**Zeitzone und Datum**« und »**Sprache/Language**« werden nicht zurückgesetzt.	🕶86
Firmware-Version	Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.	🕶89

Referenzabschnitt

Der Referenzabschnitt beinhaltet detaillierte Informationen und Hinweise zum Gebrauch der Kamera.

Aufnahme

Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe) 2
Verwenden der 3D-Fotografie 5

Wiedergabe

Modus »Lieblingsbilder« 7
Betriebsart »Automatische Sortierung« 10
Nach Datum sortieren 12
Ansicht und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme) 13
Bearbeiten von Fotos 16
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Ansicht von Bildern auf einem Fernsehgerät) 23
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 25

Filmsequenzen

Aufnahme von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film) 31
Bearbeiten von Filmen 34

Menü

Das Aufnahmemenü (für (Automatik)) 36
Menü »Smart-Porträt« 46
Menü »Motivverfolgung« 48
Das Wiedergabemenü 49
Das Filmmenü 62
Das Systemmenü 65

Zusatzinformation

Datei- und Ordnernamen 90
Optionales Zubehör 91
Fehlermeldungen 92

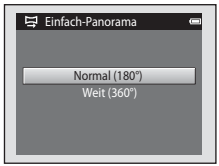
Verwenden der Funktion »Einfach-Panorama« (Aufnahme und Wiedergabe)

Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

Aufnahmemodus eingeben ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ (einfach-panorama)

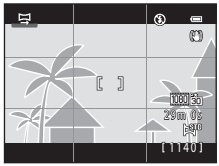
* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motiv wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»motivautomatik«).

1 Wählen Sie »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**« als Aufnahmebereich und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.



- Wird die Kamera in der horizontalen Position gehalten, ist die Bildgröße (Breite × Höhe) wie folgt:
  - »**Normal (180°)**«: 3200 × 560 bei Horizontalschwenk, 1024 × 3200 bei Vertikalschwenk
  - »**Weit (360°)**«: 6400 × 560 bei Horizontalschwenk, 1024 × 6400 bei Vertikalschwenk
- Wird die Kamera in vertikaler Position gehalten, kehren sich Richtung, Breite und Höhe um.

2 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und drücken Sie dann zum Fokussieren den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



- Die Zoomposition wird auf maximalen Weitwinkel fixiert.
- Gitterlinien werden im Monitor eingeblendet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Belichtungskorrektur (66) kann eingestellt werden.
- Wenn Fokus und Belichtung nicht korrekt sind, verwenden Sie den Fokusspeicher (76).

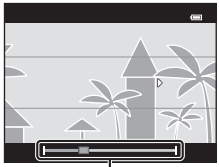
3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch und nehmen Sie dann Ihren Finger vom Auslöser.



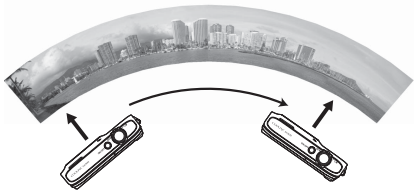
- ▷ wird eingeblendet, um die Richtung der Kamerabewegung anzuzeigen.

4 Bewegen Sie die Kamera langsam und gerade in eine der vier Richtungen und beginnen Sie die Aufnahme.

- Wenn die Kamera die Bewegungsrichtung erkennt, beginnt die Aufnahme.
- Eine Leiste mit der aktuellen Aufnahmeposition wird eingeblendet.
- Wenn die Aufnahmepositionsleiste das Ende erreicht, stoppt die Aufnahme.



Beispiel für Kamerabewegung



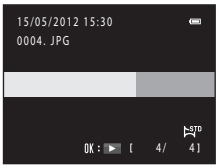
- Der Fotograf schwenkt ohne seine Position zu verändern die Kamera horizontal bzw. vertikal in einem Bogen, so dass die Leiste von einem Rand des Panoramabereichs zum anderen wandert.
- Die Aufnahme stoppt, falls die Leiste den anderen Rand nicht innerhalb von ca. 15 Sekunden (bei Wahl von »**Normal (180°)**«) bzw. innerhalb von ca. 30 (bei Wahl von »**Weit (360°)**«) nach Beginn der Aufnahme erreicht.

Hinweise zur Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama«

- Die Reichweite des Bilds auf dem gespeicherten Bild ist enger als die Reichweite auf dem Monitor während der Aufnahme.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird, zu stark verwackelt oder das Motiv zu gleichförmig (z. B. Wände oder Dunkelheit) ist, tritt evtl. ein Fehler auf.
- Wird die Aufnahme gestoppt, bevor die Kamera den halben Weg im Panoramabereich abgelichtet hat, wird das Panoramabild nicht gespeichert.
- Wenn über die Hälfte des Panoramabereichs aufgenommen wurde und die Aufnahme beendet wird, bevor das Panoramaende erreicht ist, wird der nicht aufgenommene Bereich gespeichert und grau angezeigt.

Anzeige von Aufnahmen mit der Funktion »Einfach-Panorama«

Schalten Sie in den Wiedergabemodus (🕮32) und zeigen Sie eine Aufnahme mit der Funktion Easy-Panorama in der Einzelbildwiedergabe an. Drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ, um die kurze Kante des Bilds mit dem gesamten Monitor anzuzeigen, und bewegen Sie automatisch (blättern) den angezeigten Bereich.



- Das Bild läuft in die Schwenkrichtung, die bei der Aufnahme verwendet wurde.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler, um vor- oder zurückzuspulen.



Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors während der Wiedergabe angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu wählen und drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ, um die folgenden Funktionen auszuführen.

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um schnell zurückzublättern.*	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um schnell vorzublättern.*	
Pause	❚❚	Während der Pause der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mit Hilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden.	
		◀❚	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um zurückzuspulen.*
		❚▶	Halten Sie die Taste ⓞⓚ gedrückt, um zu blättern.*
		▶	Automatisches Blättern fortsetzen
Beenden	■	Modus »Einzelbildwiedergabe« aktivieren	

* Blättern kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgeführt werden.

Hinweise zur Blätterfunktion »Einfach-Panorama«

Die COOLPIX S6300 kann möglicherweise Einfach-Panorama-Aufnahmen, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, nicht mit der Durchblätterfunktion anzeigen oder vergrößern.

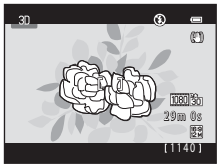
Verwenden der 3D-Fotografie

Die Kamera nimmt für jedes Auge ein separates Bild auf, um ein dreidimensionales Bild auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor zu simulieren.

Aufnahmemodus eingeben ➔ (Aufnahmemodus) Taste ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ 3D (3D-Fotografie)

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motiv wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»motivautomatik«).

1 Wählen Sie das Motiv.



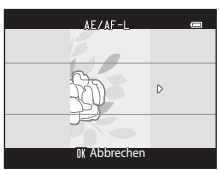
- Das Fokusmessfeld kann von der Bildmitte auf eine andere Position verschoben werden. Zum Verschieben des Fokusmessfelds vor Aufnahme des ersten Bilds drücken Sie die Taste OK und drehen dann den Multifunktionswähler oder drücken ▲, ▼, ◀ oder ▶.
  Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie zuerst die Taste OK, um die Auswahl des Fokusmessfeldes abzubrechen, und ändern dann die Einstellung nach Bedarf.
  - Nahaufnahme
  - Belichtungskorrektur

2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.



- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme fixiert und AE/AF-L erscheint auf dem Monitor.

3 Bewegen Sie die Kamera horizontal nach rechts, bis das durchsichtige Orientierungsschema auf das Motiv passt.



- Drücken Sie die Taste OK, um die Aufnahme abzubrechen.

4 Warten Sie, bis die Kamera automatisch das zweite Bild aufnimmt.

- Die Kamera nimmt automatisch das zweite Bild auf, sobald Sie erkennt, dass das Motiv mit dem Orientierungsschema ausgerichtet ist.
- Die Aufnahme wird abgebrochen, falls das Motiv nicht innerhalb von ca. zehn Sekunden auf das Orientierungsschema ausgerichtet wird.

Hinweise zur 3D-Fotografie

- Sich bewegende Motive eignen sich nicht für 3D-Fotografie. Wir empfehlen die Aufnahme von stehenden Motiven.
- Mit zunehmender Entfernung zwischen Motiv und Hintergrund nimmt die 3D-Wirkung der Bilder ab.
- Ist das Motiv dunkel oder das zweite Bild wurde nicht exakt ausgerichtet, ist das 3D-Gefühl möglicherweise nicht so stark.
- Achten Sie auf Kamera-Verwacklung, wenn Bilder mit einem hohen Zoomfaktor aufgenommen werden.
- Die maximale Tele-Zoomposition beschränkt sich auf einen Bildwinkel, der einem ca. 127 mm Objektiv im 35mm Kleinbildformat [135] entspricht.
- Der Bildwinkel (d. h., der sichtbare Bereich im Bildausschnitt) im gespeicherten Bild fällt schmaler als der im Monitor bei der Aufnahme angezeigte Winkel aus.
- Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung können körnig und verrauscht aussehen.
- Falls die Kamera zur Aufnahme des zweiten Bilds nicht den Verschluss auslöst oder die Aufnahme abbricht, obwohl Sie das Orientierungsschema auf das Motiv ausgerichtet haben, sollten Sie versuchsweise mit dem Auslöser aufnehmen.

Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen bei Betrachten von 3D-Bildern

- 3D-Bilder können vom Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von 3D-Bildern« (🕮50).
- Wenn 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor für längere Zeit betrachtet werden, können Beschwerden wie Überanstrengung der Augen oder Übelkeit auftreten. Die Dokumentation im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors sorgfältig durchlesen, um eine ordnungsgemäße Handhabung zu gewährleisten.

Modus »Lieblingsbilder«

Nach der Aufnahme können Sie Ihre Lieblingsbilder Alben hinzufügen. Es stehen neun Alben zur Verfügung. Nach dem Hinzufügen von Bilden in Alben können Sie den Modus »Lieblingsbilder« verwenden, um diese Bilder anzuzeigen.

- Wenn Sie Alben für bestimmte Motive oder Ereignisse erstellen, können Sie ihre Lieblingsbilder problemlos finden.
- Das gleiche Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Bis zu 200 Bilder können jedem Album hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Lieblingsbilder

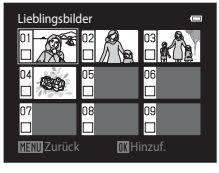
- Im Wiedergabemodus »Lieblingsbilder« können Bilder nicht in Alben sortiert werden.

1 Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um ein Bild zu wählen und drücken Sie ▲, um ✓ anzuzeigen.



- Sie können ✓ mehreren Bildern hinzufügen. Drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren oder **W** (▦), um zur Anzeige 12-Indexbilder zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste OK, um den Bildschirm für Albumauswahl anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album aus und drücken Sie die OK-Taste.



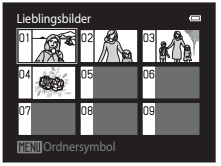
- Die gewählten Bilder werden hinzugefügt und die Kamera schaltet in das Wiedergabemenü.
- Um das gleiche Bild mehreren Alben hinzuzufügen, wiederholen Sie ab Schritt 1.

Hinweise zu Lieblingsbilder

Wenn Sie Bilder einem Album hinzufügen, werden diese nicht aus dem Album genommen, in das sie gespeichert wurden (🕶90) oder in das Album kopiert. Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Im Lieblingsbildermodus werden die Bilder wiedergegeben, indem die Bilder, die den Dateibezeichnungen der Alben entsprechen, abgerufen werden.

Wiedergabe von Bildern in den Alben

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ Lieblingsbilder



Wählen Sie ein Album mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste ⓞ, um Bilder wiederzugeben, die dem gewählten Album hinzugefügt wurden.

- Folgende Aktionen sind im Bildschirm für Albumauswahl verfügbar.
  - Taste MENU: Ändert das Albumsymbol (🔗9).
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder im gewählten Album.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Lieblingsbildermenü zu wählen (📖79).

Entfernen von Bildern aus Alben

Modus Lieblingsbilder aufrufen ➔ Album mit dem Bild, das Sie entfernen wollen, wählen ➔ ⓞ Taste ➔ Taste MENU ➔ Aus Lieblingsbilder entf.



1 Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um ein Bild zu wählen und drücken Sie ▲, um ✓ anzuzeigen.

- Sie können ✓ mehreren Bildern hinzufügen. Drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖2) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren oder **W** (▦), um zur Anzeige 12-Indexbilder zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste ⓞ, um den Bildschirm zur Sicherheitsabfrage für das Entfernen anzuzeigen.

2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞ.

- Zum Abbrechen Entfernungsvorgangs »**Nein**« wählen.

Hinweise zum Löschen

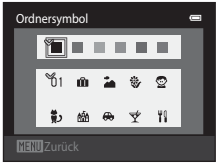
Wenn ein Bild im Modus Lieblingsbilder gelöscht wird, wird nicht nur das Bild aus dem Album entfernt, sondern es wird unwiderruflich auch die Bilddatei aus dem internen Speicher oder der Speicherkarte gelöscht.

Ändern des Symbols »Lieblingsalbum«

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ Lieblingsbilder

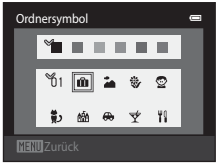
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Album aus und drücken Sie die MENU-Taste.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Symbolfarbe zu wählen und drücken Sie die Taste OK.



3 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Symbol zu wählen, und drücken Sie die Taste OK.

- Das Symbol ändert sich und der Monitor kehrt zur Liste des Alben-Bildschirms zurück.



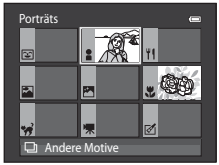
Hinweise zu den Symbolen des Albums

- Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte, jeweils unterschiedliche Symbole zu.
- Um die Albumsymbole für den internen Speicher zu ändern, müssen Sie zuerst die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.
- Die Standardeinstellung für das Symbol ist das Zahlensymbol (schwarz).

Betriebsart »Automatische Sortierung«

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ AUTO Automatische Sortierung



Wählen Sie eine Kategorie mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste ⓞ, um Bilder in der gewählten Kategorie wiederzugeben.

- Folgende Aktionen sind bei Anzeige des Bildschirms für Kategoriewahl verfügbar.
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder in der gewählten Kategorie.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Menü »Automatische Sortierung« zu wählen (📖79).

Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Option	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖53) bei auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder
Porträts	Im Modus 📷 (Automatik) (📖26) mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder (📖73) Aufgenommene Bilder in den Motivprogrammen »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* (📖41) Mit Smart-Porträt (📖53) bei auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder
Food	Aufgenommene Bilder im Motivprogramm »**Food**« (📖41)
Landschaft	Aufgenommene Bilder im Motivprogramm »**Landschaft***« (📖41)
Dämmerung und Nacht	Mit den Motivprogrammen aufgenommene Bilder »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« (📖41)
Nahaufnahmen	Im Modus 📷 (Automatik) mit der Einstellung Nahaufnahme (📖65) aufgenommene Bilder. Bilder im Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* (📖41)
Tierporträt	Im Motivprogramm aufgenommene Bilder »**Tierporträt**« (📖49)
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖88).
Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (🕶16)
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« (📖42) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder in der automatischen Sortierung angezeigt werden. Sie können Bilder und Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖32) oder in der Datumsliste anzeigen (🕶12).
- Bilder und Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden, oder umgekehrt, können bei der automatischen Sortierung (🕶59) nicht wiedergegeben werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S6300 gespeichert wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht wiedergegeben werden.

Nach Datum sortieren

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste ▶ ➔ Nach Datum sortieren



Wählen Sie ein Datum mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie dann die Taste OK, um Bilder des gewählten Datums wiederzugeben.

- Das erste Bild, das am gewählten Datum aufgenommen wurde, wird angezeigt.
- Folgende Aktionen sind im Bildschirm für Aufnahmedatumwahl verfügbar.
  - Taste MENU: Sie können eine der folgenden Funktionen im Menü »Nach Datum sortieren« (📖79) wählen und sie auf alle aufgenommenen Bilder am gewählten Datum anwenden.
    → »Druckauftrag«, »Diashow«, »Schützen«
  - Taste 🗑: Löscht alle Bilder mit dem gewählten Aufnahmedatum.
- Bei Ansicht der Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex drücken Sie die Taste MENU, um eine Funktion aus dem Menü »Nach Datum sortieren« zu wählen (📖79).
- Die Kalenderanzeige (📖33) kann im Modus »Nach Datum sortieren« nicht verwendet werden.

Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- Es können bis zu 29 Daten gewählt werden. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- In der Datumsliste können die 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Bildaufnahmen mit einer Kamera, in der das Datum nicht eingestellt wurde, werden als Bilder behandelt, die im Januar 1, 2012 aufgenommen wurden.

Ansicht von Bildern in einer Serienaufnahme

Jede mit den folgenden Einstellungen aufgenommene Bildserie wird als Serienaufnahme gespeichert.

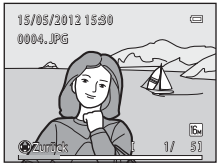
- Modus (Automatik) (📖38)
  - H-Serie
  - L-Serie
  - Pre-Shot-Cache
  - H-Serie: 120 Bilder pro Sek.
  - H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde
- Motivprogramme (📖41)
  - Sport
  - Tierporträt (bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«)

In der Standardeinstellung wird das erste Bild einer Serienaufnahme (Musterbild) verwendet, um im Modus »Einzelbildwiedergabe« bzw. »Bildindex« die Bildfolge zu repräsentieren (📖33).



- Während nur das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt wird, können Bilder nicht vergrößert werden.

Wenn das Musterbild einer Serienaufnahme angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK, um jedes Bild der Serie einzeln wiederzugeben.



- Zur Anzeige des vorigen oder nächsten Bilds drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken ◀ oder ▶
- Um zum Musterbild zurückzukehren, drücken Sie ▲ auf dem Multifunktionswähler.
- Um die Bilder einer Serie als Bildindex anzuzeigen, setzen Sie im Wiedergabemenü die Option »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« auf »**Bild für Bild**« (🔗61).

Anzeigeoptionen für Serienaufnahme

- Wählen Sie im Wiedergabemenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (🔗61), um alle Serienaufnahmen durch ihre Musterbilder oder als einzelne Bilder anzuzeigen.
- Serienaufnahmen, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S6300 stammen, können nicht als Serienaufnahme angezeigt werden.

Ändern des Musterbilds in einer Serienaufnahme

Das Musterbild einer Serienaufnahme kann im Wiedergabemenü mit »**Musterbild wählen**« (🔗61) geändert werden.

Verfügbare Wiedergabemenüfunktionen bei Serienaufnahmen

Wenn die Taste **MENU** gedrückt wird, sind die folgenden Menüfunktionen für die Bilder dieser Serienaufnahme verfügbar.

- Schnelle Bearbeitung[1] (🔗18)
- Haut-Weichzeichnung[1] (🔗19)
- Druckauftrag[2] (🔗49)
- Schützen[2] (🔗54)
- Kompaktbild[1] (🔗21)
- Kopieren[2] (🔗59)
- Musterbild wählen (🔗61)
- D-Lighting[1] (🔗18)
- Filtereffekte[1] (🔗20)
- Diashow (🔗53)
- Bild drehen[1] (🔗56)
- Sprachnotiz[1] (🔗57)
- Anzeigeopt. für Serienaufn. (🔗61)
- Lieblingsbilder[2] (🔗7)

[1] Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur das Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder in der Serie einzeln an und drücken Sie dann die Taste **MENU**.

[2] Wenn Sie die Taste **MENU** bei der Wiedergabe des Musterbilds drücken, können die gleichen Einstellungen auf alle Bilder in dieser Serienaufnahme angewendet werden. Drücken Sie nach Anzeigen der einzelnen Bilder auf die Taste **MENU**, um Einstellungen auf die einzelnen Bilder anzuwenden.

Löschen von Bildern in einer Serienaufnahme

Wenn im Wiedergabemenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (61) auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, ändern sich die zu löschenden Bilder wie unten beschrieben. Drücken Sie zur Anzeige des Bildschirms zur Auswahl des Löschverfahrens die Taste 🗑.

- Wenn nur das Musterbild einer Bildserie beim Drücken der Taste 🗑 angezeigt wird:
  - »**Aktuelles Bild**«: Bei Auswahl eines Musterbilds werden alle Bilder in dieser Serienaufnahme gelöscht.
  - »**Bilder auswählen**«: Wird das Musterbild im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung gewählt (35), werden alle Bilder in der Serienaufnahme gelöscht.
  - »**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht, einschließlich der aktuell angezeigten Serienaufnahme, die durch das Musterbild repräsentiert wird.
- Wenn die Taste OK gedrückt wurde und jedes einzelne Bild in der Serienaufnahme vor Drücken der Taste 🗑 angezeigt wird:
  Löschmethode ändert sich wie folgt.
  - »**Aktuelles Bild löschen**«: Das aktuell gewählte Bild wird gelöscht.
  - »**Bilder auswählen**«: Werden mehrere Bilder aus der Serienaufnahme im Auswahlbildschirm zur Bildlöschung gewählt (35), werden die gewählten Bilder gelöscht.
  - »**Gesamte Serie löschen**«: Alle Bilder der Serienaufnahme, einschließlich des aktuell angezeigten Bilds, werden gelöscht.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S6300 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (16 90). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (16 18)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (16 18)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (16 19)	Weichzeichnen von Gesichtstönen.
Filtereffekte (16 20)	Mit Digitalfiltereffekten können verschiedene Effekte auf Bilder angewendet werden. Effekttypen beinhalten »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.
Kompaktbild (16 21)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (16 22)	Beschneiden Sie einen Bildausschnitt. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Motiv heranzuzoomen oder einen Bildausschnitt anzuordnen.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (16 69) Einstellung von »**4608×2592**« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S6300 können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einer anderen Marke bzw. Modell der Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bilder, die mit »**Einfach-Panorama**« (16 48) oder »**3D-Fotografie**« (16 50) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt werden (16 19).
- Mit der COOLPIX S6300 bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht zu einem Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Um ein einzelnes Bild in einer Serienaufnahme von Bildern (16 13) zu bearbeiten, wenn nur das Musterbild angezeigt wird, eines der unten beschriebenen Verfahren befolgen:
  - Drücken Sie die Taste OK, um eine Serienaufnahme von Bildern als einzelne Bilder anzuzeigen, und wählen Sie ein Bild in der Serienaufnahme.
  - Setzen Sie im Wiedergabemenü »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (16 61) auf »**Bild für Bild**«, um sie als einzelne Bilder anzuzeigen, und wählen Sie ein Bild.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten:

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Weitere Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Filtereffekte	Die Funktionen Haut-Weichzeichnung, Kompaktbild und Beschnitt sind verfügbar. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting« und Filtereffekte können nicht kombiniert werden.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« können verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Keine weiteren Bearbeitungsfunktionen können verwendet werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidungsfunktionen erst nach Verwenden anderer Bearbeitungsfunktionen einsetzen.
- Sie können die Funktion »Haut-Weichzeichnung« auf Bilder anwenden, die mit Haut-Weichzeichnung aufgenommen wurden (46).

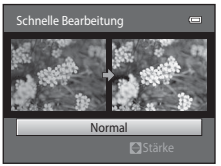
Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Aufnahmedatum und derselben Uhrzeit gespeichert wie das Original.
- Die Einstellungen »Druckauftrag« (49) und »Schützen« (54) sind bei bearbeiteten Kopien nicht wirksam.

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Schnelle Bearbeitung

Drücken Sie zur Auswahl der angewendeten Effekte ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler und drücken Sie die Taste OK.



- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.

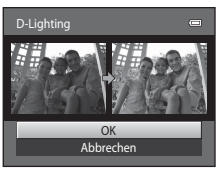
- Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ D-Lighting

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**OK**« und drücken Sie die Taste OK.



- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

- Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



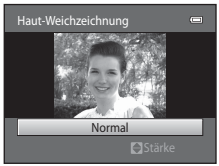
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung von Hauttönen

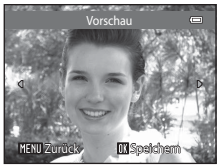
Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Haut-Weichzeichnung

1 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen und drücken Sie dann die Taste OK.



- Die Sicherheitsabfrage wird für das vergrößerte Gesicht in der Mitte des Monitors angezeigt, für das die Haut-Weichzeichnung durchgeführt wurde.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.

2 Prüfen der Vorschau der Kopie.



- Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.
- Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet werden soll, drücken Sie ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste MENU, um den Weichzeichnungsgrad anzupassen. Der Monitor kehrt zum Status von Schritt 1 zurück.
- Wenn die Taste OK gedrückt wird, erstellt die Kamera eine neue, bearbeitete Kopie.
- Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Abhängig von der Blickrichtung der Gesichter oder der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera möglicherweise nicht korrekt Gesichter erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« wird nicht wie erwartet ausgeführt.
- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und der Bildschirm kehrt zum Wiedergabemenü zurück.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

Filtereffekte: Digitale Filtereffekte anwenden

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Filtereffekte

Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe um die Mitte des Bilds erzeugt wird. Bei Bildern mit Porträt-Autofokus (📖73) oder Tiererkennung (📖49) sind die Bereiche um die Gesichter unscharf.
Selektive Farbe	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufe.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik von Aufnahmen mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen.
Miniatureffekt	Erzeugt ein Bild, das wie Miniaturszenen in Nahaufnahme wirken. Dieser Effekt ist für Aufnahmen von einem hohen Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte geeignet.
Gemälde	Verleiht Bildern ein handgezeichnetes Erscheinungsbild.

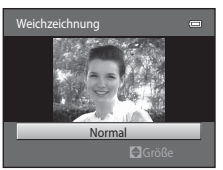
1 Drücken Sie zur Auswahl von Filtereffekten ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler und dann die Taste ⓞⓚ.

- Wenn »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« oder »**Gemälde**« gewählt ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Passen Sie den Effekt an und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

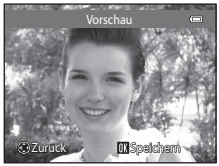
- Bei Verwendung von »**Weichzeichnung**«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Effektbereich zu wählen.
- Wenn »**Selektive Farbe**« gewählt ist: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll.
- Drücken Sie ◀, um ohne Änderungen zum Auswahlbildschirm »**Filtereffekte**« zurückzukehren.



Beispiel: »**Weichzeichnung**«

3 Prüfen Sie den Effekt und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.



- Mit der Funktion »Filtereffekte« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol ◍ zu erkennen.

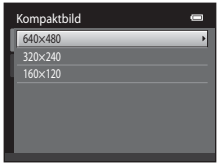


Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Kompaktbild

1 Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Kompaktbildgröße zunächst ▲oder ▼ am Multifunktionswähler und dann die Taste ⓞⓚ.

- Die verfügbaren Größen sind »**640×480**«, »**320×240**« und »**160×120**«.



2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an (Komprimierungsrate von ca. 1:16).
- Die Bildversion wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU ✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖33) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

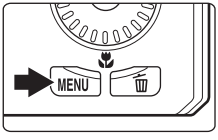
1 Vergrößern des Bilds zum Beschneiden (📖33).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um den sichtbaren Ausschnitt im Monitor in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die Taste MENU.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.

- Eine Ausschnittkopie wird erstellt.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 × 240 oder 160 × 120, wird in der Wiedergabebetriebsart ein schwarzer Rahmen rund um das Bild angezeigt, und das Kompaktbildsymbol 🖼 wird links am Monitor angezeigt.

Beschneiden des Bilds in der aktuellen Ausrichtung »Hochformat«

Verwenden Sie die Option »**Bild drehen**« (🕶56), um das Bild zu drehen, damit es in der Ausrichtung »Querformat« angezeigt wird. Nach dem Beschneiden das beschnittene Bild wieder in das »Hochformat« drehen. Das im Hochformat angezeigte Bild, kann durch Vergrößern solange beschnitten werden, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

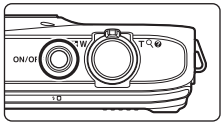
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (🕶90).

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Ansicht von Bildern auf einem Fernsehgerät)

Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, um Bilder oder Filmsequenzen wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgestattet ist, können Sie die Kamera über ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel mit dem Fernsehgerät verbinden.

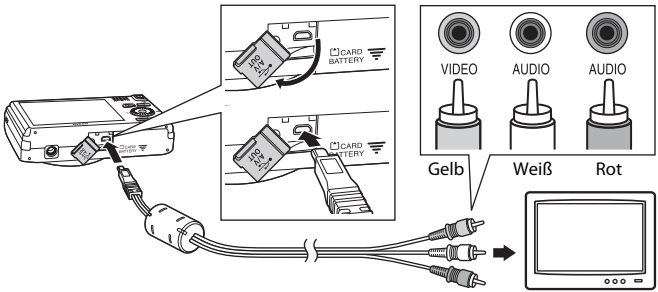
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

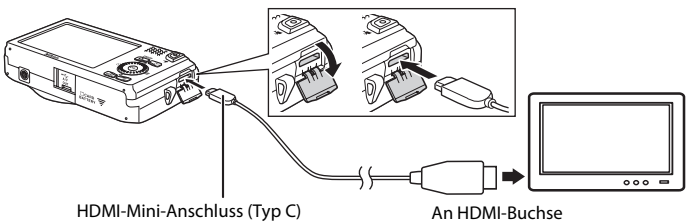
Bei Verwendung des Audio-/Videokabels aus dem Lieferumfang

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehgeräts an.



Bei Verwendung eines im Handel erhältlichen HDMI-Kabels

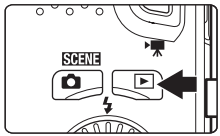
Schließen Sie den Stecker an die HDMI-Buchse des Fernsehgeräts an.



3 Stellen Sie den Eingang des Fernsehgeräts auf den externen Videoeingang.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehgeräts.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



- Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

Ein HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie ein kommerziell erhältliches HDMI-Kabel, um die Kamera an ein HD-Fernsehgerät anzuschließen. Der Ausgang dieser Kamera ist ein HDMI-Ministecker (Typ C). Beim Erwerb eines HDMI-Kabels sicherstellen, dass das Kabelende über einen HDMI-Ministecker verfügt.

Hinweise zum Anschluss des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker richtig herum einzuführen. Den Stecker nicht mit Gewalt in die Kamera einführen. Beim Lösen des Kabels den Stecker unbedingt gerade aus den Anschlussbuchsen herausziehen.
- Verbinden Sie keinesfalls den HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und die USB-/Audio-/Videoausgang-Buchse gleichzeitig.

Falls die Aufnahmen nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt werden

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Videonorm der Kamera unter »**TV-Einstellungen**« (🔗79) im Systemmenü den von Ihrem Fernsehgerät verwendeten Videonormen entspricht.

Verwenden einer Fernsteuerung für das Fernsehgerät (Anst. über HDMI-Gerät)

Die Fernsteuerung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts kann zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden.

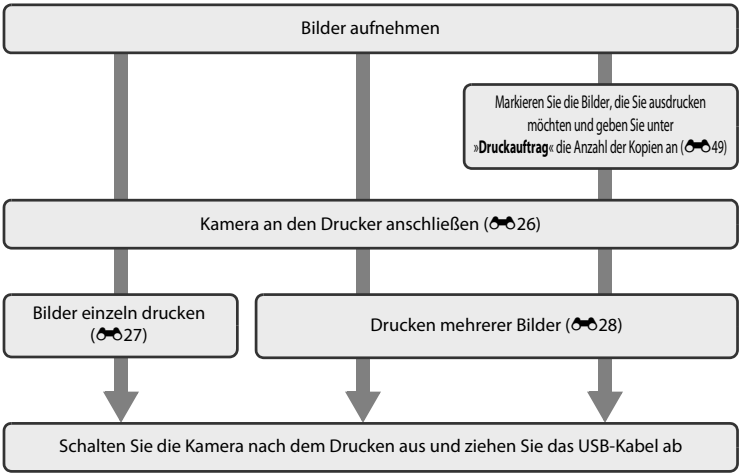
Sie kann anstelle des Multifunktionswählers der Kamera und des Zoomschalters verwendet werden, um Bilder auszuwählen, die Wiedergabe von Filmen zu starten oder anzuhalten, und zwischen Einzelbildwiedergabe und 4-Bild-Indexbildanzeige usw. zu wechseln.

- Stellen Sie die Einstellung »**Anst. über HDMI-Gerät**« (🔗79) der »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und schließen Sie dann die Kamera und das Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel an.
- Richten Sie bei Bedienung die Fernsteuerung auf das Fernsehgerät.
- Für Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität siehe die Betriebsanleitung des Fernsehgeräts.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (16) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.

Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S6300 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

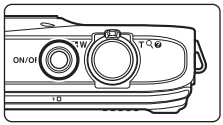
Bilder auf einer Speicherkarte können ausgedruckt werden, indem man sie auf einen Computer überträgt oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließt. Die folgenden Druckverfahren stehen auch zur Auswahl:

- Einsetzen einer Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers
- Speicherkarte bei einem Fotodienstleister abgeben

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (49) festlegen, welche Bilder auf der Speicherkarte wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

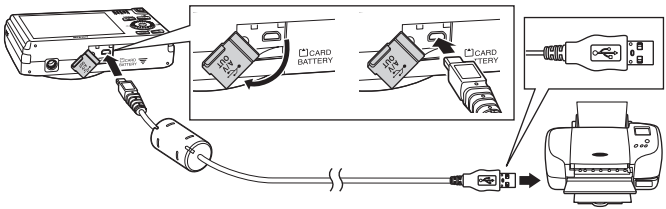


2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

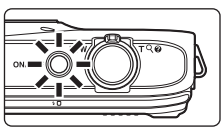
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

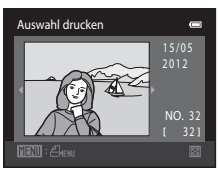
- Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) gefolgt vom Druckauswahlbildschirm »**Auswahl drucken**« (②).



①



②



Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

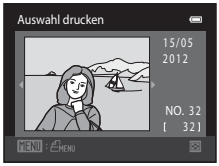
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »**Laden über USB**« (80) auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Drucken einzelner Bilder

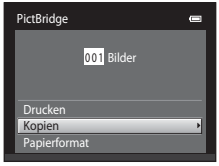
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (26) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die OK-Taste.

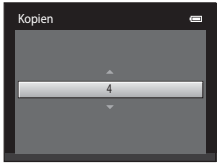
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um den 12-Bild-Bildindex einzublenden und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



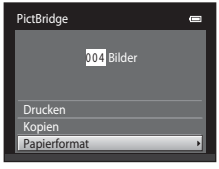
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die Taste OK.



3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste OK.

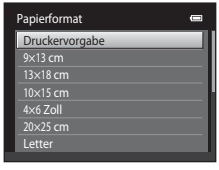


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste OK.



5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

- Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, wählen Sie in der Papierformatoption »**Druckervorgabe**«.

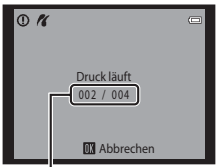


6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste OK.

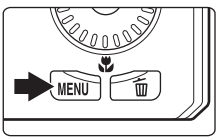


Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

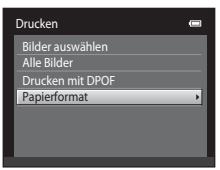
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (26) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU.



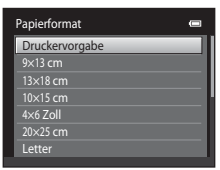
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste OK.

- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

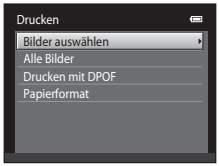


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

- Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, wählen Sie in der Papierformatoption »**Druckervorgabe**«.



4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

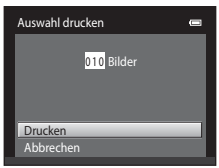


Bilder auswählen



Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um Bilder zu wählen, und dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder auf **W** (▦), um 12-Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang zu starten.
  Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder



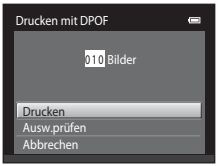
Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die in der Option »**Druckauftrag**« (49) ein Druckauftrag angelegt wurde.

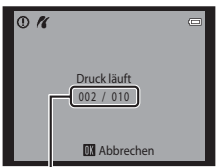
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste OK, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die Taste OK. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste OK erneut.





5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 auf dem Monitor angezeigt.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste OK.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

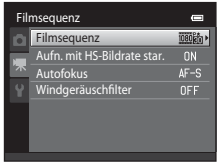
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom verwendeten Drucker unterstützt werden.

Aufnahme von Filmen in Zeitlupe und Zeitraffer (HS-Film)

HS-Filme (High Speed) können aufgenommen werden. Die Filmsequenzen, die mit der Funktion HS-Film aufgenommen wurden, können in Zeitlupe mit 1/4 oder 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder mit der Zeitrafferfunktion mit doppelt so hoher Geschwindigkeit abgespielt werden. Während der Filmaufnahme kann die Kamera von der normalen Aufnahmegeschwindigkeit in die Zeitlupen- oder Zeitrafferfunktion geschaltet werden.

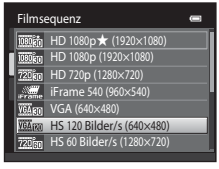
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »HS-Film« (33).

1 Zeigen Sie das Filmmenü an (62), markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Filmsequenz**« und drücken Sie die Taste OK.

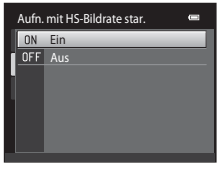


2 Bestätigen oder ändern Sie die HS-Film-Einstellungen und drücken Sie dann die Taste OK.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Filmsequenz« (62).



3 Wählen Sie »**Aufn. mit HS-Bildrate star.**« und drücken Sie OK, um auszuwählen, ob die Kamera beim Starten der Aufnahme normale oder HS-Filme (in Zeitlupe oder Zeitraffer) aufnehmen soll.

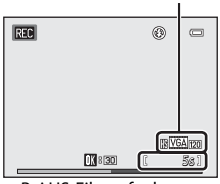


- »**Ein**« (Standardeinstellung): HS-Filme werden bei Aufnahmebeginn aufgezeichnet.
- »**Aus**«: Die Filmaufnahme startet mit normaler Geschwindigkeit. Drücken Sie die Taste OK, um die Aufnahme von HS-Filmen an dem Punkt zu starten, an dem die Kamera mit der Funktion »Zeitlupe« oder »Zeitraffer« aufnehmen soll.
- Drücken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf MENU und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.

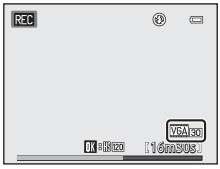
4 Drücken Sie die Taste ● (Filmaufzeichnung), um mit dem Speichern eines Films zu beginnen.

- Die Aufnahme der Filmsequenz beginnt, nachdem der Monitor kurz ausgeschaltet war.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Fokusmessfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Die Filmaufnahme startet mit HS (hoher Geschwindigkeit), wenn das Kontrollkästchen »**Aufn. mit HS-Bildrate star.**« im Filmmenü markiert ist.
- Die Filmaufnahme startet mit normaler Geschwindigkeit, wenn das Kontrollkästchen »**Aufn. mit HS-Bildrate star.**« im Filmmenü nicht markiert ist. Drücken Sie die Taste OK, um die Aufnahme von HS-Filmen an dem Punkt zu starten, an dem die Kamera mit der Funktion »Zeitlupe« oder »Zeitraffer« aufnehmen soll.
- Wenn die maximale Filmlänge für HS-Filme (63) erreicht bzw. die Taste OK gedrückt wird, schaltet die Kamera auf normale Aufnahmegeschwindigkeit. Jedes Mal, wenn die Taste OK gedrückt wird, wechselt die Kamera zwischen normaler Aufnahmegeschwindigkeit und der Aufzeichnungsfunktion für HS-Filme.

HS-Filmoptionen



Bei HS-Filmaufnahmen



Bei Aufnahme von Normalgeschwindigkeitsfilmen

- Bei der Aufnahme von HS-Filmen ändert sich die Anzeige der maximalen Filmlänge und zeigt die verbleibende Filmlänge für die Aufzeichnung von HS-Filmen an.
- Die angezeigten HS-Filmoptionen ändern sich abhängig vom Filmtyp, der aufgezeichnet wird.

5 Drücken Sie die Taste ● (Filmaufzeichnung), um das Speichern eines Films zu beenden.

Hinweise zum HS-Film

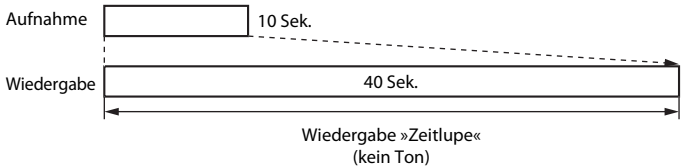
- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert, wenn ● (Taste für Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme des HS-Films zu starten.
- Die Einstellung VGA 120 »**HS 120 Bilder/s (640×480)**« kann nicht mit »**Weichzeichnung**« oder »**Nostalgie-Effekt**« in den Modi »Effekte« (📖51) verwendet werden. Wenn Sie beide Einstellungen gleichzeitig verwenden wollen, ist nur die zuerst vorgenommene Einstellung aktiviert. Auch wenn Sie zuerst »**Weichzeichnung**« oder »**Nostalgie-Effekt**« im Modus »Effekte« wählen, dann in einen anderen Aufnahmemodus schalten und dann VGA 120 »**HS 120 Bilder/s (640×480)**« wählen, wechselt die Einstellung »Filmoption« automatisch auf 720p 60 »**HS 60 Bilder/s (1280×720)**«, wenn Sie zum Modus »Effekte« zurückkehren und »**Weichzeichnung**« oder »**Nostalgie-Effekt**« auswählen.

HS-Film

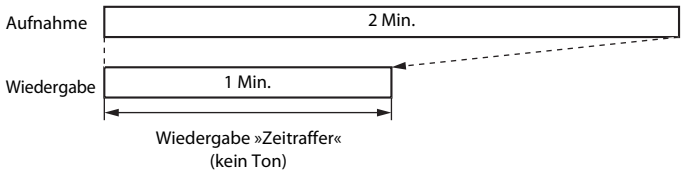
Aufgezeichnete Filmsequenzen werden mit ca. 30 Bildern pro Sekunde, einschließlich der mit der Funktion HS-Film aufgezeichneten Filmsequenzen, aufgezeichnet.

Wenn »**Filmsequenz**« (62) auf VGA 120 »**HS 120 Bilder/s (640×480)**« oder 720p 60 »**HS 60 Bilder/s (1280×720)**« gesetzt ist, können Filme aufgezeichnet werden, die Sie mit der Funktion »Zeitlupe« abspielen können. Mit der Einstellung 1080p 15 »**HS 15 Bilder/s (1920×1080)**« können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die mit der Funktion »Zeitraffer« mit dem Zweifachen der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben werden können.

Filmsequenzen aufgezeichnet mit VGA 120 »HS 120 Bilder/s (640×480)«:
HS-Aufnahmen sind für bis zu zehn Sekunden möglich. Mit HS aufgenommene Filmsequenzen können in Zeitlupe mit einer Geschwindigkeit viermal langsamer als die normale Geschwindigkeit wiedergegeben werden.



Filmsequenzen aufgezeichnet mit 1080p 15 »HS 15 Bilder/s (1920×1080)«:
Eine Filmsequenz mit einer Länge von bis zu zwei Minuten wird aufgezeichnet, wenn die Aufnahme in der HS-Wiedergabe angezeigt werden soll. Die Wiedergabe erfolgt zweimal schneller.



Wechseln von der Einstellung »HS-Film« zur Einstellung der normalen Filmgeschwindigkeit

Wählen Sie unter »**Filmsequenz**« im Filmmenü den Filmtyp mit der normalen Aufnahmegeschwindigkeit und drücken Sie die Taste OK (62).

Bearbeiten von Filmen

Die gewünschte Sequenz eines aufgezeichneten Films kann als separate Datei gespeichert werden (außer mit iFrame »**iFrame 540 (960×540)**« aufgenommene Filme (62)).

1 Geben Sie den gewünschten Film wieder und halten Sie ihn am Anfang des gewünschten Filmabschnitts an (92).

2 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um das Steuerelement zu wählen, und dann die Taste OK.

- Der Bildschirm zur Filmbearbeitung wird eingeblendet.



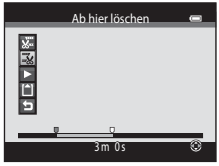
3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von (»bis hierhin löschen«).

- Bei Beginn der Bearbeitung ist der Bildausschnitt, an der die Wiedergabe gestoppt wurde, der Startpunkt.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um den Startpunkt an den Anfang des gewünschten Filmabschnitts zu bewegen.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Bearbeitung ▲ oder ▼, und wählen Sie ↩ (zurück) und drücken Sie die Taste OK.



4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von (»ab hier löschen«).

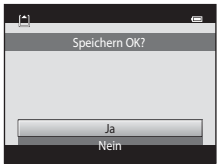
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um den Endpunkt am rechten Rand an das Ende des gewünschten Filmabschnitts zu setzen.
- Wählen Sie ▶ (»vorschau«) und drücken Sie die Taste OK, um die spezifizierte Filmsequenz des Films, die gespeichert wird, wiederzugeben. Drehen Sie während der Wiedergabe der Vorschau den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke der Wiedergabe anzupassen. Drehen Sie den Multifunktionswähler, um den Film vor- oder zurückzuspulen. Drücken Sie während der Wiedergabe der Vorschau auf die Taste OK, um die Wiedergabe zu stoppen.



5 Drücken Sie nach Beenden der Einstellungen ▲ oder ▼, um »**Speichern**« zu wählen, und dann die Taste OK.

6 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- Die bearbeitete Filmsequenz ist gespeichert.



Hinweise zur Filmbearbeitung

- Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku, damit sich die Kamera nicht während der Bearbeitung ausschaltet. Wird der Akkuladestand als angezeigt, ist eine Filmbearbeitung nicht möglich .
- Eine Filmsequenz, die in der Bearbeitung erstellt wurde, kann nicht mehr beschnitten werden. Um einen anderen Bereich des Films zu beschneiden, wählen und bearbeiten Sie den Originalfilm.
- Filmsequenzen werden in Intervallen von einer Sekunde beschnitten. Deshalb kann die tatsächlich beschnittene Filmsequenz des Films leicht vom gewählten Start- bzw. Endpunkt abweichen. Filme können nicht auf weniger als 2 Sekunden Länge beschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

- Siehe »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (69) für Einzelheiten zu »**Bildqualität/-größe**«.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Obwohl »**Automatik**« (Standardeinstellung) bei allen Beleuchtungsarten verwendet werden kann, kann der Weißabgleich entsprechend dem Himmel oder der Lichtquelle angepasst werden, um so natürlichere Farbtöne im Bild zu erhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Empfiehlt sich für Aufnahmen unter ungewöhnlichen Lichtverhältnissen. Weitere Informationen (37) finden Sie im Abschnitt »Verwendung von »Messwert speichern««.
Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gegenwärtige Einstellung für Weißabgleich wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

Hinweise zum Weißabgleich

- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (71).
- Setzen Sie den Blitz auf (Aus), wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« (62) gesetzt ist.

Verwendung von »Messwert speichern«

Die Verwendung des manuellen Messwertspeichers empfiehlt sich bei Mischbeleuchtung oder zum Ausgleich bei Lichtquellen mit einem extrem farbigen Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) nicht erzielt wurde.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

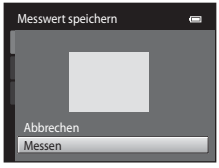
2 Zeigen Sie das Aufnahmemenü (11, 39) an, verwenden Sie den Multifunktionswähler, um PRE »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

- Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichsmessung ein.

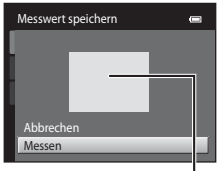


3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste OK. Der Weißabgleich wird nicht mehr gemessen, sondern der letzte Messwert wird zur Aufnahme vorgegeben.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.



5 Drücken Sie die Taste OK, um den Messwert zu speichern.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Das Bild ist gespeichert.

Hinweise zu »Messwert speichern«

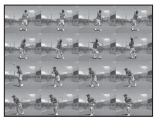
Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellung für Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).

Option	Beschreibung
S Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
H-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigen, werden Bilder durchgehend mit einer Frequenz von ca. 6 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16M »**4608×3456**«). Die Aufnahmeserie endet, wenn Sie den Auslöser freigeben oder 7 Bilder aufgenommen sind.
L-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigen, werden bis zu 6 Bilder durchgehend mit einer Frequenz von ca. 1,9 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16M »**4608×3456**« eingestellt ist). Die Aufnahmeserie endet, wenn Sie den Auslöser freigeben.
Pre-Shot-Cache	Pre-Shot-Cache vereinfacht überraschende Schnappschüsse, da damit Bilder bereits im Voraus aufgenommen werden, bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigt wird. Pre-Shot-Cache startet, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wurde, und setzt sich fort, wenn der Auslöser den zweiten Druckpunkt erreicht (40). • Bildrate: bis zu 10,6 Bilder pro Sekunde • Anzahl der Bilder: Bis zu 5 Bilder (einschließlich von bis zu zwei Bildern, die mit Pre-Shot-Cache erfasst wurden.) Die Aufnahmeserie endet, wenn Sie den Auslöser freigeben oder die maximale Anzahl von Bildern aufgenommen ist.
120 H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt werden 50 Bilder mit einer Bildfrequenz von ca. 1/120 s oder höher aufgenommen. Bildqualität/-größe sind dabei auf VGA (Bildgröße: 640 × 480 Pixel) fixiert.
60 H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt werden 25 Bilder mit einer Bildfrequenz von ca. 1/60 s oder höher aufgenommen. Bildqualität/-größe sind dabei auf 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) fixiert.

Option	Beschreibung
BSS BSS (Best Shot Selector)	Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert. • **BSS** empfiehlt sich besonders für stillstehende Motive. Bei sich während der Aufnahme bewegenden Motiven oder verändernder Bildzusammenstellung sind die Resultate u. U. nicht zufriedenstellend.
16er-Serie	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und montiert sie zu einem Bild. • »**Bildqualität/-größe**« ist auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) gesetzt. • Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden. 

Die gegenwärtige Einstellung für Serienaufnahme wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6). Wenn »**Einzelbild**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

Hinweise zu Serienaufnahme

- Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Es kann etwas dauern, bis die Bilder nach der Aufnahme abgespeichert sind. Die Speicherdauer hängt von der Anzahl der Bilder, der Bildqualität/-größe, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw. ab.
- Mit zunehmender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den Aufnahmen auftreten.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »**16er-Serie**« eingestellt ist, können Streifenbildung, Unterschiede in Helligkeit oder Farbton auftreten, wenn die Bilder bei einer Beleuchtung, die mit hoher Geschwindigkeit fluoresziert, wie z. B. Leuchtröhren, bei Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen aufgenommen wurden.
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖71).

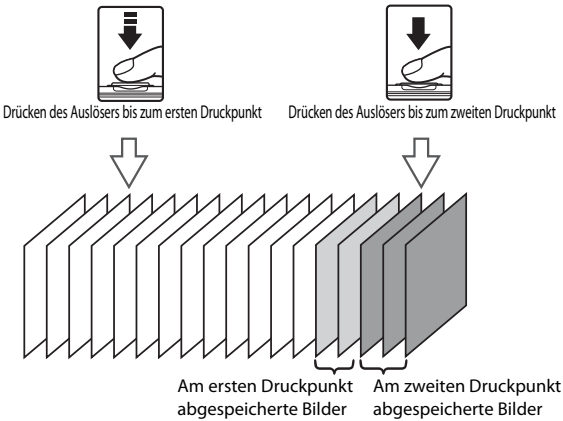
Hinweise zur BSS

»**BSS**« eignet sich besonders für stationäre Motive. »BSS« erbringt bei sich bewegenden Motiven oder sich verändernden Bildzusammenstellungen evtl. nicht die erwünschten Resultate.

Pre-Shot-Cache

Wenn Sie »**Pre-Shot-Cache**« wählen, beginnt die Aufnahme, sobald Sie den Auslöser für 0,5 Sek. oder länger bis zum ersten Druckpunkt betätigen. Bei Erreichen des zweiten Druckpunkts werden weitere Aufnahmen erstellt und dann zusammen mit den Bildern vom ersten Druckpunkt des Auslösers gespeichert. Es können bis zu zwei Aufnahmen am ersten Druckpunkt in den Pre-Shot-Cache abgelegt werden.

Sie können die Bilder im Pre-Shot-Cache bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüfen (📖6). Das Symbol für Pre-Shot-Cache (🖼) leuchtet grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.



- Falls die Anzahl verbleibender Aufnahmen weniger als fünf beträgt, sind Aufnahmen mit Pre-Shot-Cache nicht möglich. Vergewissern Sie sich daher vor der Aufnahme, dass die die Anzahl verbleibender Aufnahmen fünf oder mehr beträgt.

Bilder, die mit Serienaufnahme erstellt wurden

- Immer wenn Bilder mit »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« aufgenommen werden, werden die aufgenommenen Bilder als »Serienaufnahme« (13) gespeichert.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Motive, die sich nicht für Autofokus eignen« (📖31).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Ansicht und Löschen von Bildern aus Serienaufnahmen (Serienaufnahme)« (13).

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ ISO-Empfindlichkeit

Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit benötigen Sie für die Aufnahmen weniger Licht.

Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können dunklere Motive aufgenommen werden. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden.

- Obwohl eine höhere ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von dunkleren Motiven, Aufnahmen ohne Blitz, Aufnahme bei Verwendung des Zooms, usw. wirksam ist, können Bilder Rauschen beinhalten.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 125. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600 steigert.
Begrenzte ISO-Autom.	Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 125-400**« und »**ISO 125-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Begrenzung der Körnung im Bild vor.
125, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die gegenwärtige ISO-Empfindlichkeit wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6).

- Wenn Sie »**Automatik**« wählen, wird das Symbol ISO icon bei ISO 125 nicht eingeblendet. Wird die ISO-Empfindlichkeit jedoch automatisch auf einen Wert über 125 erhöht, erscheint das Symbol.
- Bei Wahl von »**Begrenzte ISO-Autom.**« werden A ISO und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

»**Motion Detection**« (👓73) funktioniert nicht bei anderen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**«.

Farbeffekte

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Farbeffekte

Farben lebendiger gestalten oder Bilder monochrom speichern.

Option	Beschreibung
Normale Farben (Standardeinstellung)	Für Bilder mit natürlicher Farbe verwenden.
Lebendige Farben	Um einen lebendigen »Fotodruck-Effekt« zu erzielen.
Graustufen	Bilder in Graustufen speichern.
Sepia	Bilder in Sepia-Tönen speichern.
Blauton	Bilder blau-monochrom speichern.

Die gegenwärtigen Farbeffekte werden bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Farbtöne auf dem Kameramonitor ändern sich entsprechend dem gewählten Farbeffekt.

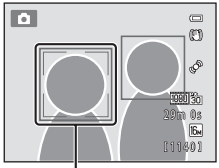
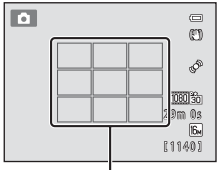
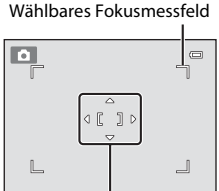
Hinweis zu Farbeffekten

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖71).

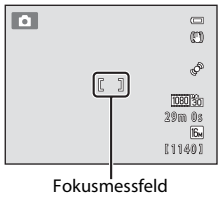
Messfeldvorwahl

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Gesichtserkennung« (73). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder einen Bildausschnitt eines Motivs ohne erkennbares Gesicht einrahmen, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Felder), welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält.  Fokusmessfeld
Automatik	Die Kamera verfügt über neun Fokusmessfelder und wählt automatisch die Fokusmessfelder, die zur Kamera den geringsten Abstand aufweisen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokusmessfeld auszuwählen. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden die von der Kamera gewählten Fokusmessfelder (bis zu neun) am Monitor angezeigt.  Fokusmessfelder
Manuell	Wählen Sie eines der 99 Fokusmessfelder im Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld auf das Motiv zu setzen und drücken Sie den Auslöser durch. Falls Sie die Wahl des Fokusmessfelds aufheben und Blitz, Nahaufnahme, Selbstauslöser und Belichtungskorrektur einstellen wollen, drücken Sie die Taste OK. Um zur Fokusmessfeldwahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK erneut.  Wählbares Fokusmessfeld Fokusmessfeld

Option	Beschreibung
[▪] Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld wird stets in der Monitormitte angezeigt.



Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei aktiviertem Digitalzoom befindet sich der Fokus stets in der Bildschirmmitte, unabhängig von der Einstellung »**Messfeldvorwahl**«.
- Der Autofokus entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen (31).

Autofokus

Wählen Sie (Automatik) ➔ Taste MENU ➔ Autofokus

Wählen Sie den Fokustyp der Kamera.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert ständig, wenn der Auslöser ganz gedrückt wird. Verwendung für sich bewegende Motive. Das Geräusch des Objektivantriebs ist während der Fokussierung der Kamera zu hören.

Autofokus-Einstellung

»**Autofokus**« kann für Motivverfolgung und Modus (Automatik) separat vorgegeben werden.

Autofokus bei der Filmaufnahme

Der Modus »Autofokus« für Filmaufnahmen kann mit »**Autofokus**« (64) im Filmmenü eingestellt werden.

- Siehe »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (📖69) für Einzelheiten zu »**Bildqualität/-größe**«.

Haut-Weichzeichnung

Modus »Motivverfolgung« wählen ➔ Taste MENU ➔ »Haut-Weichzeichnung« wählen.

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
Stark	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben.
Normal (Standardeinstellung)	
Schwach	
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor angezeigt wird (📖7). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Modus »Motivverfolgung« wählen ➔ Taste MENU ➔ »Lächeln-Auslöser« wählen.

Die Kamera erfasst Gesichter und der Verschluss öffnet sich dann automatisch, sobald ein Lächeln erkannt wird.

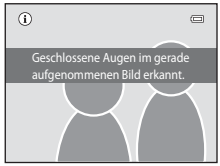
Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Die gegenwärtige Einstellung des Lächeln-Auslösers wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖7). Wenn »**Aus**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

Blinzelprüfung

Modus »Motivverfolgung« wählen ➔ Taste MENU ➔ »Blinzelprüfung« wählen.

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bilds automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren.

Option	Beschreibung
Ein	Aktiviert die Blinzelwarnung. In der Einstellung »**Ein**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden eingeblendet. 
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelwarnung.

Die gegenwärtige Einstellung der Blinzelprüfung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (🕮7). Wenn »**Aus**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

- Siehe »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (69) für Einzelheiten zu »**Bildqualität/-größe**«.

Autofokus

Modus »Motivverfolgung« wählen ➔ Taste MENU ➔ Autofokus

Bestimmt wie die Kamera bei Verwendung von »Motivverfolgung« scharfstellt.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF (Standardeinstellung)	Sobald ein Motiv für Motivverfolgung registriert ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt für die Fokusspeicherung gedrückt wird. Das Geräusch des Objektivantriebs wird dabei hörbar.

- Änderungen der Einstellungen des Autofokus-Modus in diesem Modus werden nicht auf die Einstellung des Autofokus-Modus im Modus (Automatik) angewendet.
- Die Einstellung des Autofokus-Modus im Modus »Motivverfolgung« wird im Speicher der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Porträt-Schärfenachf.

Modus »Motivverfolgung« wählen ➔ Taste MENU ➔ Porträt-Schärfenachf.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, registriert sie es und beginnt die Person zu »verfolgen«.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Ermöglicht Porträt-Schärfenachführung.
Aus	Unterbindet Porträt-Schärfenachführung. Wird eine Person, die nicht verfolgt werden soll, automatisch gespeichert, oder wenn Sie gegenständliche Motive aufnehmen möchten, müssen Sie »**Aus**« wählen, wenn sich eine Person im Rahmen befindet.

- Siehe »Bearbeiten von Fotos« (16) für Einzelheiten zu Funktionen der Bildbearbeitung.
- Siehe »Modus »Lieblingsbilder«« (7) für Einzelheiten über »**Lieblingsbilder**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**«.

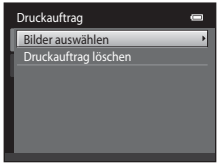
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (16) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (16) Drucker (25). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die Taste OK.



- Bei »Lieblingsbildern«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wird der rechts angezeigte Bildschirm nicht eingeblendet. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



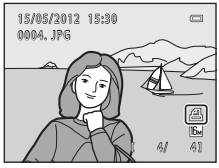
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um Bilder zu wählen, und dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.



- Markieren Sie »**Datum**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.
- Wählen Sie »**Fertig** « und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

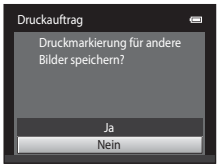
Wenn »**Datum**« und »**Info**« in der Option »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (⏲16) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte DPOF-Kabel direkt an einen USB-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (⊶30).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Ändern des Kameradatums unter der Option »**Datum und Uhrzeit**« oder »**Zeitzone**« im Systemmenü »**Zeitzone und Datum**« nach der Aufnahme wirkt sich nicht auf das beim Ausdruck einbelichtete Datum aus.

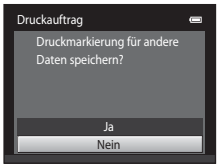


Hinweise zum Druckauftrag

- Druckaufträge können nicht für Bilder erstellt werden, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden.
- Wenn ein Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum« sortieren erstellt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt, wenn andere Bilder als jene im gewählten Album, der gewählten Kategorie oder des Aufnahmedatums für das Drucken markiert wurden.
  - Falls Sie »**Ja**« wählen, werden die Druckauftragseinstellungen für andere Bilder nicht, sondern nur die Einstellungen des gegenwärtigen Druckauftrags geändert.
  - Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album oder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum zu beschränken.



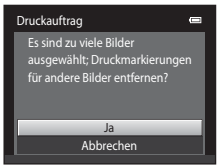
Modus Lieblingsbilder oder Automatische Sortierung



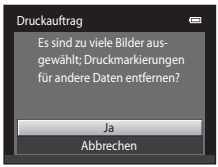
Nach Datum sortieren

Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einem Druckauftrag 99 übersteigt, wird der gezeigte Bildschirm eingeblendet.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Druckmarkierungen aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um gerade hinzugefügte Druckmarkierungen aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.



Modus Lieblingsbilder oder Automatische Sortierung



Nach Datum sortieren

Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 1 unter »🖨 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (49) und drücken Sie die Taste ⓚ, um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

Mit der Option »**Datumsaufdruck**« (71) im Systemmenü können Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einbelichten. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen.

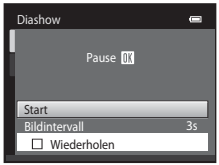
Nur das mit der Funktion »Datumsaufdruck« in Bilder einbelichtete Datum und die Uhrzeit werden gedruckt, selbst wenn im Menü »**Druckauftrag**« die Datumsdruckfunktion aktiviert wurde.

Diashow

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die Taste OK.



- Um das Intervall zwischen den Bildern zu ändern, wählen Sie »**Bildintervall**« und dann die gewünschte Intervallzeit. Drücken Sie danach die Taste OK, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »**Start**« die Option »**Wiederholen**« und drücken erst dann die OK-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.



- Drücken Sie ▶ am Multifunktionswähler zur Anzeige des nächsten Bilds oder ◀, um das vorige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.
- Drücken Sie die Taste OK, um eine Diashow zu beenden oder zu unterbrechen.

3 Wählen Sie Ende oder Neu Starten.



- Das rechte Display erscheint, wenn das letzte Dia angezeigt oder die Diashow angehalten wurde. Markieren Sie ■ und drücken Sie dann die Taste OK, um zum Schritt 1 zurückzukehren, oder ▶ zu wählen, um die Show neu zu starten.

Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Bei der Auswahl von »**Nur Musterbild**« als Verfahren zur Anzeige von Serienaufnahmen (🔗13) wird nur das Musterbild angezeigt.
- Aufnahmen, die mit »Einfach-Panorama« (📖48, 🔗2) erstellt wurden, werden in der Diashow als Vollbild wiedergegeben. Sie werden also nicht mit Kameraschwenk dargestellt.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt bis zu 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (🔗76).

Schützen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Schützen

Schützt gewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie Bilder im Bildauswahlbildschirm, um den Schutz für zuvor geschützte Bilder zu aktivieren oder aufzuheben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildschirm für Bildauswahl« (55).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (77).

Geschützte Bilder sind am Symbol zu erkennen (8).

Bildschirm für Bildauswahl



Wenn Sie eine der folgenden Funktionen aufrufen, wird ein Bildschirm wie rechts bei der Auswahl von Bildern eingeblendet.

- Druckauftrag > »**Bilder auswählen**« (49)
- Schützen (54)
- Bild drehen (56)
- Kopieren > »**Ausgewählte Bilder**« (59)
- Musterbild wählen (61)
- Lieblingsbilder (7)
- Aus Lieblingsbilder entf. (8)
- Startbild > »**Eigenes Bild**« (65)
- Bild löschen > »**Bilder auswählen**« (34)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um ein Bild zu wählen.



- Drehen Sie den Zoomschalter (2) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren oder **W** (▦), um zur Anzeige 12-Indexbilder zu wechseln.
- Nur ein Bild kann jeweils für »**Bild drehen**«, »**Musterbild wählen**« und »**Startbild**« vorgemerkt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).



- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Wenn »**Ausgewählte Bilder**« gewählt ist, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Monitor.

Bild drehen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung von gespeicherten Aufnahmen bei der Bildwiedergabe vor. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) gespeicherte Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus (55). Wenn »Bild drehen« eingeblendet wird, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ bzw. ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



Drehung von 90° gegen den Uhrzeigersinn

90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Ausrichtung abzuschließen und zusammen mit dem Bild zu speichern.

Hinweise zur Bilddrehung

- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell oder mit einer Kamera eines anderen Herstellers aufgenommen wurden, können nicht mit »**3D-Fotografie**« (50) auf der COOLPIX S6300 gedreht werden.
- Bilder aus Serienaufnahmen können nicht gedreht werden, wenn nur ihr Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder erst einzeln an und drehen Sie dann das gewünschte Bild (13).

Sprachnotiz

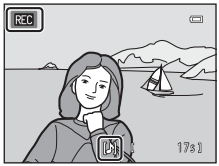
Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ Taste MENU ➔ Sprachnotiz

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

- Das Sprachnotiz-Aufnahmefenster wird für Bilder ohne Sprachnotiz angezeigt. Bei Bildern mit Sprachnotiz erscheint das Sprachnotiz-Wiedergabefenster (z. B. Bilder, bei denen 🎙 während Einzelbildwiedergabe eingeblendet wird).

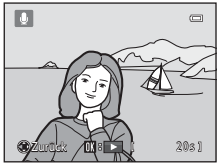
Aufzeichnen von Sprachnotizen

- Drücken Sie die Taste OK, um eine Sprachnotiz aufzunehmen (bis zu 20 Sekunden).
- Berühren Sie das Mikrofon während der Aufnahme nicht.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und 🎙 auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.



Wiedergabe von Sprachnotizen

🎙 wird bei Bildern mit Sprachnotiz während Einzelbildwiedergabe eingeblendet.



- Drücken Sie die Taste OK, um die Sprachnotiz abzuspielen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die Taste 🗑, während das unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« beschriebene Fenster angezeigt wird. Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, sobald die Sicherheitsabfrage erscheint, um »**Ja**« zu markieren, und dann die Taste OK. Daraufhin wird allein die Sprachnotiz gelöscht.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Sprachnotizen von geschützten Bildern können nicht gelöscht werden (54).
- Sprachnotizen von Bildern können nicht mit einer neuen Sprachnotiz überspielt werden. Sie müssen zuerst die bestehende Sprachnotiz löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die Kamera kann nicht Sprachnotizen für Bilder aufnehmen, die mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Modell erstellt wurden.
- Sie können Sprachnotizen nicht für Bilder aus Serienaufnahmen erstellen, wenn nur ihr Musterbild angezeigt wird. Zeigen Sie die Bilder erst einzeln an und nehmen Sie dann die jeweilige Sprachnotiz auf (13).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔ Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

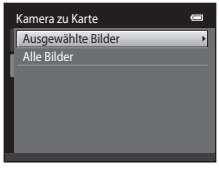
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Zieloption aus, in die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- »**Kamera zu Karte**«: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- »**Karte zu Kamera**«: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste ⓞⓚ.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert Bilder aus dem Bildauswahlbildschirm (🔗55).
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in den Formaten JPEG, MOV, WAV und MPO können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (🔗57) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, für die Optionen von »**Druckauftrag**« (🔗49) aktiviert sind, werden die Druckauftragseinstellungen nicht kopiert. Beim Kopieren von Bildern, für die Optionen von »**Schützen**« (🔗54) aktiviert sind, werden die Schutzeinstellungen kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (🔗10).
- Wird ein Bild kopiert, das einem Album (🔗7) hinzugefügt ist, wird es nicht dem Album hinzugefügt.

Hinweise zum Kopieren von Bildern aus Serienaufnahmen

- Wenn Sie eine Serienaufnahme (»**Ausgewählte Bilder**«) wählen, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (13), werden alle Bilder in der Serie kopiert.
- Falls Sie nach Drücken der Taste OK und Anzeigen der Einzelbilder der Serienaufnahme die Option »**Aktuelle Serie**« über die Taste MENU wählen, werden alle Bilder der Serie kopiert.
- Wenn Sie OK drücken und die Bilder einer Serienaufnahme als Einzelbilder anzeigen, steht nur die Funktion »**Karte zu Kamera**« (Karte zu Kamera) zum Bildkopieren zur Verfügung.

Bei Anzeige von »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wird eine Speicherkarte ohne Bilder in die Kamera eingeführt, erscheint beim Schalten auf Wiedergabemodus die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die MENU-Taste, um das »**Kopieren**« im Wiedergabemenü zu wählen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

Anzeigeopt. für Serienaufn.

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ Taste MENU ➔
Anzeigeopt. für Serienaufn.

Wählen Sie die Anzeigemethode für Bilder aus einer Serienaufnahme (Serienaufnahme) (🔗13), wenn diese in der Einzelbildwiedergabe (📖32) und im Bildindex (📖33) angezeigt werden.

Die Einstellungen gelten für alle Serienaufnahmen, und die Einstellung wird in der Kamera gespeichert und wird auch nach Ausschalten der Kamera aufrechterhalten.

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Legen Sie fest, dass alle Bilder in allen Serienaufnahmen einzeln angezeigt werden. wird im Wiedergabebildschirm angezeigt (📖8).
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Legen Sie fest, dass alle Serienaufnahmen nur mit ihrem Musterbild angezeigt werden.

Musterbild wählen

Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild in einer Serienaufnahme ➔Taste MENU ➔ Musterbild wählen

Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, können Sie aus Serienaufnahmen ein Musterbild für Einzelbildwiedergabe (📖32) und Bildindex (📖33) vorgeben, das die jeweilige Serienaufnahme repräsentiert.

- Zum Ändern dieser Vorgabe wählen Sie zunächst die betreffende Serienaufnahme entweder über Einzelbildwiedergabe oder Bildindex, bevor Sie die Taste MENU drücken.
- Sobald der Bildschirm zur Auswahl eines Musterbilds erscheint, wählen Sie dann das Bild. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildschirm für Bildauswahl« (🔗55).

Filmsequenz

Aufnahmemodus aufrufen ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung. Zunehmende Bildgrößen und schnellere Bitraten bedeuten eine bessere Bildqualität aber auch größere Filmdateien.

- Bei der Film-Bitrate handelt es sich um die Anzahl von Filmdaten, die pro Sekunde aufgenommen werden. Die variable Bitrate (VBR) wird verwendet, um die Bitrate abhängig vom aufgenommenen Motiv automatisch anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmen mit viel Bewegung vergrößert sich die Dateigröße.
- Für weitere Informationen über die maximale Filmlänge siehe Seite »Filmsequenzen und maximale Filmlänge« (📖90).
- Für Filmaufnahmen mit normaler Geschwindigkeit eine der Filmoptionen für Normalgeschwindigkeit (62) und für HS-Filmaufnahmen eine der HS-Filmoptionen (63) wählen.

Optionen für Normalgeschwindigkeitsfilme

Typ	Beschreibung
1080p HD 1080p★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	Filme werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. • Film-Bitrate: ca. 14,8 Mbps
1080p HD 1080p (1920×1080)	Filme werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. • Film-Bitrate: ca. 12,3 Mbps
720p HD 720p (1280×720)	Filme werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. • Film-Bitrate: ca. 6,1 Mbps
iFrame iFrame 540 (960×540)	Filme werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Ein von Apple Inc. unterstütztes Format • Film-Bitrate: ca. 20,7 Mbps Filme können nicht bearbeitet werden (34). Wenn Filme im internen Speicher aufgezeichnet werden, kann die Aufnahme unter gewissen Aufnahmebedingungen plötzlich stoppen. Wenn wichtige Ereignisse gefilmt werden sollen, empfiehlt sich das Speichern auf eine Speicherkarte (Klasse 6 oder höher).
VGA VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Film-Bitrate: ca. 2,9 Mbps

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.

HS-Filmoptionen

Typ	Beschreibung
VGA 120 HS 120 Bilder/s (640×480)	Filme werden in Zeitlupe mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit und einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgenommen. • Max. Aufnahmezeit*: 10 Sekunden (Wiedergabezeit: 40 Sekunden) • Film-Bitrate: 2,9 Mbps
720p 60 HS 60 Bilder/s (1280×720)	Filme werden in Zeitlupe mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit und einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Max. Aufnahmezeit*: 30 Sekunden (Wiedergabezeit: 1 Minute) • Film-Bitrate: 6,1 Mbps
1080p 15 HS 15 Bilder/s (1920×1080)	Filme werden im Zeitraffer mit dem 2× der Normalgeschwindigkeit und einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Max. Aufnahmezeit*: 2 Minuten (Wiedergabezeit: 1 Minute) • Film-Bitrate: 12,3 Mbps

* Die hier angezeigte maximale Aufnahmezeit bezieht sich nur auf die Filmsequenz, die in Zeitlupe oder Zeitraffer aufgenommen wurde.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (90).

Aufn. mit HS-Bildrate star.

Aufnahmemodus aufrufen ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Aufn. mit HS-Bildrate star.

Legen Sie fest, ob die Kamera beim Starten der Aufnahme normale oder HS-Filme (in Zeitlupe oder Zeitraffer) aufnehmen soll.

Option	Beschreibung
ON Ein (Standardeinstellung)	Aufnahme von HS-Filmen, wenn die Aufzeichnung beginnt.
OFF Aus	Aufnahme von Filmen mit normaler Geschwindigkeit, wenn die Aufzeichnung beginnt. Drücken Sie die Taste OK, um die Aufnahme von HS-Filmen an dem Punkt zu starten, an dem die Kamera mit der Funktion »Zeitlupe« oder »Zeitraffer« aufnehmen soll.

Autofokus

Aufnahmemodus aufrufen ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Autofokus

Geben Sie vor, wie die Kamera beim Filmen fokussieren soll.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus ist gespeichert, wenn ● (Taste für Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme zu starten. Wählen Sie diese Option, wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert ununterbrochen. Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme drastisch verändert. Das Fokussierungsgeräusch der Kamera kann im aufgezeichneten Film zu hören sein. Verwenden Sie die Funktion »**Einzelautofokus**«, damit das Fokussierungsgeräusch der Kamera nicht die Aufnahme stört.

- Wird eine HS-Filmoption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf »**Einzelautofokus**« fixiert.

Windgeräuschfilter

Aufnahmemodus aufrufen ➔ Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Windgeräuschfilter

Damit können Windgeräusche während der Filmaufzeichnung unterdrückt werden.

Option	Beschreibung
Ein	Reduziert das Rauschen, wenn Wind im Mikrofonbereich zu hören ist. Verwenden Sie diese Funktion bei Filmaufnahmen an Orten mit starkem Wind. Andere Geräusche können während der Wiedergabe sonst schwer zu hören sein.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist nicht aktiviert.

- Die gegenwärtige Einstellung für den Windgeräuschfilter wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.
- Wird eine HS-Filmoption unter »**Filmsequenz**« gewählt, ist die Einstellung auf »**Aus**« fixiert.

Startbild

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie ein Bild (55) und drücken Sie die Taste OK. • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde. • Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (69) von »**4608×2592**« mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden sowie Kopien, die mit der Kompaktbild- (21) oder Beschneidungsfunktion (22) im Format 320 × 240 oder kleiner erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Zeitzone und Datum

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Zeitzone und Datum

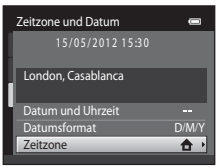
Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im angezeigten Bildschirm ein. • Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ▶ oder ◀ (wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunde und Minute). • Bearbeiten Sie das markierte Feld: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲ oder ▼. • Einstellungen anwenden: Wählen Sie Minute und drücken Sie die Taste ⓞ.
Datumsformat	Die verfügbaren Datumsformate sind »**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« und »**Tag/Monat/Jahr**«.
Zeitzone	»**Wohnort-Zeitzone**« (🏠) kann vorgegeben werden und die Sommerzeit kann aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (»**Zeitzone Reiseziel**«) (✈) wird automatisch die Zeitdifferenz (🔗68) zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort-Zeitzone (🏠) berechnet, wonach Datum und Uhrzeit der gewählten Region bei der Aufnahme gespeichert werden. Dies kann sich auf Reise als praktisch erweisen.



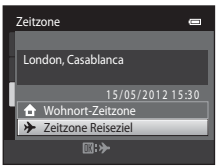
Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste ⓞ.



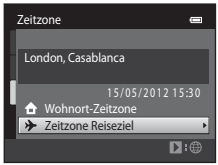
2 Wählen Sie ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die Taste ⓞ.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



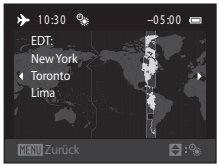
3 Drücken Sie die ▶-Taste.

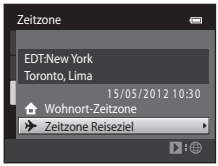
- Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« erscheint.



4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Zeitzone des Reiseziels zu übernehmen.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol am Monitor angezeigt.





Wohnort-Zeitzone

- Um wieder auf die Zeitzone Ihres Wohnorts zurückzuschalten, wählen Sie in Schritt 2 einfach »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken die Taste ⓞⓚ.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datumsaufdruck**« (🕶71) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera über das Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4.5	Caracas
–4	Manaus
–3	Buenos Aires, Sao Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/–	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

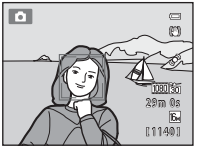
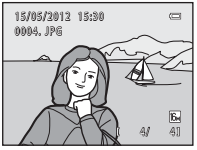
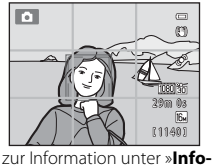
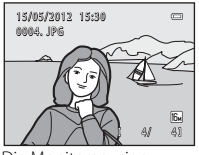
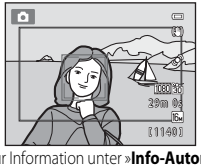
Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, welche Informationen während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildinfos« (70).
Bildkontrolle	Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob das Bild nach der Aufnahme sofort angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist »**Ein**«.
Helligkeit	Beim Einstellen der Helligkeit des Monitors können Sie unter fünf Helligkeitsstufen wählen. Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Legen Sie fest, ob die Bildinformationen im Monitor angezeigt werden sollen oder nicht.
Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖6).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »**Infos einblenden**« oben eingeblendet. Wenn für einige Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden, entspricht die Anzeige »**Infos ausblenden**« unten. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zur Information unter »**Info-Automatik**« werden Gitterlinien als Referenz für das Auswählen eines Bildausschnitts angezeigt. Er wird bei Filmaufnahmen nicht eingeblendet.	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**« oben.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Zusätzlich zur Information unter »**Info-Automatik**« wird vor dem Start der Aufzeichnung ein Rahmen eingeblendet, der den Bereich markiert, der bei der Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Er wird bei Filmaufnahmen nicht eingeblendet.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**« oben.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (50).



Option	Beschreibung
Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Die gegenwärtige Einstellung für Datumsdruck wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (6). Wenn »**Aus**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
  - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Nachtporträt**« (wenn »**Freihand**« gewählt ist), »**Nachtaufnahme**« (wenn »**Freihand**« gewählt ist), »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**«
  - Wenn die Einstellung der Serienaufnahme (39) auf »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« eingestellt ist.
  - Bei Filmaufnahmen.
- Daten, die mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (69) unter »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie für »**Bildqualität/-größe**« eine Einstellung von **1600×1200** oder größer, wenn Sie die Funktion »Datumsaufdruck« nutzen möchten.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (24, 66) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Beim Drucken mit einem DPOF-kompatiblen Drucker können Sie Aufnahmedatum und -informationen über die Option »**Druckauftrag**« (49) einbelichten, selbst wenn zum Zeitpunkt der Aufnahme »**Datumsaufdruck**« auf »**Aus**« gesetzt war.

Bildstabilisator

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Bildstabilisator

Reduziert die Auswirkung von Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme. Der Bildstabilisator reduziert Verwacklungen, die durch leichte Handbewegungen (Kamera-Verwacklung) verursacht werden, die im Allgemeinen bei Aufnahmen mit Zoom oder bei langen Belichtungszeiten resultieren. Die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung sind beim Aufzeichnen von Filmsequenzen und bei der Aufnahme von Bildern verringert.

Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die gegenwärtige Einstellung für den Bildstabilisator wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖6). Wenn »**Aus**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Nach Einschalten der Kamera oder Wechseln vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus, müssen Sie warten bis der Bildschirm für Aufnahmemodus sich komplett eingeblendet hat, bevor Sie aufnehmen.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bildstabilisatorfunktion können die am Kameramonitor angezeigten Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschwommen erscheinen.
- Die Bildstabilisatorfunktion kann in einigen Situationen Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig eliminieren.
- Ist »**Nachtaufnahme**« oder »**Nachtporträt**« auf »**Stativ**« eingestellt, ist der Bildstabilisator nicht verfügbar.

Motion Detection

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, wird die ISO-Empfindlichkeit und die Belichtungszeit automatisch vergrößert, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection funktioniert« jedoch nicht in den folgenden Situationen: • Wenn der Blitz ausgelöst wird. • Im Modus (Automatik), wenn »**Serienaufnahme**« (38) auf eine andere Einstellung als »**Einzelbild**« oder »**BSS**« gestellt wurde. • Wenn im Modus (Automatik) die Option »**ISO-Empfindlichkeit**« (41) auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« gesetzt ist. • In den folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (43), »**Nachtporträt**« (43), »**Dämmerung**« (44), »**Nachtaufnahme**« (45), »**Museum**« (46), »**Feuerwerk**« (46), »**Gegenlicht**« (47), »**Einfach-Panorama**« (48), »**Tierporträt**« (49) und »**3D-Fotografie**« (50) • Wenn »Motivverfolgung« aktiviert ist.
OFF Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die gegenwärtige Einstellung für »Motion Detection« wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (6). Erkennt die Kamera dann Kamera-Verwacklung oder Bewegung im Motiv, verkürzt sie die Belichtungszeit und das Symbol für »Motion Detection« färbt sich grün. Wenn »**Aus**« gewählt ist, erscheint kein Symbol.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei einer maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei einer maximalen Teleposition. Beachten Sie, dass bei gewissen Motivprogrammen wie »**Museum**« (📖46) oder »**Tierporträt**« (📖49) bzw. bei manchen Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht nicht aufleuchtet, selbst wenn »**Automatik**« gewählt ist.
Aus	AF-Hilfslicht funktioniert nicht. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Digitalzoom

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖29).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Nach Wahl von »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Gegenlicht**« (bei Einstellung von »**HDR**« auf »**Ein**«), »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**« als Motivprogramm
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist.
  - Wenn »Motivverfolgung« aktiviert ist.
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« eingestellt ist.

Sound

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt nach jedem erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei anderen Optionen für Serienaufnahmen als »**Einzelbild**« (38) sowie beim Filmen wird das Auslösesignal auch bei einer Einstellung auf »**Ein**« unterbunden.

Hinweis zum Sound

Tastentöne und Auslösesignale werden bei Aufruf des Motivprogramms »**Tierporträt**« unterbunden.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Ausschaltzeit

Werden für eine bestimmte Zeitspanne keine Bedienvorgänge ausgeführt, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera geht in den Ruhezustand (📖23).

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Ruhemodus wechselt. Sie können zwischen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« wählen.

Wenn sich der Monitor zum Stromsparen ausgeschaltet hat

- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach ca. weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:
  Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷, Taste ▶ oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung)

Hinweise zur Ausschaltzeit

- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist für die folgenden Situationen festgelegt:
  - Bei Anzeige des Menüs: 3 Minuten
  - Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
  - Bei Anschluss des Netzadapter: EH-62F: 30 Minuten
- Während der Übertragung von Bildern auf eine Eye-Fi-Karte schaltet die Kamera nicht in den Ruhezustand.

Speicher löschen/Formatieren

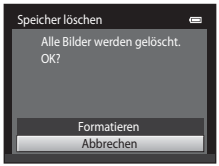
Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren des internen Speichers oder von Speicherkarten werden alle Daten permanent gelöscht. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.

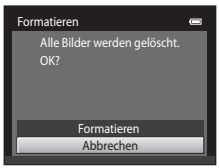
Formatieren des internen Speichers

Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren der Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wird, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Hinweise zum Formatieren des internen Speichers und von Speicherkarten

- Einstellungen von Albumsymbolen (69) werden beim Formatieren des internen Speichers bzw. von Speicherkarten auf ihre Standardeinstellung (Zahlen) rückgesetzt.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.

Sprache/Language

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Sprache/Language

Es stehen für die Anzeige von Kameramenüs und Meldung 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch (Europa)

Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

TV-Einstellungen

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.
HDMI	Wählen Sie eine Bildauflösung für die HDMI-Ausgabe aus »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**«. Nach Wahl von »**Automatik**« wird die geeignetste Option für das Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, automatisch unter »**480p**«, »**720p**« und »**1080i**« ausgewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	Geben Sie bei Anschluss an einen Fernseher über HDMI vor, ob die Kamera die Signale eines HDMI-CEC-Fernsehgeräts empfangen soll oder nicht. Wird »**Ein**« (Standardeinstellung) vorgegeben, können Sie die Kamera während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden einer Fernsteuerung für das Fernsehgerät (Anst. über HDMI-Gerät)« (24).
3D-Ausgabe über HDMI	Wählen Sie das Verfahren, um 3D-Bilder dieser Kamera über HDMI-Geräte wiederzugeben. Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellungen), um 3D-Bilder in 3D wiederzugeben.

HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Norm für Multimedia-Schnittstellen. HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht kompatiblen Geräten es, miteinander zu kommunizieren.

Laden über USB

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer über ein USB-Kabel aufgeladen werden soll (81).

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.

Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »**Automatisch**« auf »**Laden über USB**« stellen, können Sie möglicherweise an manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »PictBridge« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (24). Falls die Batterie für die Uhr der Kamera (25) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (18) auf und stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, stoppt auch der Ladevorgang.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel.
- Ca. 4 Stunden sind erforderlich, um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Die Ladekontrollleuchte

Die folgende Tabelle erläutert den Leuchtenstatus nach Anschluss der Kamera an einen Computer.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Wenn die Ladekontrollleuchte nach langsamen Blinken (grün) erlischt, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, und wechseln Sie ggf. den Akku. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keinen Strom. Fahren Sie den Computer hoch. • Der Akku kann nicht geladen werden, da der Computer aufgrund seiner Einstellungen oder Auslegung der Kamera keinen Strom liefern kann.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« (📖73) Personen, die geblinzelt haben, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

- 📷 (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (👓43) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist).
- Motivprogramme »**Motivautomatik**« (📖42), »**Porträt**« (📖42) oder »**Nachtporträt**« (📖43)

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung erkennt, dass eine oder mehrere Personen geblinzelt haben, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Meldung »Blinzelwarnung«« (👓83).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen mit anderen Einstellungen als »**Einzelbild**« (👓38).

Meldung »Blinzelwarnung«

Wenn die rechts gezeigte Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor erscheint, sind die nachfolgenden Operationen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Funktion	Bedienelement	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	**W** (▪▪)	Den Zoomschalter auf **W** (▪▪) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	OK 	Drücken Sie die Taste OK oder den Auslöser.

Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Eye-Fi-Bildübertragung

Option	Beschreibung
Aktivieren	Damit können Sie Aufnahmen von der Kamera auf eine vorgewählte Adresse hochladen.
Deaktivieren (Standardeinstellung)	Bilder werden nicht hochgeladen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie bitte, dass die Karte nach Wahl von »**Aktivieren**« bei unzureichender Signalstärke nicht hochladen kann.
- Wählen Sie an Orten, an denen WLAN verboten ist, die Einstellung »**Deaktivieren**«.
- Schlagen Sie Einzelheiten dazu in der Anleitung Ihrer Eye-Fi-Karte nach. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Karte.
- Die Kamera kann zum Aus- und Einschalten von Eye-Fi-Karten verwendet werden, unterstützt u.U. jedoch andere Eye-Fi-Funktionen nicht.
- Die Kamera ist nicht mit der Endlosspeicherfunktion kompatibel. Ist sie am Computer aktiviert, müssen Sie sie desaktivieren. Ist die Endlosspeicherfunktion aktiv,wird die Bildanzahl evtl. nicht korrekt dargestellt.
- Eye-Fi-Karten sind nur für Verwendung in dem Land vorgesehen, in dem sie erworben wurde. Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze und Vorgaben für WLAN-Geräte.
- Wird die Einstellung auf »**Aktivieren**« belassen, entlädt sich der Akku früher.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Kommunikationsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden (📖6).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« gesetzt.
- (leuchtet): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; wartet auf Hochladestart.
- (blinkt): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; Hochladevorgang läuft.
- : Eye-Fi-Hochladen aktiviert, aber keine Bilder zum Hochladen vorhanden.
- : Ein Fehler ist aufgetreten. Die Kamera kann die Eye-Fi-Karte nicht steuern.

Unterstützte Eye-Fi-Karten

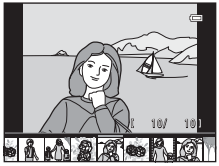
Ab November 2011 können die folgenden Eye-Fi-Karten verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware der Eye-Fi-Karte auf dem neusten Stand ist.

- Eye-Fi Connect X2 SDHC 4GB
- Eye-Fi Mobile X2 SDHC 8GB
- Eye-Fi Pro X2 SDHC 8GB

Filmstreifen

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Filmstreifen

Damit können Sie wählen, ob beim schnellen Drehen des Multifunktionswählers während Einzelbildwiedergabe der Filmstreifen angezeigt werden soll oder nicht.

Option	Beschreibung
Ein	Indexbilder werden unten im Monitor angezeigt, wenn Sie den Multifunktionswähler schnell drehen, während Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen. Sie können die Indexbilder von vorangehenden und folgenden Bildern sehen und ein Bild auswählen.  Wenn der Filmstreifen angezeigt wird, können Sie ihn durch Drücken der Taste OK ausblenden.
Aus (Standardeinstellung)	Filmstreifen ist ausgeblendet.

Hinweise zur Anzeige von Filmstreifen

Um Filmstreifen bei normaler Wiedergabe einzublenden, müssen mindestens zehn Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte abgelegt sein.

Um den Filmstreifen in Lieblingsbilder oder bei automatischer Sortierung bzw. Sortierung nach Datum einzublenden, müssen müssen mindestens zehn Bilder im gewählten Album bzw. unter dem gewählten Datum oder der Kategorie abgespeichert sein.

Zurücksetzen

Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitzmodus (📖62)	Automatik
Selbstauslöser (📖64)	Aus
Nahaufnahme (📖65)	Aus
Belichtungskorrektur (📖66)	0,0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖69)	16M 4608×3456
Weißabgleich (🕶36)	Automatik
Serienaufnahme (🕶38)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (🕶41)	Automatik
Farbeffekte (🕶42)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🕶43)	Porträt-Autofokus
Autofokus (🕶45)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Aufnahmemodus-Auswahlmenü (📖41)	Motivautomatik
Nachtporträt (📖43)	Stativ
Nachtaufnahme (📖45)	Freihand
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖46)	Mitte
HDR im Motivprogramm »Gegenlicht« (📖47)	Aus
Einfach-Panorama (📖48)	Normal (180°)
Serienaufnahme im Modus »Tierporträt« (📖49)	Serienaufnahme
Aut. Tierporträtauslöser im Modus »Tierporträt« (📖49)	Ein

Effektmodus

Option	Standardeinstellung
Effekte im Aufnahmemodus-Wahlmenü (📖51)	Weichzeichnung

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (🕶46)	Normal
Lächeln-Auslöser (🕶46)	Ein
Blinzelprüfung (🕶47)	Aus

Menü »Motivverfolgung«

Option	Standardeinstellung
Autofokus (🕶48)	Permanenter AF
Porträt-Schärfenachf. (🕶48)	Ein

Filmmenü

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🕶62)	HD 1080p★ (1920×1080)
Aufn. mit HS-Bildrate star. (🕶63)	Ein
Autofokus (🕶64)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (🕶64)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (🕶65)	Kein Startbild
Bildinfos (🕶69)	Info-Automatik
Bildkontrolle (🕶69)	Ein
Helligkeit (🕶69)	3
Datumsaufdruck (🕶71)	Aus
Bildstabilisator (🕶72)	Ein
Motion Detection (🕶73)	Automatisch
AF-Hilfslicht (🕶74)	Automatik
Digitalzoom (🕶74)	Ein
Tastentöne (🕶75)	Ein
Auslösesignal (🕶75)	Ein

Option	Standardeinstellung
Ausschaltzeit (76)	1 min
HDMI (79)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (79)	Ein
3D-Ausgabe über HDMI (79)	Ein
Laden über USB (80)	Automatisch
Blinzelwarnung (82)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (84)	Deaktivieren
Filmstreifen (85)	Aus

Andere

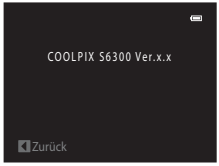
Option	Standardeinstellung
Papierformat (27, 28)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (53)	3 s
Anzeigeopt. für Serienaufn. (61)	Nur Musterbild

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (90) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (34), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  Aufnahme: Daten von »Messwert speichern« (37), die für »**Weißabgleich**« erfasst wurden.
  Wiedergabe: **Musterbild wählen** (61)
  Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (66), »**Sprache/Language**« (78) und »**Videonorm**« (79) unter »**TV-Einstellungen**«
  Andere: Symbol »Lieblingsalbum« (9)

Firmware-Version

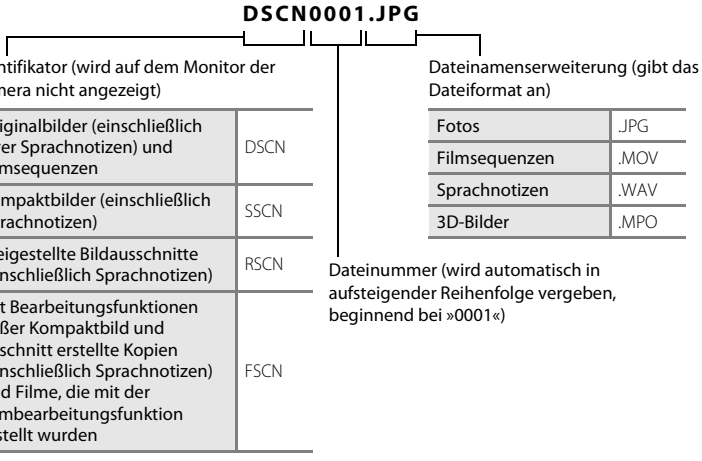
Drücken Sie die Taste MENU ➔ Registerkarte ➔ Firmware-Version

Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



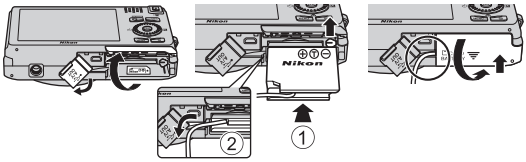
Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Dateien werden in Ordnern mit einer Nummer und dem Zusatz »NIKON« (z. B. »100NIKON«) gespeichert. Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (59).
- In einem Ordner können bis zu 200 Dateien abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder gespeichert werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 erreicht und er die maximale Anzahl von 200 Bildern und ein Bild die Nummer 9999 aufweist, können keine weiteren Bilder gespeichert werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (77) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12[1]
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P[1,2]
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65 (Ladezeit bei kompletter Entladung: ca. 2 Stunden 30 Minuten)
Netzadapter	Netzadapter EH-62F (wie gezeigt anschließen)  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels überstehen, kann die Abdeckung bzw. das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6[1]
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP16[1]

[1] Im Lieferumfang der Kamera enthalten (ii).

[2] Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.

Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	66
Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16, 18
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden schaltet sich der Monitor aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	23
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Kamera wurde heiß. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	30, 31 76
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi -Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Karten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Eye-Fi-Karte richtig eingesetzt ist.	84 20 20
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	21 20 20
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S6300 formatiert. Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Wählen Sie »**Nein**«, damit Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien aller Bilder erstellen können, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um die Speicherkarte zu formatieren.	4
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Bilder löschen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	69 34, 92 20 21
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	77
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	90
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden. Die folgenden Bilder können nicht als Startbildschirm gespeichert werden. • Aufnahmen mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von **4608×2592** • Bilder, die mit »**Einfach-Panorama**« und »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden. • Durch Beschnitt oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	65
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	34
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder. • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	8 7
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden. • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild wählen.	– 58
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	32, 56

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	🕮17 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufzeichnung einer Filmsequenz auf Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	20
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. • Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf eine Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die Taste **MENU**, um »**Kopieren**« im Wiedergabemenü zu wählen.	20 🕮59
	Im gewählten Album befinden sich keine Bilder. • Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. • Wählen sie ein Album, das Bilder enthält.	🕮7 🕮8
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder. Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	🕮10
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt. Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.		
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	🕮53
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	🕮54
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	🕮68
Erstellen eines Panoramas nicht möglich.	Keine Aufnahme mit der Funktion »Einfach-Panorama« möglich. Aufnahmen mit Einfach-Panorama können unter den folgenden Bedingungen nicht möglich sein. • Wenn die Aufnahme nach einer bestimmten Dauer nicht endet. • Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird. • Wenn die Kamera nicht in einer geraden Linie in Panoramarichtung bewegt wird.	🕮2
Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken.		
Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.		

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Aufnahme fehlgeschlagen	Bei der Aufnahme von 3D-Bildern konnte die erste Aufnahme nicht erfolgreich ausgeführt werden. • Versuchen Sie erneut eine Aufnahme. • Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. das Motiv dunkel oder kontrastarm ist, wird die Aufnahme möglicherweise nicht ausgeführt.	🕶5
Zweite Aufnahme fehlgeschlagen	Bei der Aufnahme von 3D-Bildern konnte die zweite Aufnahme nach der ersten Aufnahme nicht erfolgreich ausgeführt werden. • Versuchen Sie erneut eine Aufnahme. Nach der ersten Aufnahme die Kamera horizontal bewegen und das Motiv so wählen, dass es mit der Leiste ausgerichtet ist. • Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. sich das Motiv bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, wird die zweite Aufnahme möglicherweise nicht ausgeführt.	🕶5 –
Speichern des 3D-Bilds fehlgeschlagen	Speichern von 3D-Bildern fehlgeschlagen. • Versuchen Sie erneut eine Aufnahme. • Unnötige Bilder löschen. • Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. sich das Motiv bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, können 3-Bilder möglicherweise nicht erstellt werden.	🕶5 34 –
Objektivstörung	Objektivstörung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Verbindungsfehler	Bei Kommunikation mit Drucker tritt Fehler auf. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.	🕶26
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	16, 23
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler. Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die Ⓚ-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Entnehmen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer. Wechseln Sie die Tintenpatrone, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste ⓞⓚ, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Technische Hinweise und Index

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 2
Die Kamera 2
Hinweise zum Akku 3
Netzadapter mit Akkuladefunktion 4
Speicherkarten 4
Reinigung und Lagerung 5
Reinigung 5
Datenspeicherung 5
Lösungen für Probleme 6
Technische Daten 13
Unterstützte Standards 16
Index 17

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts neben den Vorsichtsmaßnahmen unter »Sicherheitshinweise« (🕮vi) die nachfolgenden Hinweise, um möglichst lange Freude an Ihrem Nikon-Produkt zu haben. Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder eine Speicherkarte entnehmen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C vor dem Gebrauch aufladen.
- Beim Aufladen des Akkus in der COOLPIX S6300 über Netzadapter EH-69P mit Akkuladefunktion oder am Computer kann die Ladekapazität bei Umgebungstemperaturen von 45 °C bis 60 °C abnehmen.
- Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 60 °C nicht aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Wird ein Akku mit schwacher Ladung bei niedriger Umgebungstemperatur eingesetzt, schaltet sich die Kamera nicht ein. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Eingesetzte Akkus werden allmählich entladen, selbst wenn sie nicht benutzt werden. Dies kann zu exzessivem Auslaufen und zum vollständigen Funktionsverlust führen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut gelagert wird.
- Bringen Sie die mitgelieferte Akku-Schutzkappe am Akku an, nachdem Sie ihn aus Kamera oder optionalem Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Der EH-69P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe »Empfohlene Speicherkarten« (📖21) hinsichtlich der empfohlenen Speicherkarten.
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßregeln, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf Speicherkarten an.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Wenn Sie zum ersten Mal Speicherkarten mit dieser Kamera verwenden, die zuvor in anderen Geräten verwendet wurden, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert werden. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie, dass beim ***Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht*** werden. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, müssen Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls sich Daten auf der Speicherkarte befinden, die Sie nicht verlieren wollen, wählen Sie »**Nein**« und drücken die Taste ⓞⓚ. Kopieren Sie die Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Zum Formatieren der Speicherkarte wählen Sie »**Ja**«.
- Beim Formatieren der Speicherkarte, Speichern oder Löschen von Bildern sowie beim Kopieren von Bildern auf einen Computer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten, da anderenfalls Beschädigung der Daten oder der Speicherkarte droht.
  - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, um den Akku bzw. eine Speicherkarte zu entnehmen.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.

Reinigung und Lagerung

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C ausgesetzt
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (3) unter »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren« (2).

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Stromversorgungs-, Monitor- und Einstellungsprobleme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse überprüfen. • Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**Laden über USB**« gewählt. • Wenn der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, sobald die Kamera ausgeschaltet wird. • Falls der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus (Schlafmodus) wechselt und die Kamera möglicherweise ausgeschaltet wird. • Abhängig von technischen Spezifikationen des Computers, dessen Einstellungen und Status kann der Akku in der Kamera evtl. nicht über den Computer geladen werden.	18 96, 80 96 96 –
Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn sie über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.	22 18
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Kamera wurde automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen. • Kamera oder Akku sind zu kalt und können nicht ordnungsgemäß arbeiten. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel zum Computer oder Drucker abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Die Kamera wurde heiß. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	22 95 3 18 81, 84, 26 –

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Ruhezustand zum Stromsparen: Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷, Taste ▶ oder ● (🎥 Taste für Filmaufzeichnung) drücken. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt. Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Videokabel bzw. HDMI-Kabel verbunden.	23 2, 23 62 81, 84 81, 🕶23
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	94, 🕶69 ☼5
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filme, die vor dem Einstellen der Zeit gespeichert werden, werden mit »01/01/2012 00:00« datiert. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	24, 94, 🕶66
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Infos ausblenden**« ist unter »**Bildinfos**« gewählt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	94, 🕶69
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	24, 94, 🕶66
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datumsaufdruck**«. • Das Datum kann nicht auf Filme einbelichtet werden.	95, 🕶71
Der Bildschirm zum Einstellen von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera eingeblendet. Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Die Batterie der Uhr der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	24, 25
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	23
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet oder Bilder mit einer Eye-Fi-Karte hochgeladen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–

Eigenschaften von Digitalkameras

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein. Schalten Sie dann die Kamera erneut ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie, dass beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben alle Daten verloren gehen können, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahmeprobleme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Wechsel in Aufnahmemodus nicht möglich.	HDMI- oder USB-Kabel lösen.	81, 84, 23, 26
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Drücken Sie im Wiedergabemodus der Kamera die Taste, den Auslöser oder die ● (Taste für Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste **MENU**. • Der Akku ist entladen. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät geladen.	9, 32 11 22 62
Keine Aufnahme von 3D-Bildern	Bei einigen Aufnahmebedingungen, wenn z. B. das Motiv sich bewegt, dunkel oder kontrastarm ist, wird die zweite Aufnahme möglicherweise nicht ausgeführt bzw. das 3D-Bild wird nicht gespeichert.	–
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Motiv ist zu nah. Versuchen Sie Aufnahmen mit dem Motivprogramm »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**«. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »**AF-Hilfslicht**« auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	42, 45, 65 31 95, 74 23
Die Bilder sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie den Wert der ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder die Funktion »Motion Detection«. • Verwenden Sie **BSS** (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	62 39 95 39, 46, 38 64
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf (Aus).	63

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf ⊗ (Aus) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, bei dem das Blitzgerät nicht aktiviert wird. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	62 68 56 71
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus«** gesetzt. • Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Nach Wahl von »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Gegenlicht**« (bei Einstellung von »**HDR**« auf »**Ein**«), »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**« als Motivprogramm - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist. - Wenn »Motivverfolgung« aktiviert ist. - Wenn »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü auf »**16er-Serie**« eingestellt ist.	95, 74 42, 43, 49 53 57 39, 38
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	71
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü wurde »**Auslösesignal**« unter »**Sound**« auf »**Aus**« eingestellt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist.	95, 75
AF-Hilfslicht funktioniert nicht.	Im Systemmenü wurde »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	95, 74
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	5
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton ist nicht korrekt eingestellt.	39, 46, 36
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus zufällig angeordneten helle Pixeln (Rauschen).	Die Belichtungszeit ist bei dunklem Motiv zu lange oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	 62 39, 41
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf ⊗ (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf ⚡ (Aufhellblitz).	62 28 62 66 39, 41 47, 62

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	66
Die Blitzeinstellung ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern im Motivprogramm »**Nachtporträt**« und der Einstellung ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**« und ändern Sie die Blitzeinstellung auf eine andere Option als ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). Versuchen Sie anschließend erneut, ein Bild aufzunehmen.	43, 62
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Verwenden Sie »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü für Bilder, die vier oder mehr Gesichter beinhalten.	54 79, 🕶19
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung wie z. B. Aufnahmen in dunkler Umgebung. • Wenn der Blitzmodus auf ⚡👁 (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) eingestellt ist. • Bei Aufnahmen im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«, »**Nachtporträt**« oder »**Gegenlicht**« (wenn »**HDR**« auf »**Ein**« gesetzt ist). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde. • Bei Serienaufnahme	– 63 43, 45, 47 42, 43, 56 39, 🕶38
Ein ringförmiges Band oder ein regenbogenfarbiger Streifen erscheint im Monitor oder den Bildern.	Bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder bei einer starken Lichtquelle (wie Sonnenlicht) im Bildausschnitt kann ein ringförmiges Band oder ein regenbogenfarbiger Streifen (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle bzw. wählen Sie den Bildausschnitt so, dass die Lichtquelle sich nicht im Bildausschnitt befindet und versuchen Sie es erneut.	–

Wiedergabeprobleme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S6300 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 92
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. • 3D-Bilder können nicht vergrößert werden, wenn sie von der Kamera über HDMI zur 3D-Wiedergabe übertragen werden. • Die COOLPIX S6300 kann möglicherweise Aufnahmen, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, nicht vergrößern.	– 50 –
Sprachnotizen können nicht aufgezeichnet werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 79, 🕶57
»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, Haut-Weichzeichnung, Filtereffekte, Kompaktbild oder Beschnitt sind nicht verfügbar.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Überprüfen Sie die Bedingungen, die zur Bildbearbeitung erforderlich sind. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	– 79, 🕶16, 🕶17 79, 🕶16, 🕶17
Bild kann nicht gedreht werden.	Die COOLPIX S6300 kann Bilder nicht drehen, die die mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Modell erstellt oder mit »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden.	–
Bilder werden auf einem Fernseher nicht wiedergegeben.	• »**Videonorm**« oder »**HDMI**« sind im Systemmenü »**TV-Einstellungen**« nicht korrekt eingestellt. • Kabel sind mit dem HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und dem USB-/Audio-/Videoausgang gleichzeitig verbunden. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	96, 🕶79 81, 84, 🕶23, 🕶26 20
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S6300 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »**Kopieren**« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder oder Filme können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	78, 🕶10 78, 🕶10 – 78, 🕶10
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB -Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Prüfen Sie die Systemanforderungen. • Computer nicht eingerichtet, um Nikon Transfer 2 automatisch zu starten. Für weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 siehe Hilfeinformation unter ViewNX 2.	23 22 81, 84 – 82 84
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie die Option »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	96, 🕶80
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. • Bilder, die mit »**3D-Fotografie**« erstellt wurden, können nicht gedruckt werden.	20 20 41
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Wählen Sie das Papierformat am Drucker. • Der Drucker unterstützt das von der Kamera festgelegte Papierformat nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	81, 🕶27, 🕶28 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S6300 Digitalkamera

Typ		Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung		16,0 Millionen
Bildsensor		1/2,3-Zoll CMOS; Gesamtpixelanzahl: ca. 16,79 Millionen
Objektiv		10× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
	Brennweite	4,5–45,0mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 25-250 mm Objektivs im 35mm Kleinbildformat [135])
	Lichtstärke	f/3,2-5,8
	Optischer Aufbau	8 Linsen in 8 Gruppen (einschließlich 1 ED-Linse)
Digitalzoom		Bis zu 4× (Der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 1000 mm Objektivs im 35mm Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator		Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)		Kontrasterkennung
	Fokusbereich (ab Objektiv)	• [W]: ca. 50 cm bis ∞, [T]: ca. 1 m bis ∞ • Nahaufnahme: a. 10 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
	Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Motivverfolgung
Monitor		6,7 cm (2,7-Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT LCD mit Antireflexbeschichtung und 5-stufiger Helligkeitsregelung
	Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal
	Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung		
	Speichermedien	Interner Speicher (ca. 25 MB), SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
	Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.3, DPOF und MPF
	Dateiformate	Fotos: JPEG 3D-Bilder: MPO Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filme: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC Stereo)
Bildgröße (in Pixel)		• 16M (hohe Bildqualität) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 8M [3264 × 2448] • 4M [2272 × 1704] • 2M [1600 × 1200] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]

ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)		• ISO 125, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (Belichtungsanpassung von ISO 125 bis 1600) • Begrenzte ISO-Autom. (ISO 125 bis 400, 125 bis 800)
Belichtung		
	Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
	Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit »Motion Detection« und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $^1/_3$ LW)
Verschluss		Mechanischer und elektronischer Verschluss (CMOS)
	Verschlusszeiten	• $^1/_{2000}$-1 Sek. • $^1/_{4000}$-$^1/_{120}$ Sek. (H-Serie: 120 Bilder pro Sek.) • $^1/_{4000}$-$^1/_{60}$ Sek. (H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde) • 4 Sek. (Motivprogramme »**Feuerwerk**«)
Blende		Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–2,0 AV)
	Reichweite	2 Stufen (f/3,2 und f/6,4 [W])
Selbstauslöser		Zwischen »10 s« und »2 s« wählbar
Blitz		
	Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 5,6 m [T]: 1,0 bis 3,1 m
	Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen		High-speed-USB
	Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang		Zwischen »NTSC« und »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang		Auswahl zwischen »Automatik«, »480p«, »720p« und »1080i«
Anschluss		Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Ministecker (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Unterstützte Sprachen		Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (Europäisch und Brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung		Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Ladezeit		Ca. 3 Std. 50 Min. (bei Verwendung eines Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P und ohne Restladung)
Akkukapazität (EN-EL12)		Fotos*: Ca. 230 Aufnahmen Filme: Ca. 1 Std. (»**HD 1080p★ (1920×1080)**«). Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 4 GB oder die maximale Filmlänge für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet.

Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 93,6 × 57,7 × 26,0 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 160 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe auf »**4608×3456**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-AkkuNominalleistung
Nominalleistung	Gleichstrom (DC) 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	Ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	Wechselstrom (AC) 100–240 V, 50/60 Hz, 0,068-0,042 A
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom (DC) 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3**: Das Exif-Format (Exif) (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Automatik ... 22, 26, 38
Motivprogramme ... 41
Effektmodus ... 51
Smart-Porträt-Modus ... 53
Modus »Motivverfolgung« ... 57
Wiedergabemodus ... 32, 78
Modus »Lieblingsbilder« ... 78, 7
Automatische Sortierung ... 78, 10
Modus »Nach Datum sortieren« ... 78, 12
Systemmenü ... 94
T (Tele) ... 29
W (Weitwinkel) ... 29
Ausschnittvergrößerung ... 33
Indexbildanzeige ... 33
Hilfe ... 41
● (Taste für Filmaufzeichnung) ... 4, 5
-Taste (Aufnahmemodus) ... 4, 5, 9
Wiedergabetaste ... 4, 5, 9, 32
-Taste (Auswahl) ... 5, 10
MENU-Taste ... 4, 5, 11, 39, 79, 91, 94
-Taste (Löschen) ... 4, 5, 34, 57
Blitzeinstellung ... 62
Selbstauslöser ... 64
Nahaufnahme ... 65
Belichtungskorrektur ... 66
AE/AF-L ... 5

Ziffern

16-er-Serie ... 39
3D-Bilder ... 50, 5
3D-Fotografie 3D ... 50, 5

A

Abdeckung der Anschlüsse ... 3
Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs ... 3, 16, 20
AF-Hilfslicht ... 95, 74
Akku ... 91
Akkufach ... 3
Akkuladegerät ... 19, 91
Akkuladezustand ... 22
Akkusicherung ... 16
Album ... 9
Anst. über HDMI-Gerät ... 79
Anzahl verbleibender Aufnahmen ... 22, 70
Anzeigeopt. für Serienaufn. ... 80, 13, 61
Audio-/Videoeingang ... 81, 23
Audio-/Videokabel ... 81, 23, 91
Aufhellblitz ... 63
Aufn. mit HS-Bildrate star. ... 91, 31, 63
Aufnahme ... 26, 28, 30
Aufnahme von Filmen in Zeitlupe ... 91, 31, 63
Aufnahmebetriebsart ... 9, 26
Aufnahmemenü ... 39, 36
Aufzeichnen von Filmsequenzen ... 88, 62
Aufzeichnung von Filmsequenzen ... 88, 62
Aus Lieblingsbilder entf. ... 8
Auslöser ... 4, 5, 30
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken ... 4
Auslösesignal ... 75
Ausschaltzeit ... 23, 95, 76
Ausschnitt ... 22
Ausschnittvergrößerung ... 33
Auszoomen ... 29

Aut. Tierporträtauslöser 49
Autofokus
..... 40, 59, 65, 91, 45, 48, 64
Automatik 26, 38
Automatische Sortierung 78, 10

B

Begrenzte ISO-Autom. 41
Belichtungskorrektur 66
Belichtungszeit 30
Best Shot Selector 46, 39
Betriebsbereitschaftsanzeige 22, 23
Bild drehen 79, 56
Bild kopieren 59
Bildgröße 69
Bildinfos 94, 69
Bildkontrolle 94, 69
Bildqualität/-größe 69
Bildstabilisator 95, 72
Blauton 40, 42
Blende 30
Blinzelprüfung 56, 47
Blinzelwarnung 96, 82
Blitz 62
Blitz ausgeschaltet 63
Blitzautomatik 63
Blitzbereitschaftsanzeige 62
Blitzmodus 62, 63
BSS 46, 39

C

Computer 81, 84

D

Dämmerung 44
Dateinamen 90
Dateinamenserweiterung 90
Datum und Uhrzeit 24, 94, 66
Datumsaufdruck 25, 95, 71
Datumsformat 24, 66
Diashows 79, 53
Digitalzoom 29, 95, 74
Direktes Drucken 81, 25
D-Lighting 79, 68
DPOF 16
Druckauftrag 79, 49
Drucken 79, 27, 28, 49
Drucken mit DPOF 30
Drucker 81, 25
DSCN 90

E

Effektmodus 51
EH-69P 18, 91
Ein-/Ausschalter 22, 23
Einbelichten von Datum und Uhrzeit
..... 71
Einfach-Panorama 48, 2
Einzelautofokus
..... 40, 91, 45, 64
Einzelbild 39, 38
Einzelbildwiedergabe 32
Einzoomen 29
EN-EL12 ..... 16, 18, 91
Eye-Fi-Bildübertragung 96, 84

F

Farbeffekte 40, 42
Fernsehgerät 81, 23
Feuerwerk 46
Filmbearbeitung 92, 34
Filmlänge 90
Filmsequenz 91, 62
Filmstreifen 96, 85
Filtereffekte 79, 20
Firmware-Version 96, 89
Fokus 30, 40, 43
Fokusindikator 7
Fokusmessfeld 30
Fokusspeicher 76

Food ... 46
Formatieren ... 20, 96, 77
FSCN ... 90
G
Gegenlicht ... 47
Gesichtserkennung ... 73
Graustufen ... 40, 42
H
Haut-Weichzeichnung ... 56, 79, 19, 46
HDMI ... 79
HDMI-Kabel ... 23
HDMI-Mini-Anschluss ... 2
HDR ... 47
Helligkeit ... 94, 69
High Key HI ... 51
High-Speed-Serienaufnahme ... 39, 38
Hilfe ... 41
HS-Film ... 91, 31, 63
I
Innenaufnahme ... 44
Internen Speicher löschen ... 96, 77
Interner Speicher ... 21
ISO-Empfindlichkeit ... 39, 41
J
JPG ... 90
K
Kompaktbild ... 79, 21
Komprimierungsrate ... 69
Kopieren von Bildern ... 79, 59
Kürzel ... 90
L
Lächeln-Auslöser ... 56, 46
Ladegerät ... 18, 91
Ladekontrollleuchte ... 3, 19
Laden über USB ... 96, 80
Landschaft ... 42
Langzeitsynchronisation ... 63
Lautsprecher ... 3
Lautstärke ... 92, 57
Lebendige Farben ... 40, 42
Lithium-Ionen-Akku ... 16, 18, 91
Löschen ... 34, 15, 57
Low Key LO ... 51
M
Menü »Automatische Sortierung« ... 79, 10
Menü »Filmsequenz« ... 91
Menü »Lieblingsbilder« ... 79, 8
Menü »Motivverfolgung« ... 59, 48
Menü »Nach Datum sortieren« ... 79, 12
Messfeldvorwahl ... 40, 43
Messwert speichern ... 37
Mikrofon ... 2
Modus »Lieblingsbilder« ... 78, 7
Modus »Motivverfolgung« ... 57
Monitor ... 6, 94, 69, 5
Monochr. mit hohem Kontr. ... 51
Motion Detection ... 95, 73
Motivautomatik ... 42
Motivprogramme ... 41, 42
MOV ... 90
MPO ... 90
Multifunktionsrad ... 4, 5, 10
Multifunktionswähler ... 4, 5, 10
Museum ... 46
Musterbild wählen ... 80, 13, 61
N
Nach Datum sortieren ... 78, 12
Nachtaufnahme ... 45
Nachtporträt ... 43
Nahaufnahme ... 65
Nahaufnahme ... 45
Netzadapter ... 19, 91

Netzadapter mit Akkuladefunktion 18, 91
Nikon Transfer 2 ..... 83, 85
Normale Farben 40, 42
Nostalgie-Effekt SE 51
Nur Datum 24, 94, 66

O

Objektiv 2, 13
Objektivverschluss 2
Option »Datum des Druckauftrags« 25, 50
Optionales Zubehör 91
Optischer Zoom 29
Ordnernamen 90
Öse für Trageriemen 2

P

Panorama Maker 6 83
Papierformat 27, 28
Permanenter AF 40, 91, 45, 64
PictBridge 81, 25, 16
Porträt 42
Porträt-Autofokus 40, 43
Porträt-Schärfenachf. 59, 48
Pre-Shot-Cache 39, 38, 40

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 63
RSCN 90

S

Schnee 44
Schnelle Bearbeitung 79, 18
Schützen 79, 54
Schwarz-Weiß-Kopie 47
Selbstauslöser 64
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 2, 64
Selektive Farbe 51
Sepia 40, 42
Serienaufnahme 39, 38
Smart-Porträt-Menü 56, 46
Smart-Porträt-Modus 53
Sommerzeit 25, 94, 67
Sonnenuntergang 44
Sound 95, 75
Speicherkapazität 22
Speicherkarte 20
Speicherkarten formatieren 20, 96, 77
Speicherkartenfach 20
Sport 43
Sprache/Language 96, 78
Sprachnotiz 79, 57
SSCN 90
Startbild 94, 65
Stativgewinde 3, 15
Strand 44
Strom 22, 23
Systemmenü 94

T

Tageslicht 36
Tastentöne 75
Tierporträt 49
Trageschlaufe 13
TV-Einstellungen 96, 79

U

Unterstützte Akkus 16, 18, 25
USB-/Audio-/Videoausgang 81, 23, 25
USB-/Audio-/Videoausgang 84
USB-Kabel 81, 84, 26, 91

V

Videonorm 79
ViewNX 2 82

W

WAV 90
Weichzeichnung SO 51

Weißabgleich 39, 36
Wiedergabe 32, 92, 57
Wiedergabe »Einfach-Panorama« 48, 4
Wiedergabe von Filmsequenzen 92
Wiedergabebetriebsart 9, 32, 78
Wiedergabemenü 79, 49
Windgeräuschfilter 91, 64
Z
Zeitdifferenz 94, 68
Zeitzone 94, 66, 68
Zoomschalter 4, 5, 29
Zurücksetzen 96, 86

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION

YP2B02(12)
6MM21012-02

© 2012 Nikon Corporation